

Inhaltsverzeichnis

# Statistik

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	1
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	2
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsakten	12
Uebersicht der Verordnungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14

der

## Bezirksgerichte

A. Zivilrechtspflege.	17
I. Bezirksgerichtspräsidenten	18
II. Konkursrichter	22

# Rechtspflege des Kantons Zürich

1. Uebersicht der Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	25
2. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	27
3. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	28
4. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
5. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte vorgelegt worden sind	35
6. Spezialtabelle betreffend die Kassationsverfahren	36

# 1878.

B. Strafrechtspflege.	37
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44

---

## I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.

1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	45
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52

## II. Das Handelsgericht.

1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach Art der Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	55

Winterthur,  
Druck von Bleuler-Hausheer & Cie.

1879.



# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Friedensrichter.</b>	
A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	7
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	12
Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14
<b>Bezirksgerichte</b>	
<b>A. Zivilrechtspflege.</b>	
I. Bezirksgerichtspräsidenten	19
II. Konkursrichter	22
III. Bezirksgerichte:	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung	23
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
3. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
4. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
5. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
6. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
7. Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen	36
<b>B. Strafrechtspflege.</b>	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44
<b>Obergericht</b>	
<b>I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.</b>	
1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	49
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52
<b>II. Das Handelsgericht.</b>	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	56

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung . . . . .	59
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten . . . . .	60
3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten . . . . .	62
4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen . . . . .	63
5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer . . . . .	65

**IV. Die Rekurskammer** . . . . . 66

**V. Das Obergericht.**

1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	58
2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche . . . . .	67

**Das Kassationsgericht**

a. Zivilsachen . . . . .	69
b. Kriminalsachen . . . . .	69

**Auffälle**

1. Uebersicht der eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle . . . . .	71
2. Uebersicht über den prozessualischen Gang der durchgeführten Auffälle . . . . .	72
3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven) . . . . .	74
4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger . . . . .	75
5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle nach der Grösse der Verluste . . . . .	76
6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle . . . . .	78

**Gemeindammänner**

Schuldbetreibung . . . . .	81
Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb . . . . .	82
Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen . . . . .	82

**Hypothekarwesen.**

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz . . . . .	83
Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen . . . . .	84
Anhang: Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1870 . . . . .	85

**Obergericht**

**I. Das Schwurgericht und die Anklammer.**

1. Uebersicht der Geschäfte der Anklammer . . . . .	49
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle . . . . .	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhalt und Kosten . . . . .	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen . . . . .	52

**II. Das Handelsgericht.**

1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung . . . . .	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten . . . . .	56

# Friedensrichter.

---

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter.

Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtslokal zu sorgen und muss in der Gemeinde beziehungsweise Gemeindeabtheilung wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu ertheilen.

Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu Handen der Gemeindekasse zu beziehen. Ordnungsbussen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Armengut der Gemeinde.

Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils inappellabel entscheidender Richter, theils Sühnbeamter, für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

---

Der Friedensrichter entscheidet endlich, inappellabel, alle nicht durch Spezialgesetze einer andern Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Betrag 50 Frk. nicht übersteigt. Er ist befugt und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, zur Beweisabnahme und Urtheilsfällung zwei Beisitzer aus den Geschwornen des Wahlkreises zuzuziehen, welchem seine Gemeinde angehört. Hierbei steht den Parteien ein Ablehnungsrecht zu.

Das Rechtsbegehren ist — schriftlich oder mündlich — beim Friedensrichter anzubringen, welcher spätestens binnen 6 Tagen einen Vorstand der Parteien veranstalten soll. Eine zweite Tagfahrt ist nur zulässig, wenn es nicht genügt, die Parteien zu schriftlichen Erklärungen binnen Frist anzuhalten, oder wenn noch Zeugen oder Sachverständige einzuvernehmen sind. Sofern nicht ausdrücklich von den Parteien schriftliche Eingaben verlangt werden, können sie ihre Erklärungen mündlich zu Protokoll geben, haben dieselben dann aber zu unterzeichnen. Die Zeugen und Sachverständigen werden von dem Friedensrichter einvernommen. Eine besondere Schlussverhandlung findet nicht statt. Das Erkenntniss ist spätestens in der dritten Woche auszufällen und wird nur auf Verlangen den Parteien auch schriftlich zugestellt; eine Begründung ist demselben nicht beizugeben.

Das Erkenntniss wird mit der Ausfällung rechtskräftig und kann nur mit der Nichtigkeitsbeschwerde beim Bezirksgericht angefochten, oder auf dem Wege der Wiederherstellung oder der Erläuterung abgeändert werden.

Der Friedensrichter führt über jeden Prozess, in welchem er entscheidet, ein besonderes Protokollheft. Erkenntnisse und Erledigungsbeschlüsse sind überdies in ein besonderes Protokoll einzutragen.

---

Beim Friedensrichter sind nicht nur die eigentlichen Zivilprozesse einzuleiten, sondern alle Streitigkeiten, Klagen und Widerklagen, welche auf den Weg des ordentlichen Prozesses gebracht werden, unterliegen einem vorgängigen Sühnverfahren vor dem Friedensrichter, also auch die Klagen aus Verlöbniß, die Einsprachen gegen Verehelichung, ferner die Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen.

Ausgenommen sind nur diejenigen Streitigkeiten, für welche nach bestehenden Gesetzen andere Sühnbehörden aufgestellt sind, oder welche unmittelbar beim Gerichte anhängig gemacht werden dürfen.

So können Klagen, für deren Beurtheilung das Handelsgericht zuständig ist, in besonders dringlichen Fällen mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgericht angebracht werden. Ebenso können Streitigkeiten, deren Werth den Betrag von Frk. 50, aber nicht denjenigen von Fr. 200 übersteigt, welche also in die Kompetenz des Bezirksgerichtspräsidenten fallen, mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Gerichtspräsidenten anhängig gemacht werden, wenn der Gerichtsstand des Vertrages begründet ist, oder wenn es sich um Streitigkeiten zwischen Fabrikherren und Fabrikarbeitern, Meistern und Gesellen oder Lehrlingen, Kost- und Logisgebern und Kost oder Logis nehmenden Aufenthaltern, zwischen Dienstherrschaften und Dienstboten handelt. Ueberdies kann bei allen Streitigkeiten im Werthe von mehr als Frk. 50, aber nicht über Frk. 200, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Streitigkeiten, welche sich bei der Bereinigung der Grundprotokolle ergeben, werden durch den zuständigen Notar an das Bezirksgericht gewiesen. Klagen auf Bevormundung einer volljährigen Person wegen Verschwendung, sowie auf Entziehung der väterlichen oder ehelichen Vormundschaft, oder auf Sicherstellung des Weiber-gutes werden unmittelbar durch Weisung des Bezirksrathes bei dem Bezirksgerichte anhängig gemacht. Bestrittene Ansprachen der Gläubiger im Konkurse, über welche gerichtliche Entscheidung verlangt wird, werden durch den betreffenden Auffallsnotar dem Konkursrichter überwiesen.

---

Alle Klagen wegen Ehrverletzung, sofern diese nicht durch die Presse verübt wurde, sind beim Friedensrichter anhängig zu machen. Gelingt es ihm nicht, die Sache gütlich zu erledigen, so stellt er dem Kläger die Weisung an das Bezirksgericht zu, welche alsdann die Stelle der Anklageschrift vertritt.

---

Uebersicht der Verrichtungen der einzelnen Friedensrichterämter.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 1.

Friedensrichter- ämter	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen	Uebersatz auf das Jahr 1879.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten					
	Uebersatz aus früheren Jahren	Neueingeleitet.	Total			ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss					Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit Verhandlungen.				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.	Uebrige Kosten.				
						Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Gutheissung		0				1	2	3 und mehr							
											theilweise	gänzlich														
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																			
<b>Bezirk Zürich.</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22				
Zürich . . . . .	4	226	230	223	7	6	2	17	162	—	7	14	21	—	105	10	—	14	3	182	36	2	311	—	282	60
Aussersihl, 1. Sektion	7	108	115	114	1	6	—	49	35	—	10	7	13	6	147	1	1	9	—	46	42	26	273	—	213	75
„ 2. Sektion	1	80	81	79	2	5	17	11	36	—	2	3	10	8	66	22	—	25	1	50	28	—	138	50	104	—
Enge . . . . .	2	67	69	69	—	—	3	13	51	—	—	—	2	—	37	27	—	17	1	46	22	—	94	20	49	—
Fluntern . . . . .	—	74	74	73	1	—	5	1	46	6	—	6	9	—	56	10	—	23	—	53	19	1	173	75	55	20
Hirslanden . . . . .	3	42	45	43	2	—	—	1	25	8	2	3	4	1	21	2	—	15	1	34	8	—	75	60	35	40
Hottingen . . . . .	—	100	100	99	1	6	5	11	61	1	3	8	10	1	43	29	—	14	2	58	33	6	214	60	114	30
Oberstrass . . . . .	9	85	94	87	7	3	12	34	28	—	2	3	8	1	80	22	—	28	—	52	22	13	57	50	231	65
Riesbach . . . . .	10	193	203	188	15	6	14	34	88	1	11	11	27	—	116	8	—	19	2	145	36	5	349	50	248	20
Unterstrass . . . . .	4	48	52	46	6	3	2	16	16	6	1	1	4	2	72	20	1	18	—	31	7	8	19	—	54	20
Wiedikon . . . . .	2	45	47	47	—	1	1	4	33	2	—	3	4	—	30	17	—	22	—	33	14	—	103	—	38	80
Aesch . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	1	—	—	1	—	2	—
Albisrieden . . . . .	—	5	5	5	—	1	—	—	1	—	1	—	3	—	1	16	—	11	—	4	1	—	20	—	24	50
Altstetten . . . . .	—	20	20	19	1	2	—	5	12	—	1	1	2	—	26	6	1	11	3	14	2	—	41	90	19	95
Birmensdorf . . . . .	—	11	11	11	—	1	2	2	4	2	—	1	—	—	20	14	1	23	—	5	5	1	3	60	18	40
Dietikon . . . . .	2	32	34	32	2	—	6	—	23	1	—	1	1	5	27	10	—	26	—	13	17	2	22	—	43	50
Engstringen (Ober-)	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1	18	—	12	—	3	1	—	2	—	1	85
„ (Unter-)	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	5	—	17	—	1	1	—	4	—	7	80
Geroldswil . . . . .	2	1	3	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	16	—	8	—	—	1	1	—	8	—	10	80
Höngg . . . . .	6	29	35	34	1	4	—	7	10	8	1	3	5	—	54	1	1	18	—	21	13	—	30	50	65	—
Oerlikon . . . . .	—	7	7	7	—	—	—	—	4	—	1	—	2	—	3	7	—	14	—	4	3	—	18	—	10	90
Oetwil . . . . .	—	6	6	5	1	1	—	—	4	—	—	—	1	—	1	13	—	9	—	2	3	—	16	15	11	10
Schlieren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwamendingen . . . . .	—	4	4	3	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	10	—	13	—	2	1	—	8	—	12	40
Seebach . . . . .	2	19	21	18	3	—	3	1	10	2	—	2	—	—	16	8	—	27	—	11	5	2	11	—	16	80
Uitikon . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	29	6	29	—	1	—	—	—	—	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	4	4	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	28	—	7	—	2	2	—	8	50	9	50
„ (Ober-)	1	10	11	11	—	2	—	1	6	—	1	2	1	2	11	28	1	3	—	6	4	1	35	—	26	50
Weiningen . . . . .	3	13	16	14	2	—	2	—	7	3	1	—	1	—	8	27	—	19	—	8	6	—	13	—	8	70
Wipkingen . . . . .	—	15	15	15	—	—	—	2	11	1	—	—	1	5	11	1	—	22	—	8	6	1	23	90	13	80
Wollishofen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wytikon . . . . .	—	5	5	4	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	5	16	1	11	2	—	2	—	7	—	2	70
Zollikon . . . . .	—	18	18	18	—	2	—	1	12	3	—	—	2	—	14	2	—	23	—	12	6	—	28	50	27	70

Friedensrichter- ämter	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen	Uebertrag auf das Jahr 1879.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus frühern Jahren	Neueingeleitet.	Total			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.		Prozesse mit Verhandlungen.				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.		Uebrigere Kosten.			
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Guttheissung				Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	0	1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
												theilweise	gänzlich														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
<b>Bezirk Affoltern.</b>																											
Aeugst . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	10	5	—	2	—	—	—	1	20					
Affoltern . . . . .	2	13	15	14	1	—	1	—	10	1	—	2	1	7	19	—	15	—	11	3	—	17	11	10			
Bonstetten . . . . .	—	9	9	6	3	1	1	—	1	2	—	2	—	15	21	1	22	—	2	3	1	18	40	22	40		
Hausen . . . . .	2	21	23	23	—	—	5	14	3	—	1	—	1	38	6	1	20	—	20	2	1	26	—	16	70		
Hedingen . . . . .	—	11	11	11	—	—	2	5	2	—	2	—	1	10	7	—	28	—	7	3	1	9	50	20	55		
Kappel . . . . .	—	5	5	3	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	24	—	11	—	1	2	—	—	—	1	80		
Knonau . . . . .	—	6	6	6	—	—	1	3	1	—	—	1	—	5	43	—	27	—	1	5	—	13	—	18	65		
Maschwanden . . . . .	—	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	4	1	2	—	2	—	—	3	—	—	70		
Mettmenstetten . . . . .	—	33	33	33	—	—	3	27	1	1	—	1	—	13	2	—	12	—	23	8	2	60	10	41	25		
Obfelden . . . . .	—	10	10	7	3	—	3	3	1	—	—	—	—	3	28	—	12	—	7	—	—	5	30	4	20		
Ottensbach . . . . .	—	30	30	29	1	—	7	2	14	6	—	—	—	1	29	6	1	—	18	10	1	27	15	18	40		
Riffersweil . . . . .	—	4	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	5	—	16	—	3	1	—	—	—	7	80		
Stallikon . . . . .	1	6	7	7	—	—	2	5	—	—	—	—	—	4	11	—	19	—	7	—	—	9	90	13	70		
Wettsweil . . . . .	—	4	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	5	—	9	—	4	—	—	4	—	1	80		
<b>Bezirk Horgen.</b>																											
Adlisweil . . . . .	—	44	44	42	2	3	3	2	30	2	2	1	2	14	30	22	—	21	—	31	9	2	41	—	71	55	
Hirzel . . . . .	—	12	12	11	1	—	—	2	8	1	—	—	—	1	8	23	—	22	—	10	1	—	21	50	6	80	
Horgen . . . . .	—	41	41	41	—	2	—	13	24	—	1	2	1	1	12	16	—	9	2	33	6	—	54	—	60	70	
Hütten . . . . .	—	3	3	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	12	—	14	—	2	1	—	5	90	2	40		
Kilchberg . . . . .	—	8	8	7	1	—	—	1	3	3	—	—	—	1	19	—	6	—	7	—	—	6	—	3	60		
Langnau . . . . .	1	22	23	21	2	—	—	3	16	—	1	1	—	1	13	19	—	18	—	11	8	2	25	50	26	90	
Oberrieden . . . . .	1	5	6	6	—	—	—	2	3	—	1	—	—	5	27	—	29	—	4	2	—	7	—	2	—		
Richtersweil . . . . .	2	41	43	42	1	—	—	8	16	13	—	—	5	1	26	1	—	15	—	34	7	1	73	—	56	30	
Rüschlikon . . . . .	—	6	6	6	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	22	—	4	—	6	—	—	6	20	—	—		
Schönenberg . . . . .	—	15	15	15	—	—	—	8	4	—	1	2	3	16	10	1	3	—	8	4	3	37	60	45	—		
Thalweil . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	6	—	18	—	1	1	—	2	—	3	70		
„ (Gattikon) . . . . .	—	5	5	5	—	2	1	2	—	—	—	1	1	1	15	—	9	—	1	2	2	4	—	19	70		
Wädensweil (Dorf) . . . . .	4	53	57	56	1	3	12	11	29	—	—	1	3	—	29	12	—	15	—	50	4	2	46	—	47	90	
„ (Ort) . . . . .	3	19	22	22	—	1	—	7	14	—	—	—	1	—	22	24	1	1	—	14	4	4	21	—	14	20	
„ (Berg) . . . . .	—	12	12	12	—	—	4	—	7	—	—	—	1	—	3	22	—	9	1	9	1	1	16	60	10	—	
<b>Bezirk Meilen.</b>																											
Erlenbach . . . . .	—	12	12	12	—	1	1	3	7	—	—	1	—	2	4	1	—	10	—	11	1	—	23	10	11	30	
Herrliberg . . . . .	—	23	23	23	—	1	—	10	9	1	—	—	3	3	6	15	—	8	3	19	1	—	26	50	21	40	
Hombrechtikon . . . . .	1	9	10	10	—	—	1	3	4	1	—	1	—	13	18	1	11	—	10	—	—	21	50	12	20		
Küsnacht . . . . .	—	51	51	50	1	8	—	10	31	1	1	3	4	5	18	28	—	11	—	31	15	4	111	—	70	30	
Männedorf . . . . .	—	23	23	23	—	1	1	—	21	—	—	—	1	6	7	22	—	10	—	22	1	—	39	50	19	90	
Meilen . . . . .	—	62	62	62	—	3	—	27	30	—	—	1	4	1	22	21	—	11	1	47	14	—	87	60	89	80	
Oetweil . . . . .	—	16	16	16	—	—	—	2	12	—	1	—	1	—	6	6	—	12	—	16	—	—	21	60	9	10	
Stäfa . . . . .	—	36	36	36	—	4	—	4	28	—	—	3	1	—	7	10	—	6	—	32	4	—	87	40	36	80	
Uetikon . . . . .	—	17	17	15	2	3	—	1	6	5	2	1	—	1	17	1	1	—	4	10	1	42	—	19	50		
Zumikon . . . . .	1	14	15	15	—	3	—	3	9	—	—	3	—	2	5	12	—	11	—	11	2	2	41	70	37	—	
<b>Bezirk Hinweil.</b>																											
Bäretswil . . . . .	—	13	13	13	—	—	—	7	6	—	—	—	—	16	16	1	8	—	10	3	—	13	—	9	60		
Bubikon . . . . .	—	21	21	18	3	2	—	1	15	1	—	—	1	—	19	21	—	28	—	9	4	5	26	20	31	50	
Dürnten . . . . .	—	25	25	25	—	3	—	13	7	2	—	3	—	20	23	—	25	—	19	2	4	64	—	42	50		
Fiscenthal . . . . .	2	25	27	25	2	1	6	4	13	1	—	—	1	3	13	6	—	15	—	19	6	—	45	40	23	10	

Friedensrichter- ämter	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen	Uebertrag auf das Jahr 1879.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten			
	Uebertrag aus früheren Jahren	Neueinge-	Total			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.		Prozesse mit Verhandlungen.				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.	Uebrige Kosten.			
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Guttheissung				Mon.	Tg.	0	1	2	3 und mehr					
												theilweise	gänzlich											Mon.	Tg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Gossau . . . . .	—	15	15	15	—	—	6	8	1	—	—	—	1	18	16	1	7	1	13	1	—	17	50	9	10	
Grünigen . . . . .	—	16	16	16	—	—	1	—	14	—	1	—	—	9	6	—	17	—	7	5	4	22	30	40	40	
Hinweil . . . . .	2	23	25	18	7	—	1	7	5	5	—	—	—	45	10	1	24	3	12	3	—	25	80	10	80	
Rüti . . . . .	—	34	34	32	2	—	4	6	18	3	—	1	—	34	29	1	1	4	22	6	—	29	20	26	60	
Seegräben . . . . .	—	9	9	9	—	2	—	—	7	—	—	1	1	15	8	1	21	—	4	2	3	24	—	37	05	
Wald . . . . .	3	90	93	91	2	8	30	11	38	—	—	4	8	58	11	—	19	1	65	19	6	178	—	134	65	
Wetzikon . . . . .	2	56	58	54	4	2	1	16	21	13	—	2	1	75	3	1	9	—	41	12	1	89	40	65	50	
<b>Bezirk Uster.</b>																										
Dübendorf . . . . .	4	16	20	15	5	—	—	15	—	—	—	—	—	50	27	3	12	—	12	2	1	22	50	11	70	
Egg . . . . .	2	34	36	32	4	2	2	6	14	7	2	—	1	43	29	1	11	—	25	7	—	53	95	33	55	
Fällanden . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	17	—	23	2	—	—	—	3	70	—	—	
Greifensee . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	1	—	—	—	—	—	60	
Maur, 1. Sektion . . . . .	—	9	9	8	1	—	—	—	8	—	—	—	—	1	25	—	7	—	7	1	—	12	50	5	40	
„ 2. Sektion . . . . .	—	23	23	21	2	3	—	—	18	—	1	1	1	16	9	—	23	—	14	6	1	49	50	39	50	
Mönchaltorf . . . . .	—	11	11	11	—	3	—	3	5	—	2	1	—	7	2	—	19	—	5	2	4	34	—	23	20	
Schwerzenbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster . . . . .	10	64	74	74	—	—	1	13	38	22	—	—	—	180	4	2	13	—	56	14	4	45	—	68	80	
Volketsweil . . . . .	—	19	19	19	—	—	—	2	13	—	1	2	1	33	16	1	23	—	12	7	—	15	50	26	80	
Wangen . . . . .	1	6	7	6	1	—	1	1	4	—	—	—	—	1	1	8	—	6	—	4	2	—	8	50	6	70
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>																										
Bauma . . . . .	1	30	31	31	—	1	8	1	13	8	—	—	1	2	73	8	2	11	2	14	12	3	29	60	28	60
Fehraltorf . . . . .	2	7	9	9	—	1	—	1	5	2	—	1	—	14	13	1	18	—	7	—	2	24	10	29	50	
Hittnau . . . . .	8	28	36	35	1	1	—	2	14	18	—	—	1	3	91	6	2	20	—	23	9	3	32	—	25	—
Illnau . . . . .	8	59	67	62	5	3	1	34	15	8	—	3	1	4	164	6	2	20	—	43	13	6	71	10	187	70
Kyburg . . . . .	1	3	4	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4	—	1	—	—	2	2	—	6	90	8	—
Lindau . . . . .	1	8	9	9	—	1	—	3	5	—	—	1	—	10	25	1	6	—	6	2	1	16	—	14	80	
Pfäffikon . . . . .	2	63	65	64	1	2	—	17	44	—	1	1	1	52	6	—	24	—	31	21	12	98	—	111	90	
Russikon . . . . .	1	21	22	21	1	1	—	3	11	6	—	—	1	3	34	—	1	19	—	11	7	3	21	30	32	50
Sternenberg . . . . .	1	4	5	5	—	1	—	3	—	1	—	—	1	22	11	4	14	—	2	1	2	10	—	2	70	
Weisslingen . . . . .	3	16	19	17	2	2	—	—	14	2	1	—	—	2	38	19	2	8	1	11	5	—	30	—	29	30
Wildberg . . . . .	—	21	21	16	5	—	1	3	8	3	—	—	1	25	13	1	18	—	9	5	2	15	—	21	70	
Wyla . . . . .	—	20	20	20	—	1	8	5	3	—	1	2	1	17	24	—	27	—	12	7	1	36	—	37	20	
<b>Bezirk Winterthur.</b>																										
Altikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertschikon . . . . .	—	2	2	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	1	25	1	12	—	—	—	2	16	—	19	20	
Brütten . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	4	—	2	—	—	2	50	1	20	
Dägerlen . . . . .	—	9	9	9	—	3	—	1	4	—	—	2	2	6	12	—	21	—	7	2	—	19	—	54	90	
Dättlikon . . . . .	—	11	11	11	—	—	—	1	5	—	—	4	1	6	16	—	18	—	5	4	2	5	50	20	—	
Dynhard . . . . .	—	7	7	6	1	—	—	1	5	—	—	—	—	2	20	—	14	—	6	—	—	2	—	7	90	
Elgg . . . . .	—	15	15	15	—	5	1	2	4	2	—	1	2	7	28	—	16	1	8	6	—	49	—	43	40	
Ellikon . . . . .	—	8	8	6	2	—	—	2	3	1	—	—	—	5	23	—	29	—	6	—	—	9	—	4	20	
Elsau . . . . .	1	10	11	11	—	3	—	—	8	—	2	—	1	4	12	—	12	—	7	4	—	36	—	17	—	
Hagenbuch . . . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	1	3	15	—	1	1	—	4	—	2	40	
Hettlingen . . . . .	—	7	7	7	—	2	—	1	4	—	—	1	1	6	11	—	27	—	5	2	—	15	50	13	70	
Hofstetten . . . . .	—	2	2	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	2	2	1	1	—	—	1	1	10	—	5	—	
Neftenbach . . . . .	—	20	20	20	—	—	—	10	9	—	—	1	—	6	4	—	9	3	17	—	—	22	—	30	20	
Oberwinterthur . . . . .	—	25	25	25	—	1	—	5	17	1	1	—	1	11	10	—	14	—	16	8	1	45	20	34	90	

Friedensrichter- ämter	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen	Uebertrag auf das Jahr 1879.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten					
	Uebertrag aus frühern Jahren	Neueinge- leitet.	Total			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit Verhandlungen.				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.	Uebrigere Kosten.				
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr			Fr.	Rp.		
												theilweise	gänzlich												Mon.	Tg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Pfungen	—	3	3	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	20	1	1	1	—	1	50	3	40		
Rickenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schlatt	—	8	8	8	—	2	—	5	1	—	2	—	1	4	13	16	—	6	2	—	22	—	20	65		
Schottikon	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	18	3	18	—	1	—	—	2	—	—		
Seen	4	17	21	21	—	3	5	7	6	—	—	—	1	24	9	1	5	1	19	1	—	—	—	12	60	
Seuzach	—	3	3	3	—	1	—	2	—	—	1	—	—	2	21	—	27	—	2	1	—	8	—	2	70	
Töss	—	18	18	18	—	—	3	15	—	—	—	—	—	3	13	—	6	—	18	—	—	19	—	11	55	
Turbenthal	5	20	25	23	2	1	—	9	9	3	1	—	1	51	1	2	7	—	14	8	1	33	60	23	10	
Veltheim	1	32	33	32	1	1	6	3	7	11	—	4	1	29	1	—	27	—	21	9	2	51	40	33	—	
Wiesendangen	—	13	13	13	—	2	—	2	8	1	1	—	1	8	15	—	20	—	10	1	2	31	—	26	25	
Winterthur	—	203	203	200	3	7	37	7	111	32	3	5	5	95	23	—	14	1	170	25	4	236	—	172	10	
Wülflingen	3	40	43	42	1	2	3	3	29	5	—	2	—	5	55	6	1	10	—	26	9	7	78	40	70	35
Zell	1	39	40	39	1	3	10	8	16	—	2	1	2	46	15	1	6	2	27	9	1	58	35	41	15	
<b>Bezirk Andelfingen.</b>																										
Adlikon	—	8	8	8	—	1	—	5	—	2	1	—	—	3	7	—	12	—	5	3	—	12	—	26	—	
Andelfingen (Gross-)	—	8	8	8	—	1	1	4	1	1	—	—	—	2	11	—	9	—	7	1	—	8	—	6	60	
" (Klein-)	—	11	11	11	—	1	—	3	6	—	—	2	—	13	15	1	7	—	10	1	—	16	40	5	80	
Benken	—	13	13	12	1	2	—	3	7	—	—	1	1	10	7	—	26	—	7	5	—	25	50	19	90	
Berg	—	5	5	5	—	1	1	—	3	—	—	—	1	3	29	—	24	—	4	1	—	12	50	4	80	
Buch	—	6	6	6	—	1	1	—	4	—	1	—	—	1	17	—	8	—	5	1	—	15	50	9	15	
Dachsen	—	8	8	8	—	1	—	7	—	—	1	—	—	2	23	—	10	—	6	1	1	12	50	13	—	
Dorf	—	5	5	5	—	—	1	3	1	—	—	—	—	4	22	—	29	—	2	3	—	4	—	3	10	
Feuerthalen	—	6	6	4	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	29	—	7	—	4	—	—	3	—	2	20	
Flaach	1	12	13	13	—	3	—	4	6	—	2	1	—	1	14	5	1	3	—	10	2	1	30	—	48	80
Flurlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Henggart	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	—	5	—	2	—	—	2	50	—	50	
Humlikon	—	4	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	25	—	14	—	4	—	—	4	50	3	55	
Laufen	—	12	12	12	—	—	2	9	—	1	—	—	1	2	24	—	7	—	9	3	—	20	40	14	90	
Marthalen	2	10	12	9	3	—	—	3	2	—	—	1	3	2	8	11	—	28	—	4	4	1	38	—	37	65
Ossingen	—	9	9	9	—	1	—	8	—	—	1	—	5	2	15	—	8	—	8	1	—	20	—	28	60	
Rheinau	—	13	13	12	1	4	—	1	6	—	—	3	2	—	2	19	—	7	—	8	4	—	47	—	32	60
Stammheim (Ober-)	—	6	6	6	—	—	4	1	—	—	1	—	—	3	16	—	18	1	3	2	—	16	10	5	40	
" (Unter-)	—	8	8	8	—	1	—	7	—	—	1	—	1	1	27	—	7	—	6	2	—	17	80	30	40	
Thalheim	1	14	15	14	1	3	1	2	8	—	1	1	1	6	27	—	15	3	7	3	1	22	—	17	55	
Trüllikon	1	20	21	19	2	5	—	9	4	—	2	—	4	1	39	18	2	3	—	14	5	—	70	—	36	65
Volken	—	3	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	4	—	11	—	3	—	—	6	—	5	60	
Waltalingen	—	10	10	10	—	3	—	6	—	—	1	4	—	3	25	—	11	—	6	4	—	38	—	36	10	
<b>Bezirk Bülach.</b>																										
Bachenbülach	1	7	8	8	—	1	1	3	1	2	—	—	—	3	24	—	14	1	4	3	—	13	50	11	75	
Bassersdorf	—	8	8	8	—	1	—	1	6	—	—	1	—	1	16	—	6	1	5	2	—	18	—	8	35	
Bülach	—	45	45	45	—	1	—	5	24	9	4	1	2	1	35	6	—	23	3	23	18	1	54	80	47	30
Dietlikon	—	9	9	9	—	—	—	8	—	—	1	—	—	3	4	—	10	—	7	2	—	11	15	18	95	
Eglisau	1	7	8	8	—	—	—	1	6	—	—	—	1	—	3	20	—	14	—	7	1	—	3	—	9	70
Embrach (Ober-)	—	10	10	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1	4	10	—	13	—	8	2	—	14	70	27	90
" (Unter-)	—	5	5	5	—	1	—	1	3	—	1	—	—	1	7	—	7	—	4	—	1	—	12	50	4	80
Freienstein	1	12	13	11	2	1	—	2	6	2	—	1	—	1	2	7	—	6	—	9	2	—	20	—	10	40
Glattfelden	—	47	47	47	—	3	3	2	31	—	3	—	8	—	20	3	—	13	2	36	9	—	95	70	50	80
Hochfelden	6	7	13	11	2	6	—	3	1	—	2	4	1	—	24	24	2	8	—	3	6	2	52	—	33	20
Höri	—	17	17	17	—	4	2	3	5	3	2	1	1	—	9	23	—	17	—	10	6	1	48	—	47	75

Friedensrichter- ämter	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen	Uebertrag auf das Jahr 1879.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten					
	Uebertrag aus frühern Jahren	Neueinge-	Total			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit Verhandlungen.				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.		Uebrige Kosten.			
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
												theilweise	gänzlich													
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	17	18	19	20	21	22																	
Hüntwangen . . . . .	—	16	16	16	—	—	2	8	3	—	2	1	4	13	26	—	26	—	12	4	—	26	50	25	95	
Kloten . . . . .	—	15	15	15	—	3	—	—	11	—	—	2	2	6	21	—	8	—	9	6	—	23	—	48	40	
Lufingen . . . . .	—	5	5	5	—	1	—	—	4	—	—	1	—	1	10	—	8	—	3	1	1	8	—	21	45	
Nürens Dorf . . . . .	—	7	7	7	—	3	—	1	2	—	—	3	1	2	21	—	12	—	3	3	1	22	50	14	50	
Opfikon . . . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	11	—	4	—	3	—	2	—	2	10	
Rafz . . . . .	—	15	15	15	—	1	—	11	2	—	—	2	—	3	17	3	1	2	2	7	5	1	29	60	27	20
Rieden . . . . .	—	7	7	7	—	—	—	—	5	—	1	1	—	4	24	—	21	—	3	4	—	22	—	32	10	
Rorbas . . . . .	—	23	23	23	—	1	—	1	20	1	—	—	1	2	3	8	—	4	2	18	3	—	23	30	27	60
Wallisellen . . . . .	—	11	11	11	—	3	1	4	3	—	—	2	1	18	5	1	20	—	7	4	—	34	50	16	95	
Wasterkingen . . . . .	1	8	9	9	—	—	—	3	3	—	2	—	1	4	17	—	15	—	8	1	—	9	—	15	90	
Winkel . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	7	—	1	—	—	1	—	—	—	
Wyl . . . . .	—	50	50	50	—	2	—	1	27	3	4	12	3	7	39	17	—	24	1	41	7	1	83	55	92	5
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>																										
Affoltern . . . . .	—	4	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	24	—	13	—	3	1	—	8	35	3	65	
Bachs . . . . .	—	5	5	5	—	1	—	1	3	—	—	1	—	1	21	—	10	—	4	—	1	2	—	6	20	
Boppelsen . . . . .	—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	19	—	4	—	5	—	—	6	10	9	30	
Buchs . . . . .	—	9	9	9	—	—	—	1	7	—	—	—	1	2	17	—	9	—	9	—	—	13	50	13	20	
Dällikon . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	4	—	2	—	—	3	—	1	20	
Dänikon . . . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	27	—	9	—	2	1	—	3	90	4	90	
Dielsdorf . . . . .	1	6	7	7	—	—	2	—	5	—	—	—	—	2	1	—	9	—	7	—	—	—	—	11	20	
Hüttikon . . . . .	—	4	4	4	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	17	—	4	—	3	1	—	12	50	4	70	
Neerach . . . . .	—	7	7	7	—	—	—	2	5	—	—	—	—	3	20	—	16	—	6	1	—	12	—	9	40	
Niederglatt . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	20	—	25	—	2	—	—	4	—	2	95	
Niederhasle . . . . .	—	6	6	6	—	1	—	2	3	—	—	1	—	5	3	—	25	—	2	4	—	8	—	35	75	
Niederweningen . . . . .	—	6	6	6	—	1	—	—	5	—	—	1	—	6	20	1	3	—	2	2	2	18	—	30	70	
Oberglatt . . . . .	—	6	6	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	23	—	9	—	4	2	—	10	50	5	10	
Oberweningen . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1	30	—	60	
Otelfingen . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1	—	—	2	—	—	60	
Raat . . . . .	1	4	5	5	—	—	—	—	3	—	1	—	1	6	20	1	10	—	2	2	1	14	—	19	60	
Regensberg . . . . .	1	1	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	8	—	19	—	1	1	—	4	40	2	25	
Regensdorf . . . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	18	—	6	—	3	—	—	4	50	4	40	
„ Watt . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	13	—	22	—	2	—	—	3	50	4	80	
Rümlang . . . . .	—	6	6	6	—	2	—	1	2	—	—	2	1	2	6	—	11	—	3	3	—	16	—	28	40	
Schleinikon . . . . .	—	7	7	7	—	1	2	—	3	1	—	1	—	3	6	4	—	27	—	4	3	—	19	50	8	—
Schöfflisdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stadel . . . . .	—	13	13	13	—	2	—	1	8	—	2	1	1	3	8	—	8	—	10	3	—	37	—	39	25	
Steinmaur . . . . .	2	4	6	6	—	1	1	—	3	—	1	—	1	3	5	10	—	27	1	1	3	1	16	50	37	55
Weiach . . . . .	—	19	19	19	—	3	2	2	11	—	1	1	2	1	10	13	—	16	—	13	5	1	55	20	27	30
Windlach . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	19	—	9	—	1	—	—	3	—	8	—	

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Franken Streitwerth).

Tab. 2.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1879.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu inge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stim- barem Betrag.				Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
<b>Bezirk Zürich.</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich . . . . .	34	1014	1048	1005	43	354	249	320	221	11	32	19	92	261	16	9	24
Aussersihl, 1. Sektion	13	317	330	313	17	37	150	42	43	95	5	2	33	75	9	7	2
"    2.    "	9	201	210	201	9	33	82	53	25	28	7	2	38	44	4	—	—
Enge . . . . .	7	121	128	128	—	35	48	41	22	15	1	4	14	26	4	1	—
Fluntern . . . . .	7	145	152	148	4	81	25	34	27	27	10	8	13	19	7	2	1
Hirslanden . . . . .	4	98	102	97	5	27	46	20	23	26	2	2	11	11	2	—	—
Hottingen . . . . .	6	189	195	189	6	79	42	43	38	31	7	2	20	36	9	3	—
Oberstrass . . . . .	4	148	152	139	13	17	50	35	23	1	6	2	33	31	7	1	—
Riesbach . . . . .	19	370	389	357	32	111	135	76	59	90	16	5	35	70	5	—	1
Unterstrass . . . . .	15	93	108	101	7	12	36	22	10	10	3	3	25	23	5	—	—
Wiedikon . . . . .	4	115	119	112	7	22	30	25	18	4	4	1	26	27	5	2	—
Aesch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden . . . . .	—	14	14	14	—	4	—	1	—	3	—	—	2	8	—	—	—
Altstetten . . . . .	4	26	30	28	2	5	6	3	2	5	1	—	6	10	1	—	—
Birmensdorf . . . . .	—	18	18	17	1	2	5	3	3	—	1	—	6	3	1	—	—
Dietikon . . . . .	7	44	51	45	6	9	25	10	11	9	2	2	2	7	2	—	—
Engstringen (Ober-)	1	8	9	9	—	4	1	3	1	—	1	—	2	2	—	—	—
"    (Unter-)	—	9	9	9	—	3	2	3	1	—	1	—	1	2	1	—	—
Geroldswil . . . . .	—	3	3	3	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Höngg . . . . .	8	73	81	81	—	20	38	16	7	34	—	1	4	18	1	—	—
Oerlikon . . . . .	4	26	30	30	—	3	4	3	—	2	2	—	1	20	2	—	—
Oetwil . . . . .	—	7	7	7	—	3	1	1	1	2	—	—	3	—	—	—	—
Schlieren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwamendingen . . . . .	2	13	15	10	5	3	2	2	—	2	1	—	3	—	2	—	—
Seebach . . . . .	1	37	38	34	4	4	8	7	4	—	1	—	9	12	1	—	—
Utikon . . . . .	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—
Urdorf (Nieder-)	1	9	10	10	—	2	4	4	1	—	1	—	3	1	—	—	—
"    (Ober-)	3	9	12	11	1	4	1	1	—	4	—	—	3	2	—	1	—
Weiningen . . . . .	5	7	12	12	—	8	1	1	3	5	—	—	1	2	—	—	—
Wipkingen . . . . .	1	52	53	50	3	14	15	8	6	12	2	1	7	12	2	—	—
Wollishofen . . . . .	2	47	49	49	—	8	18	20	—	4	2	—	12	7	3	1	—
Wytikon . . . . .	—	8	8	8	—	4	1	3	—	1	1	—	1	2	—	—	—
Zollikon . . . . .	1	24	25	23	2	10	6	6	5	3	2	—	1	6	—	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1879.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in un- bestim- mbarem Betrag.				Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
<b>Bezirk Affoltern.</b>																	
Aeugst . . . . .	—	15	15	15	—	4	3	2	4	1	—	—	5	2	—	1	—
Affoltern . . . . .	2	26	28	26	2	3	—	2	1	—	—	—	7	13	3	—	—
Bonstetten . . . . .	—	10	10	10	—	2	—	2	—	—	—	—	3	5	—	—	—
Hausen . . . . .	6	27	33	27	6	11	7	9	5	—	3	1	3	4	1	—	1
Hedingen . . . . .	—	15	15	15	—	4	5	5	3	1	—	—	—	4	2	—	—
Kappel . . . . .	3	9	12	12	—	1	4	2	1	2	—	—	3	4	—	—	—
Knonau . . . . .	4	9	13	13	—	3	5	3	—	1	3	1	2	2	1	—	—
Maschwanden . . . . .	—	3	3	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Mettmenstetten . . . . .	—	33	33	32	1	17	6	19	1	1	2	—	5	3	1	—	—
Obfelden . . . . .	1	9	10	9	1	1	4	1	1	2	1	—	1	3	—	—	—
Ottenbach . . . . .	2	28	30	27	3	9	7	9	5	1	1	—	8	3	—	—	—
Riffersweil . . . . .	—	10	10	10	—	2	—	—	—	1	1	—	1	5	2	—	—
Stallikon . . . . .	2	23	25	24	1	3	3	4	2	—	—	—	8	9	1	—	—
Wettswil . . . . .	—	3	3	3	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
<b>Bezirk Horgen.</b>																	
Adlisweil . . . . .	6	45	51	49	2	31	7	14	6	12	6	—	4	4	3	—	—
Hirzel . . . . .	2	23	25	25	—	8	9	7	3	7	—	—	2	2	4	—	—
Horgen . . . . .	11	121	132	126	6	38	38	16	12	36	9	3	20	20	9	1	—
Hütten . . . . .	—	10	10	9	1	3	2	2	1	1	1	—	1	3	—	—	—
Kilchberg . . . . .	—	24	24	20	4	3	3	3	2	—	1	—	—	12	2	—	—
Langnau . . . . .	5	31	36	35	1	17	6	14	7	—	2	—	6	4	2	—	—
Oberrieden . . . . .	—	10	10	10	—	5	—	2	3	—	—	—	1	2	2	—	—
Richtersweil . . . . .	5	62	67	66	1	17	17	20	5	7	2	—	12	15	3	1	1
Rüschlikon . . . . .	1	12	13	13	—	3	7	2	1	7	—	—	—	2	1	—	—
Schönenberg . . . . .	2	22	24	23	1	16	6	10	10	—	2	—	—	—	—	1	—
Thalweil . . . . .	—	25	25	23	2	3	6	4	4	—	—	1	3	5	4	1	1
„ (Gattikon) . . . . .	—	12	12	11	1	4	1	—	—	3	1	1	3	2	—	1	—
Wädensweil (Dorf) . . . . .	3	75	78	73	5	22	30	24	8	19	1	—	5	—	10	5	1
„ (Ort) . . . . .	1	40	41	38	3	14	15	17	6	4	1	1	3	5	1	—	—
„ (Berg) . . . . .	—	20	20	19	1	8	4	2	2	6	—	2	3	2	1	1	—
<b>Bezirk Meilen.</b>																	
Erlenbach . . . . .	2	41	43	43	—	23	8	9	15	6	1	—	5	7	—	—	—
Herrliberg . . . . .	2	44	46	45	1	15	19	18	7	9	—	—	3	7	1	—	—
Hombrechtikon . . . . .	2	36	38	36	2	21	7	14	5	9	—	—	1	5	2	—	—
Küsnacht . . . . .	6	104	110	104	6	31	32	38	15	3	4	3	23	14	3	1	—
Männedorf . . . . .	5	52	57	53	4	31	9	21	11	3	5	—	4	3	6	—	—
Meilen . . . . .	—	81	81	79	2	24	29	28	14	6	4	1	7	15	3	1	—
Oetweil . . . . .	2	12	14	14	—	5	2	2	4	—	1	—	2	4	1	—	—
Stäfa . . . . .	4	100	104	99	5	45	38	39	24	9	10	1	5	8	3	—	—
Uetikon . . . . .	3	28	31	31	—	7	14	13	7	—	1	—	5	3	2	—	—
Zumikon . . . . .	—	10	10	9	1	5	2	3	2	2	—	—	1	1	—	—	—
<b>Bezirk Hinweil.</b>																	
Bäretswil . . . . .	—	31	31	31	—	14	7	9	1	9	2	—	2	6	2	—	—
Bubikon . . . . .	2	30	32	30	2	16	7	4	1	18	—	—	2	3	2	—	—
Dürnten . . . . .	1	40	41	38	3	19	9	14	12	1	1	—	1	8	1	—	—
Fiscenthal . . . . .	4	73	77	73	4	28	35	26	27	7	2	1	2	7	1	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1879	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.				Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Gossau . . . . .	1	43	44	42	2	9	18	12	7	7	1	—	4	9	2	—	—
Grünigen . . . . .	—	16	16	12	4	3	3	5	—	—	1	—	—	6	—	—	—
Hinweil . . . . .	2	43	45	42	3	6	17	8	7	2	6	—	11	5	1	2	—
Rüti . . . . .	1	71	72	72	—	12	36	18	4	18	7	1	8	15	—	1	—
Seegräben . . . . .	2	11	13	12	1	1	5	1	2	1	1	1	—	5	1	—	—
Wald . . . . .	5	119	124	117	7	35	51	25	49	4	6	2	7	20	4	—	—
Wetzikon . . . . .	6	105	111	101	10	24	44	39	21	3	3	2	10	13	10	—	—
<b>Bezirk Uster.</b>																	
Dübendorf . . . . .	3	37	40	37	3	3	11	8	2	3	1	—	9	10	4	—	—
Egg . . . . .	7	32	39	32	7	8	14	10	11	—	—	1	4	4	2	—	—
Fällanden . . . . .	—	14	14	14	—	11	—	6	1	3	1	—	3	—	—	—	—
Greifensee . . . . .	—	4	4	4	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Maur, 1. Sektion . . . . .	—	17	17	13	4	3	3	3	3	—	—	—	3	4	—	—	—
„ 2. Sektion . . . . .	2	12	14	14	—	7	—	6	1	—	—	—	4	1	2	—	—
Mönchaltorf . . . . .	—	18	18	18	—	3	4	2	1	4	—	—	5	5	—	1	—
Schwerzenbach . . . . .	—	3	3	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Uster . . . . .	23	131	154	152	2	21	51	24	7	30	5	6	26	43	9	2	—
Volketswil . . . . .	1	21	22	18	4	12	3	7	4	4	—	—	1	2	—	—	—
Wangen . . . . .	—	13	13	11	2	3	5	2	1	2	3	—	2	—	—	1	—
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>																	
Bauma . . . . .	1	35	36	31	5	9	15	10	7	4	3	—	2	2	3	—	—
Fehraltorf . . . . .	4	17	21	20	1	6	9	11	1	2	1	—	2	1	—	2	—
Hittnau . . . . .	6	32	38	30	8	6	21	9	3	13	2	—	2	—	1	—	—
Illnau . . . . .	11	61	72	65	7	16	33	35	9	—	5	—	9	4	3	—	—
Kyburg . . . . .	1	9	10	10	—	3	1	4	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Lindau . . . . .	1	5	6	6	—	3	1	2	—	1	—	1	2	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	2	73	75	74	1	29	25	21	13	20	—	—	8	9	3	—	—
Russikon . . . . .	2	19	21	19	2	9	2	5	4	2	—	—	5	3	—	—	—
Sternenberg . . . . .	2	14	16	15	1	3	2	1	2	2	—	—	6	3	1	—	—
Weisslingen . . . . .	6	25	31	21	10	8	9	7	5	4	1	—	1	3	—	—	—
Wildberg . . . . .	2	13	15	14	1	7	6	7	4	2	—	—	—	1	—	—	—
Wyla . . . . .	4	6	10	10	—	1	2	—	—	2	1	—	5	2	—	—	—
<b>Bezirk Winterthur.</b>																	
Altikon . . . . .	—	8	8	8	—	3	4	1	—	6	—	—	—	1	—	—	—
Bertschikon . . . . .	2	9	11	11	—	3	1	2	—	2	—	—	2	4	—	1	—
Brütten . . . . .	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—
Dägerlen . . . . .	4	9	13	13	—	5	—	5	—	—	—	—	2	5	1	—	—
Dättlikon . . . . .	—	6	6	6	—	—	2	1	1	—	—	—	—	3	1	—	—
Dynhard . . . . .	1	8	9	9	—	3	3	6	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Elgg . . . . .	4	23	27	26	1	6	4	4	3	3	—	—	4	11	1	—	—
Ellikon . . . . .	—	8	8	8	—	3	1	2	1	1	—	—	1	1	—	2	—
Elsau . . . . .	1	21	22	21	1	5	8	3	6	4	—	—	3	4	—	1	—
Hagenbuch . . . . .	—	8	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Hettlingen . . . . .	—	10	10	6	4	—	2	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Hofstetten . . . . .	—	6	6	6	—	3	1	1	2	—	1	—	2	—	—	—	—
Neftenbach . . . . .	—	31	31	31	—	15	4	8	3	8	—	—	4	2	4	2	—
„ Ausgemeinden	5	72	77	71	6	34	14	9	8	29	1	1	8	12	2	—	1

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1879	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt.		
								Streitigkeiten	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.			
von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.	Ge- richts- präsi- den- ten.	Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	das Han- dels- ge- richt.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Pfungen . . . . .	—	7	7	7	—	—	2	1	1	—	—	—	4	1	—	—	
Rickenbach . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Schlatt . . . . .	3	3	6	6	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	1	—	
Schottikon . . . . .	—	5	5	5	—	—	1	—	1	—	—	—	1	3	—	—	
Seen . . . . .	7	48	55	54	1	29	14	31	5	5	2	—	6	2	1	2	
Seuzach . . . . .	—	3	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	
Töss . . . . .	3	41	44	40	4	3	11	2	—	10	1	1	13	10	3	—	
Turbenthal . . . . .	2	39	41	40	1	20	2	14	3	3	2	—	6	11	1	—	
Veltheim . . . . .	2	43	45	44	1	12	14	19	5	1	1	—	8	7	3	—	
Wiesendangen . . . . .	—	3	3	3	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur . . . . .	7	417	424	417	7	84	126	117	67	11	12	3	62	125	8	3	
Wülflingen . . . . .	4	62	66	64	2	23	23	22	12	3	7	2	5	11	2	—	
Zell . . . . .	3	26	29	23	6	8	4	7	3	2	—	—	5	4	2	—	
<b>Bezirk Andelfingen.</b>																	
Adlikon . . . . .	—	8	8	8	—	5	2	5	2	—	—	—	1	—	—	—	
Andelfingen (Gross-)	2	14	16	12	4	2	4	1	—	5	—	—	2	3	1	—	
„ (Klein-)	—	12	12	11	1	4	3	1	1	5	—	—	1	2	—	1	
Benken . . . . .	2	13	15	15	—	4	7	5	4	2	—	—	—	4	—	—	
Berg . . . . .	1	9	10	9	1	3	4	3	2	—	1	1	1	—	1	—	
Buch . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Dachsen . . . . .	—	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Dorf . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Feuerthalen . . . . .	—	14	14	14	—	6	—	—	—	6	—	—	1	3	4	—	
Flaach . . . . .	2	27	29	29	—	9	9	12	2	—	4	—	4	5	2	—	
Flurlingen . . . . .	—	6	6	6	—	5	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	
Henggart . . . . .	—	6	6	6	—	4	—	2	1	1	—	—	—	2	—	—	
Humlikon . . . . .	—	10	10	8	2	3	3	5	1	—	—	—	1	1	—	—	
Laufen . . . . .	—	14	14	14	—	3	3	5	1	—	—	—	—	6	1	1	
Marthalen . . . . .	1	16	17	15	2	7	4	5	3	3	—	—	3	—	—	1	
Ossingen . . . . .	1	12	13	12	1	—	3	—	1	1	1	—	5	2	2	—	
Rheinau . . . . .	—	10	10	9	1	3	1	—	1	3	—	—	1	3	1	—	
Stammheim (Ober-)	—	9	9	9	—	2	2	1	1	2	—	—	4	1	—	—	
„ (Unter-)	—	6	6	6	—	4	1	3	—	1	1	—	1	—	—	—	
Thalheim . . . . .	2	12	14	13	1	4	1	3	1	1	—	—	1	4	3	—	
Trüllikon . . . . .	2	19	21	20	1	4	12	11	5	—	—	—	1	2	1	—	
Volken . . . . .	—	7	7	7	—	4	—	—	2	1	1	—	2	—	1	—	
Waltalingen . . . . .	—	9	9	9	—	4	2	—	5	1	—	—	1	1	1	—	
<b>Bezirk Bülach.</b>																	
Bachenbülach . . . . .	3	13	16	16	—	5	4	5	1	3	—	—	3	3	1	—	
Bassersdorf . . . . .	1	14	15	14	1	1	3	2	1	1	—	—	3	5	1	—	
Bülach . . . . .	1	42	43	42	1	8	12	10	6	3	1	—	10	9	3	—	
Dietlikon . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Eglisau . . . . .	1	16	17	17	—	4	1	2	1	1	1	—	5	5	1	1	
Embrach (Ober-)	—	11	11	11	—	11	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	
„ (Unter-)	—	18	18	17	1	5	—	5	—	—	—	—	5	3	3	1	
Freienstein . . . . .	—	26	26	24	2	10	5	12	3	—	—	—	4	4	1	—	
Glattfelden . . . . .	4	70	74	73	1	29	6	2	—	31	2	—	8	26	3	1	
Hochfelden . . . . .	3	6	9	9	—	—	2	—	1	—	1	—	1	5	1	—	
Höri . . . . .	—	10	10	10	—	4	1	3	1	1	—	—	1	4	—	—	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1879.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.				Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hüntwangen . . . . .	1	15	16	13	3	4	2	1	4	—	1	—	3	4	—	—	—
Kloten . . . . .	—	28	28	28	—	5	9	10	3	—	—	1	1	12	1	—	—
Lufingen . . . . .	—	5	5	5	—	3	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—
Nürens Dorf . . . . .	—	6	6	6	—	2	—	1	1	—	—	—	—	3	—	1	—
Opfikon . . . . .	—	5	5	5	—	2	1	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—
Rafz . . . . .	—	24	24	24	—	3	5	3	5	—	—	—	7	9	—	—	—
Rieden . . . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Rorbas . . . . .	—	15	15	15	—	6	1	3	1	2	1	—	2	3	3	—	—
Wallisellen . . . . .	1	25	26	26	—	9	4	7	—	5	1	—	6	5	2	—	—
Wasterkingen . . . . .	—	5	5	3	2	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Winkel . . . . .	1	6	7	7	—	3	—	3	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Wyl . . . . .	1	33	34	33	1	8	16	8	7	7	1	1	3	5	1	—	—
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>																	
Affoltern . . . . .	1	10	11	11	—	6	1	1	3	3	—	—	—	3	1	—	—
Bachs . . . . .	—	22	22	22	—	6	4	2	2	5	—	1	6	3	2	1	—
Boppelsen . . . . .	—	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Buchs . . . . .	1	11	12	12	—	4	1	—	4	1	—	—	5	2	—	—	—
Dällikon . . . . .	—	4	4	4	—	—	2	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Dänikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	—	8	8	8	—	2	—	—	—	1	1	—	4	1	1	—	—
Hüttikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neerach . . . . .	—	16	16	15	1	2	7	6	2	—	1	—	3	2	—	1	—
Niederglatt . . . . .	—	5	5	5	—	1	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—
Niederhasle . . . . .	—	8	8	8	—	4	1	2	1	2	—	—	1	2	—	—	—
Niederweningen . . . . .	—	8	8	8	—	2	—	1	1	—	—	—	3	2	—	1	—
Oberglatt . . . . .	1	1	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberweningen . . . . .	1	2	3	3	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Otelfingen . . . . .	—	8	8	8	—	3	—	2	—	1	—	—	3	2	—	—	—
Raat . . . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Regensberg . . . . .	—	14	14	14	—	6	—	2	—	2	—	2	2	2	2	—	2
Regensdorf . . . . .	—	21	21	21	—	3	—	1	2	—	—	—	2	14	2	—	—
„ Watt . . . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Rümlang . . . . .	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleinikon . . . . .	1	9	10	9	1	3	1	1	2	1	—	—	1	3	1	—	—
Schöfflisdorf . . . . .	—	4	4	4	—	3	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Stadel . . . . .	—	6	6	6	—	1	2	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—
Steinmaur . . . . .	1	8	9	9	—	2	3	3	2	—	—	—	3	1	—	—	—
Weiach . . . . .	—	5	5	5	—	2	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—
Windlach . . . . .	—	4	4	4	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 3.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Übertrag auf das Jahr 1879.	Die Erledigung bestand in			Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Übertrag auf das Jahr 1879.	Die Erledigung bestand in		
	Übertrag aus dem Jahr 1877.	Neu eingeleitet.	Total.			Ver-gleich.	Ab-stand oder Ab-schrei-bung.	Wei-sung an das Be-zirks-ge-richt.		Übertrag aus dem Jahr 1877.	Neu eingeleitet.	Total.			Ver-gleich.	Ab-stand oder Ab-schrei-bung.	Wei-sung an das Be-zirks-ge-richt.
	1	2	3	4	5	6	7	8		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Bezirk Zürich.</b>																	
Zürich . . . . .	1	134	135	128	7	58	27	43	Horgen . . . . .	2	48	50	49	1	24	14	11
Aussersihl, 1. Sektion . . . . .	—	40	40	38	2	7	17	14	Hütten . . . . .	—	3	3	3	—	2	1	—
„ 2. „ . . . . .	—	26	26	26	—	11	6	9	Kilchberg . . . . .	—	5	5	4	1	—	—	4
Enge . . . . .	—	21	21	20	1	12	6	2	Langnau . . . . .	1	14	15	15	—	9	2	4
Fluntern . . . . .	—	32	32	32	—	18	8	6	Oberrieden . . . . .	2	2	4	4	—	2	1	1
Hirslanden . . . . .	1	12	13	12	1	5	4	3	Richtersweil . . . . .	—	11	11	11	—	3	5	3
Hottingen . . . . .	—	47	47	46	1	25	10	11	Rüschlikon . . . . .	—	4	4	4	—	1	1	2
Oberstrass . . . . .	2	35	37	33	4	10	16	7	Schönenberg . . . . .	1	3	4	4	—	2	—	2
Riesbach . . . . .	9	53	62	55	7	17	32	6	Thalweil . . . . .	1	6	7	7	—	3	—	4
Unterstrass . . . . .	3	18	21	21	—	7	13	1	„ Gattikon . . . . .	—	2	2	2	—	—	2	—
Wiedikon . . . . .	—	23	23	23	—	5	3	15	Wädensweil (Dorf) . . . . .	—	9	9	9	—	5	1	3
Aesch . . . . .	—	1	1	1	—	1	—	—	„ (Ort) . . . . .	—	8	8	8	—	1	5	2
Albisrieden . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	1	„ (Berg) . . . . .	—	6	6	6	—	2	2	2
Altstetten . . . . .	—	3	3	3	—	2	1	—	<b>Bezirk Meilen.</b>								
Birmensdorf . . . . .	—	2	2	1	1	—	—	1	Erlenbach . . . . .	—	17	17	17	—	8	6	3
Dietikon . . . . .	1	20	21	20	1	1	9	10	Herrliberg . . . . .	—	12	12	12	—	6	3	3
Engstringen, (Ober-) . . . . .	—	2	2	2	—	2	—	—	Hombrechtikon . . . . .	1	10	11	11	—	4	3	4
Engstringen, (Unter-) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	Küsnacht . . . . .	—	14	14	13	1	3	6	4
Geroldswil . . . . .	—	3	3	3	—	—	1	2	Männedorf . . . . .	1	15	16	15	1	5	6	4
Höngg . . . . .	—	16	16	14	2	5	6	3	Meilen . . . . .	—	24	24	23	1	1	17	5
Oerlikon . . . . .	—	2	2	2	—	1	—	1	Oetwil . . . . .	—	3	3	3	—	—	1	2
Oetwil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	Stäfa . . . . .	1	27	28	28	—	20	4	4
Schlieren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	Uetikon . . . . .	3	5	8	8	—	2	3	3
Schwamendingen . . . . .	—	2	2	2	—	1	1	—	Zumikon . . . . .	—	6	6	6	—	4	2	—
Seebach . . . . .	—	7	7	7	—	1	2	4	<b>Bezirk Hinweil.</b>								
Uitikon . . . . .	—	1	1	1	—	1	—	—	Bäretswil . . . . .	—	9	9	9	—	5	3	1
Urdorf (Nieder-) . . . . .	—	2	2	2	—	1	—	1	Bubikon . . . . .	—	7	7	7	—	4	2	1
„ (Ober-) . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	2	Dürnten . . . . .	—	6	6	6	—	4	—	2
Weiningen . . . . .	—	3	3	3	—	3	—	—	Fiscenthal . . . . .	2	16	18	17	1	11	5	1
Wipkingen . . . . .	—	10	10	10	—	4	4	2	Gossau . . . . .	—	14	14	14	—	2	7	5
Wollishofen . . . . .	—	5	5	5	—	—	—	5	Grüningen . . . . .	—	3	3	3	—	2	—	1
Wytikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	Hinweil . . . . .	—	7	7	7	—	4	2	1
Zollikon . . . . .	—	8	8	8	—	3	5	—	Rüti . . . . .	—	16	16	16	—	7	7	2
<b>Bezirk Affoltern.</b>									Seegräben . . . . .	—	3	3	2	1	2	—	—
Aeugst . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	2	Wald . . . . .	—	30	30	30	—	18	7	5
Affoltern . . . . .	—	8	8	7	1	3	3	1	Wetzikon . . . . .	—	18	18	18	—	10	5	3
Bonstetten . . . . .	—	4	4	4	—	—	—	4	<b>Bezirk Uster.</b>								
Hausen . . . . .	1	10	11	10	1	3	5	2	Dübendorf . . . . .	—	13	13	8	5	2	3	3
Hedingen . . . . .	1	9	10	7	3	5	1	1	Egg . . . . .	—	7	7	6	1	2	1	3
Kappel . . . . .	1	7	8	8	—	1	2	5	Fällanden . . . . .	—	3	3	3	—	2	—	1
Knonau . . . . .	1	5	6	6	—	6	—	—	Greifensee . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschwanden . . . . .	—	2	2	2	—	2	—	—	Maur, 1. Sektion . . . . .	—	7	7	7	—	5	—	2
Mettmenstetten . . . . .	—	13	13	12	1	7	2	3	„ 2. „ . . . . .	—	2	2	2	—	—	—	2
Obfelden . . . . .	—	4	4	4	—	1	2	1	Mönchaltorf . . . . .	—	3	3	3	—	1	2	—
Ottenbach . . . . .	2	10	12	12	—	9	3	—	Schwerzenbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Riffersweil . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	1	Uster . . . . .	3	26	29	28	1	3	9	16
Stallikon . . . . .	—	3	3	3	—	2	—	1	Volketsweil . . . . .	—	9	9	9	—	3	3	3
Wettswil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	Wangen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bezirk Horgen.</b>																	
Adlisweil . . . . .	1	12	13	13	—	9	2	2									
Hirzel . . . . .	—	6	6	6	—	3	1	2									



## Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken.

### A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 4.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Erledigung der Klagen											Dauer der Prozesse.					Beweisverfahren.							
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.		Uebertrag auf das Jahr 1879.	ohne Erkenntniss.				durch Erkenntniss.			Prozesse mit Widerklagen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse					Zahl der Prozesse mit							
						Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	Abweisung.	Gutheissung.				bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Expertise.				
												theilweise.													gänzliche.	Mt.	Tg.	Mt.
Zürich . . . . .	58	1275	1333	1278	55	51	74	211	696	45	1026	46	70	136	252	32	993	8	23	987	153	76	50	12	53	169	24	18
Affoltern . . . . .	5	156	161	151	10	1	9	20	93	17	139	1	5	6	12	4	135	11	27	112	15	12	11	1	3	12	23	4
Horgen . . . . .	11	288	299	291	8	11	20	55	164	23	262	6	7	16	29	21	176	10	18	248	21	14	8	—	10	26	14	6
Meilen . . . . .	2	263	265	262	3	24	3	63	157	8	231	4	13	14	31	20	109	14	13	242	12	3	5	—	12	30	34	1
Hinweil . . . . .	9	327	336	316	20	18	43	71	152	26	292	1	11	12	24	13	326	9	1	211	48	27	24	6	16	49	19	3
Uster . . . . .	17	185	202	189	13	8	4	41	102	29	176	6	4	3	13	2	336	28	1	91	25	21	44	8	5	14	12	—
Pfäffikon . . . . .	28	280	308	293	15	14	18	72	135	48	273	3	8	9	20	15	548	11	1	128	54	33	59	19	11	54	28	2
Winterthur . . . . .	17	515	532	521	11	37	61	64	274	64	463	12	25	21	58	16	396	7	23	415	52	21	27	6	18	50	37	4
Andelfingen . . . . .	5	193	198	188	10	28	4	36	106	2	148	9	15	16	40	13	132	26	21	158	16	3	8	3	16	65	31	2
Bülach . . . . .	10	335	345	341	4	31	7	42	190	22	261	21	33	26	80	20	222	14	20	284	32	12	11	2	20	62	73	6
Dielsdorf . . . . .	5	128	133	133	—	13	7	16	82	1	106	7	8	12	27	9	67	17	15	116	10	5	2	—	7	39	18	1
Summe . . . . .	167	3945	4112	3963	149	236	250	691	2151	285	3377	116	199	271	586	165	3445	5	26	2992	438	227	249	57	171	570	313	47
In Prozenten . . . . .				96 <sub>4</sub>	3 <sub>6</sub>		7 <sub>4</sub>	20 <sub>5</sub>	63 <sub>7</sub>	8 <sub>4</sub>	100	19 <sub>8</sub>	33 <sub>9</sub>	46 <sub>3</sub>	100				75 <sub>5</sub>	11 <sub>1</sub>	5 <sub>7</sub>	6 <sub>3</sub>	1 <sub>4</sub>	4 <sub>3</sub>		7 <sub>9</sub>	1 <sub>2</sub>	
1877 . . . . .	188	3757	3945	95 <sub>8</sub>	4 <sub>2</sub>	206	7 <sub>4</sub>	19 <sub>2</sub>	62 <sub>8</sub>	10 <sub>6</sub>	3256	20 <sub>8</sub>	32 <sub>8</sub>	46 <sub>4</sub>	524	124	3458	19	27	75 <sub>2</sub>	10 <sub>1</sub>	5 <sub>6</sub>	7 <sub>2</sub>	1 <sub>9</sub>	4 <sub>8</sub>	594	8 <sub>8</sub>	1

Bezirke.	Zahl der Verhandlungen				Streitwerth.				Kosten.											Ordnungsbussen.							
	Prozesse mit				Ohne Angabe des Streitwerths.	Mit	Gesamtstreitwerth. <sup>1)</sup>	Durchschnitt.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf										Zahl.	Betrag.					
	0	1	2	3 und mehr							Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Gebühren für Friedensrichter und Geschworne	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Gebühren für Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.									
					Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.									Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr.				
Zürich . . . . .	15	849	346	68	3	1275	33314	26	11	3872	70	2	10	2111	70	1195	—	276	60	43	60	81	30	164	50	22	127
Affoltern . . . . .	—	108	37	6	11	140	3752	26	80	373	60	2	47	193	35	104	90	17	—	38	30	5	—	15	5	—	—
Horgen . . . . .	3	221	50	17	9	282	7433	26	36	738	5	2	54	367	30	205	90	43	50	17	70	29	—	74	65	4	18
Meilen . . . . .	4	203	48	7	28	234	6117	26	14	829	20	3	16	501	90	197	30	39	60	50	10	—	—	40	30	1	5
Hinweil . . . . .	9	221	63	23	9	307	8264	26	92	965	60	3	6	534	80	272	80	72	70	40	—	8	—	37	30	14	45
Uster . . . . .	2	136	41	10	8	181	4489	24	80	461	40	2	44	245	15	153	30	17	70	23	—	—	—	22	25	—	—
Pfäffikon . . . . .	3	171	84	35	9	284	7646	26	92	918	90	3	14	390	—	294	80	94	50	81	10	21	—	37	50	7	18
Winterthur . . . . .	9	395	94	23	5	516	12207	23	66	1447	80	2	20	776	95	444	50	58	80	68	70	37	70	61	15	2	8
Andelfingen . . . . .	4	134	46	4	11	177	3881	21	93	830	55	4	42	441	70	186	—	110	70	46	—	—	—	46	15	1	3
Bülach . . . . .	12	231	89	9	26	315	6712	21	31	1223	40	3	59	628	30	342	60	71	80	104	35	18	20	58	15	2	6
Dielsdorf . . . . .	2	92	33	6	6	127	3271	25	75	597	75	4	49	277	75	157	70	49	40	36	50	7	—	69	40	1	5
Summe . . . . .	63	2761	931	208	125	3838	97086	25	29	12258	95	3	9	6468	90	3554	80	852	30	549	35	207	20	626	40	54	235
In Prozenten . . . . .	1 <sub>6</sub>	69 <sub>7</sub>	23 <sub>5</sub>	5 <sub>2</sub>	3 <sub>1</sub>	96 <sub>9</sub>							12 <sub>2</sub> <sup>2)</sup>	52 <sub>8</sub>	29	6 <sub>9</sub>	4 <sub>5</sub>	1 <sub>7</sub>	5 <sub>1</sub>								
1877 . . . . .	3	66 <sub>6</sub>	24 <sub>9</sub>	5 <sub>5</sub>	3 <sub>9</sub>	96 <sub>1</sub>	90557	24	93	11319	25	2	99	52 <sub>7</sub>	28 <sub>1</sub>	7 <sub>6</sub>	4 <sub>7</sub>	1 <sub>3</sub>	5 <sub>6</sub>								

1) Widerklagen inbegriffen. 2) Auf den Durchschnitt des Streitwerthes berechnet.

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

Tab. 5.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1879.	Die Klagen wurden erledigt															Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus frühern Jahren	Neu eingeleitet	Total.			im Sühnverfahren.							durch Weisung an								Zahl.	Betrag.
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Total.	Davon waren			den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht.				das Handelsgericht.	Total der Weisungen.				
									Streitigkeiten				Ehescheidungen.	Vaterschaftsklagen.	Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.			Vaterschaftsklagen.			
									von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbestimmbarem Betrag.											
Zürich . . . . .	162	3250	3412	3245	167	918	1033	1951	808	554	424	111	54	408	741	90	27	858	28	1294	22	100
Affoltern . . . . .	20	220	240	226	14	63	45	108	61	23	11	11	2	47	58	11	1	70	1	118	—	—
Horgen . . . . .	36	532	568	540	28	192	151	343	137	70	102	26	8	63	78	42	11	131	3	197	4	25
Meilen . . . . .	26	508	534	513	21	207	160	367	185	104	47	26	5	56	67	21	2	90	—	146	—	—
Hinweil . . . . .	24	582	606	570	36	167	232	399	161	131	70	30	7	47	97	24	3	124	—	171	7	24
Uster . . . . .	36	302	338	316	22	71	94	165	68	31	48	11	7	57	73	17	4	94	—	151	2	10
Pfäffikon . . . . .	42	309	351	315	36	100	126	226	112	48	52	13	1	45	31	11	2	44	—	89	3	16
Winterthur . . . . .	48	925	973	937	36	262	243	505	257	124	89	28	7	154	225	32	11	268	10	432	4	21
Andelfingen . . . . .	13 <sup>1</sup>	236	249	235	14	81	61	142	62	34	35	8	3	30	41	19	3	63	—	93	1	3
Bülach . . . . .	17	397	414	402	12	122	74	196	80	37	68	9	2	67	110	24	4	138	1	206	2	20
Dielsdorf . . . . .	6	183	189	187	2	55	24	79	32	23	18	2	4	46	47	10	3	60	2	108	1	3
Summe . . . . .	430 <sup>1</sup>	7444	7874	7486	388	2238	2243	4481	1963	1179	964	275	100	1020	1568	301	71	1940	45	3005	46	222
In Prozenten . . . . .				95 <sub>1</sub>	4 <sub>9</sub>	49 <sub>9</sub>	50 <sub>1</sub>	100	43 <sub>8</sub>	26 <sub>3</sub>	21 <sub>5</sub>	6 <sub>2</sub>	2 <sub>2</sub>	33 <sub>9</sub>				65 <sub>8</sub>	1 <sub>5</sub>			
1877 . . . . .	395	6785	7180	93 <sub>9</sub>	6 <sub>1</sub>	48 <sub>3</sub>	51 <sub>7</sub>	4065	40 <sub>8</sub>	25 <sub>4</sub>	23 <sub>3</sub>	8 <sub>7</sub>	1 <sub>8</sub>	33 <sub>3</sub>	1350	293	83	64 <sub>4</sub>	2 <sub>4</sub>	2681	61	236

<sup>1</sup>) In der letztjährigen Uebersichtstabelle des Friedensrichteramtes Dachsen war die Zahl der Pendenzen unrichtig angegeben.

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 6.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1879.	Die Erledigung bestand in						Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus dem Jahr 1877.	Neu eingeleitet.	Total.			Vergleich.		Abstand oder Abschreibung.		Weisung an das Bezirksgericht.		Anzahl.	Betrag.
						Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%		
Zürich . . . . .	17	531	548	521	27	201	38 <sub>6</sub>	171	32 <sub>8</sub>	149	28 <sub>8</sub>	4	23
Affoltern . . . . .	6	78	84	78	6	39	50	18	23 <sub>1</sub>	21	26 <sub>9</sub>	1	3
Horgen . . . . .	8	139	147	145	2	66	45 <sub>5</sub>	37	25 <sub>5</sub>	42	29	1	10
Meilen . . . . .	6	133	139	136	3	53	39	51	37 <sub>5</sub>	32	23 <sub>5</sub>	—	—
Hinweil . . . . .	2	129	131	129	2	69	53 <sub>5</sub>	38	29 <sub>5</sub>	22	17	2	7
Uster . . . . .	3	70	73	66	7	18	27 <sub>3</sub>	18	27 <sub>3</sub>	30	45 <sub>4</sub>	—	—
Pfäffikon . . . . .	10	78	88	79	9	29	36 <sub>7</sub>	34	43	16	20 <sub>3</sub>	5	31
Winterthur . . . . .	3	245	248	242	6	84	34 <sub>7</sub>	68	28 <sub>1</sub>	90	37 <sub>2</sub>	—	—
Andelfingen . . . . .	4	84	88	86	2	37	43	25	29 <sub>1</sub>	24	27 <sub>9</sub>	—	—
Bülach . . . . .	6	103	109	109	—	51	46 <sub>8</sub>	18	16 <sub>5</sub>	40	36 <sub>4</sub>	2	6
Dielsdorf . . . . .	1	63	64	63	1	26	41 <sub>3</sub>	10	15 <sub>9</sub>	27	42 <sub>8</sub>	—	—
Summe . . . . .	66	1653	1719	1654	65	673	40 <sub>7</sub>	488	29 <sub>5</sub>	493	29 <sub>8</sub>	15	80
In Prozenten . . . . .				96 <sub>2</sub>	3 <sub>8</sub>								
1877 . . . . .	53	1685	1738	96 <sub>2</sub>	3 <sub>8</sub>	709	42 <sub>4</sub>	487	29 <sub>1</sub>	476	28 <sub>5</sub>	12	47

Zusammenzug von A, B und C.

Tab. 7.

Bezirke.	Es kommt eine neu eingeleitete Klage auf Einwohner.	Einleitung der Klagen.			Davon wurden Klagen		Von den erledigten Klagen waren							
		Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.	erledigt.	übertragen auf 1879.	Zivil-Klagen.		Ehe-scheidungs-klagen.		Vater-schafts-klagen.		Ehrver-letzungs-klagen.	
							Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . .	17	237	5056	5293	5044	249	4358	86 <sub>4</sub>	111	2 <sub>2</sub>	54	1 <sub>1</sub>	521	10 <sub>3</sub>
Affoltern . . . . .	28	31	454	485	455	30	364	80	11	2 <sub>4</sub>	2	0 <sub>4</sub>	78	17 <sub>2</sub>
Horgen . . . . .	29	55	959	1014	976	38	797	81 <sub>7</sub>	26	2 <sub>6</sub>	8	0 <sub>8</sub>	145	14 <sub>9</sub>
Meilen . . . . .	22	34	904	938	911	27	744	81 <sub>7</sub>	26	2 <sub>9</sub>	5	0 <sub>5</sub>	136	14 <sub>9</sub>
Hinweil . . . . .	28	35	1038	1073	1015	58	849	83 <sub>7</sub>	30	3	7	0 <sub>7</sub>	129	12 <sub>7</sub>
Uster . . . . .	30	56	557	613	571	42	487	85 <sub>3</sub>	11	1 <sub>9</sub>	7	1 <sub>2</sub>	66	11 <sub>6</sub>
Pfäffikon . . . . .	26	80	667	747	687	60	594	86 <sub>5</sub>	13	1 <sub>9</sub>	1	0 <sub>1</sub>	79	11 <sub>5</sub>
Winterthur . . . . .	23	68	1685	1753	1700	53	1423	83 <sub>7</sub>	28	1 <sub>6</sub>	7	0 <sub>4</sub>	242	14 <sub>3</sub>
Andelfingen . . . . .	35	22	513	535	509	26	412	80 <sub>9</sub>	8	1 <sub>6</sub>	3	0 <sub>6</sub>	86	16 <sub>9</sub>
Bülach . . . . .	25	33	835	868	852	16	732	85 <sub>9</sub>	9	1 <sub>1</sub>	2	0 <sub>2</sub>	109	12 <sub>8</sub>
Dielsdorf . . . . .	37	11	375	386	383	3	314	82	2	0 <sub>5</sub>	4	1 <sub>1</sub>	63	16 <sub>4</sub>
Summe . . . . .	23	662	13043	13705	13103	602	11074	84 <sub>5</sub>	275	2 <sub>1</sub>	100	0 <sub>8</sub>	1654	12 <sub>6</sub>
1877 . . . . .	23	636	12227	12863	12198	665	9724	79 <sub>7</sub>	645	5 <sub>3</sub>	157	1 <sub>3</sub>	1672	13 <sub>7</sub>

Die Klagen wurden erledigt durch

	die Klagen wurden erledigt durch													
	das Friedensrichteramt.							Weisung an						
	Vergleich.		Rückzug, Abstand oder Abschreibung.		Erkenntniss.	Total.		den Gerichts-präsidenten.		das Bezirksgericht.		das Handelsgericht.		
	Zahl.	%	Zahl.	%		Zahl.	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Zürich . . . . .	1815	50 <sub>4</sub>	1534	42 <sub>3</sub>	252	3601	71 <sub>5</sub>	408	8 <sub>1</sub>	1007	19 <sub>9</sub>	28	0 <sub>5</sub>	
Affoltern . . . . .	195	61 <sub>7</sub>	109	34 <sub>5</sub>	12	316	69 <sub>5</sub>	47	10 <sub>3</sub>	91	20	1	0 <sub>2</sub>	
Horgen . . . . .	422	57 <sub>3</sub>	286	38 <sub>3</sub>	29	737	75 <sub>5</sub>	63	6 <sub>4</sub>	173	17 <sub>7</sub>	3	0 <sub>4</sub>	
Meilen . . . . .	417	56 <sub>9</sub>	285	38 <sub>9</sub>	31	733	80 <sub>5</sub>	56	6 <sub>1</sub>	122	13 <sub>4</sub>	—	—	
Hinweil . . . . .	388	47 <sub>2</sub>	410	49 <sub>9</sub>	24	822	81	47	4 <sub>6</sub>	146	14 <sub>4</sub>	—	—	
Uster . . . . .	191	49	186	45 <sub>4</sub>	13	390	68 <sub>3</sub>	57	10	124	21 <sub>7</sub>	—	—	
Pfäffikon . . . . .	264	45 <sub>4</sub>	298	51 <sub>2</sub>	20	582	84 <sub>7</sub>	45	6 <sub>6</sub>	60	8 <sub>7</sub>	—	—	
Winterthur . . . . .	620	52 <sub>5</sub>	500	42 <sub>4</sub>	58	1178	69 <sub>3</sub>	154	9 <sub>1</sub>	358	21	10	0 <sub>6</sub>	
Andelfingen . . . . .	224	57 <sub>1</sub>	128	32 <sub>7</sub>	40	392	77	30	5 <sub>9</sub>	87	17 <sub>1</sub>	—	—	
Bülach . . . . .	363	59 <sub>9</sub>	163	26 <sub>9</sub>	80	606	71 <sub>1</sub>	67	7 <sub>9</sub>	178	20 <sub>8</sub>	1	0 <sub>2</sub>	
Dielsdorf . . . . .	163	65 <sub>7</sub>	58	23 <sub>4</sub>	27	248	64 <sub>8</sub>	46	12	87	22 <sub>7</sub>	2	0 <sub>5</sub>	
Summe . . . . .	5062	52 <sub>7</sub>	3957	41 <sub>2</sub>	586	9605	73 <sub>3</sub>	1020	7 <sub>8</sub>	2433	18 <sub>6</sub>	45	0 <sub>3</sub>	
1877 . . . . .	4717	52 <sub>2</sub>	3800	42 <sub>1</sub>	524	9041	74 <sub>2</sub>	891	7 <sub>3</sub>	2202	18	64	0 <sub>5</sub>	

## Bezirksgerichte.

Jeder Bezirk hat ein Bezirksgericht, bestehend aus einem Präsidenten und vier Richtern; ausnahmsweise besteht das Bezirksgericht Zürich aus einem Präsidenten und acht Richtern und theilt sich in ständige Sektionen. Die Präsidenten und Richter werden von den stimmberechtigten Einwohnern des Bezirkes in den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Als Ersatzmänner für einzelne Mitglieder sind nöthigenfalls die Friedensrichter des Bezirkes beizuziehen. Der Gerichtsschreiber wird durch das Bezirksgericht auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt.

Der Bezirksgerichtspräsident ertheilt wöchentlich zweimal, und zwar das eine Mal am Hauptorte des Bezirkes gleichzeitig mit dem Statthalter, Audienz und gibt in dringenden Fällen auch an seinem Wohnorte Bescheid. — Derselbe verfügt ohne Mitwirkung des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren über die in Tab. 9 bezeichneten Rechtssachen und zwar a) endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, bei Beträgen beziehungsweise Streitwerthen bis auf 50 Franken; b) erstinstanzlich, d. h. mit Zulassung des Rekurses an die Rekurskammer des Obergerichtes bei allen höhern Beträgen und Streitwerthen. Der Kläger kann ohne besondere Vorladung vor dem Bezirksgerichtspräsidenten erscheinen und sein Gesuch mündlich stellen oder schriftlich einreichen. In diesem Verfahren sind im Allgemeinen nur Beweise durch Urkunden und amtliche Berichte zulässig, andere Beweismittel bloss, soweit sie ausdrücklich gestattet sind. Zeugen dürfen nur abgehört werden im Befehlsverfahren zur Konstatirung eines mit Ordnungsbusse zu bestrafenden Ungehorsams und im Arrestprozesse. Bei Streitigkeiten im Werthe von mehr als 50 Franken, aber nicht über 200 Franken, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einreden sind, kann jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet im ordentlichen Verfahren unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers und, insofern es rechtzeitig verlangt wird, unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Bezirksgerichtes, endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, alle Zivilstreitigkeiten, deren Betrag den Werth von 50 Franken, jedoch nicht von 200 Franken übersteigt. Dieselben werden in der Regel durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und nur ausnahmsweise (vgl. die Bemerkungen unter dem Titel „Friedensrichter“) direkte oder durch Hinüberleitung aus dem summarischen Verfahren anhängig gemacht.

Der Bezirksgerichtspräsident verfügt über Eröffnung von Konkursen und ist in der Regel — nur ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes — Konkursrichter, welchem neben der Leitung und Durchführung des Konkurses, soweit diese nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichte in seiner Gesammtheit zugewiesen ist, auch die Entscheidung der Auffallsstreitigkeiten zukömmt. Im Uebrigen siehe den Titel „Auffälle“.

Dem Bezirksgerichtspräsidenten steht eine Einzelkompetenz zu auch in denjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche durch spezielle Gesetze ihm zugewiesen werden, wie z. B. Bewilligung von freiwilligen Pfandverschreibungen u. s. w.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet in Strafsachen, welche in die Kompetenz des Bezirksgerichtes fallen, über Zulassung der Anklage. Ist der Angeklagte im Verhaft, und würde bis zur nächsten Gerichtssitzung, auf welche die Sache vertagt werden könnte, der Sicherheitsverhaft mit allfällig an der Strafe abzurechnendem Untersuchungsverhaft eine längere Dauer erreichen als die zu verhängende Strafe, so kann der Bezirksgerichtspräsident in einfachen Fällen, namentlich wenn ein Geständniss vorliegt, das Urtheil allein ausfällen.

Die Bezirksgerichte halten ihre Sitzungen am Hauptorte des Bezirkes und zwar in der Regel wöchentlich eine. Dieselben beurtheilen:

1. als Zivilgerichte, a) letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden über Entscheide der Friedensrichter; b) erstinstanzlich alle Streitigkeiten, welche nicht ausdrücklich einer andern Gerichtsstelle zugewiesen sind;
2. als Strafgerichte, a) endlich, d. h. mit Ausschluss der Appellation, alle Fälle von Polizeiübertretungen, in welchen weder die Polizeibehörde eine grössere Busse als 50 Franken verhängt hat, noch vom Gerichte eine grössere Busse verhängt wird; b) erstinstanzlich alle andern Fälle von Polizeiübertretungen, sowie alle Verbrechen und Vergehen, welche das Gesetz nicht ausdrücklich dem Schwurgericht (siehe diesen Titel) oder einer andern Instanz zuweist. Sie dürfen auf Zuchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis zu drei Jahren erkennen; dagegen sind sie befugt, alle übrigen gesetzlichen Strafarten zu verhängen.

Die Bezirksgerichte üben als Konkursgerichte diejenigen Funktionen aus, die ihnen durch das Gesetz speziell zugewiesen sind, so namentlich die Bestimmung der Entschädigung an den Massaverwalter und Konkursanwalt, die Genehmigung der Liquidationsrechnung, die Aufhebung des Konkurses durch Zustimmung der Gläubiger und durch Zwangsnachlassvertrag, sowie die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht.

Die Bezirksgerichte behandeln alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichtspräsidenten oder dem Obergerichte zur Erledigung zugewiesen sind; mit Bezug auf die letztern steht ihnen die Vorbereitung und Antragstellung zu. Sie üben die Aufsicht über die Friedensrichter, andere Sühnbeamte, die Gemeindammänner in ihrer Stellung als Rechtstriebbeamte und die Notare und beurtheilen die Beschwerden über deren Amtsführung. Sie stehen unter der Aufsicht des Obergerichtes und erstatten demselben jährlich Rechenschaft über ihre Verrichtungen sowie über diejenigen ihrer Präsidenten, der Friedensrichter, Gemeindammänner und Notare.

Zur Ausfällung eines endlichen (inappellabeln) Urtheiles, sowie zum Erlass von Kassations- und Revisionsbescheiden muss das Gericht mit fünf Richtern besetzt sein. Zu erstinstanzlichen Urtheilen und gewöhnlichen Beschlüssen genügt die Mitwirkung von drei Richtern.

# A. Zivilrechtspflege.

## I. Bezirksgerichtspräsidenten.

### a. Ordentliche Zivilprozesse im Streitwerth von 50 bis 200 Fr., endlich erledigt.

Tab. 8.

Bezirke.	Einleitung der Klagen			Total der erledigten Klagen.	%	Uebertrag auf das Jahr 1879.	%	Anhängig in Folge					Erledigung der Prozesse										
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.					Friedensrichterliche Weisung.	Weisung des Strafgerichtes.	Direkter Klage S 461 der Z.-P.-O.	Hinterlegung S 462 der Z.-P.-O.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.					mit Erkenntniss.					
													Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	Guttheissung		Total.	%
																				theilweise.	gänzliche.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Zürich . . . . .	60	362	422	354	83 <sub>9</sub>	68	16 <sub>1</sub>	338	—	6	10	—	45	45	37	36	163	46 <sub>1</sub>	58	64	69	191	53 <sub>9</sub>
Affoltern . . . . .	1	42	43	41	95 <sub>4</sub>	2	4 <sub>6</sub>	41	—	—	—	—	7	9	9	2	27	65 <sub>9</sub>	4	2	8	14	34 <sub>1</sub>
Horgen . . . . .	2	52	54	51	94 <sub>4</sub>	3	5 <sub>6</sub>	50	—	—	1	—	4	6	17	1	28	54 <sub>9</sub>	6	11	6	23	45 <sub>1</sub>
Meilen . . . . .	1	43	44	38	84 <sub>4</sub>	6	13 <sub>6</sub>	38	—	—	—	—	4	1	6	7	18	47 <sub>4</sub>	4	9	7	20	52 <sub>6</sub>
Hinweil . . . . .	3	51	54	49	90 <sub>7</sub>	5	9 <sub>3</sub>	40	—	3	6	—	3	2	7	—	12	24 <sub>5</sub>	12	9	16	37	75 <sub>5</sub>
Uster . . . . .	6	60	66	62	93 <sub>9</sub>	4	6 <sub>1</sub>	53	—	—	9	—	10	10	20	2	42	67 <sub>7</sub>	5	6	9	20	32 <sub>3</sub>
Pfäffikon . . . . .	2	38	40	37	92 <sub>5</sub>	3	7 <sub>5</sub>	37	—	—	—	—	7	4	6	2	19	51 <sub>4</sub>	3	3	12	18	48 <sub>6</sub>
Winterthur . . . . .	20	140	160	150	93 <sub>8</sub>	10	6 <sub>2</sub>	149	—	1	—	1	23	13	31	9	76	50 <sub>7</sub>	30	24	20	74	49 <sub>3</sub>
Andelfingen . . . . .	—	29	29	28	96 <sub>6</sub>	1	3 <sub>4</sub>	28	—	—	—	—	1	2	2	2	7	25	5	7	9	21	75
Bülach . . . . .	2	69	71	70	98 <sub>6</sub>	1	1 <sub>4</sub>	69	—	1	—	—	15	7	2	—	24	34 <sub>3</sub>	8	22	16	46	65 <sub>7</sub>
Dielsdorf . . . . .	2	39	41	38	92 <sub>7</sub>	3	7 <sub>3</sub>	38	—	—	—	—	6	—	6	2	14	36 <sub>8</sub>	8	6	10	24	63 <sub>2</sub>
Summe . . . . .	99	925	1024	918	89 <sub>6</sub>	106	10 <sub>4</sub>	881	—	11	26	1	125	99	143	63	430	46 <sub>8</sub>	143	163	182	488	53 <sub>2</sub>
In Prozenten . . . . .				100				96	—	1 <sub>2</sub>	2 <sub>8</sub>		29 <sub>1</sub>	23	33 <sub>3</sub>	14 <sub>6</sub>	100		29 <sub>3</sub>	33 <sub>4</sub>	37 <sub>3</sub>	100	
1877 . . . . .	64	828	892	793	88 <sub>9</sub>	99	11 <sub>1</sub>	93 <sub>9</sub>	—	2 <sub>9</sub>	3 <sub>2</sub>	19	21 <sub>7</sub>	23 <sub>8</sub>	34 <sub>1</sub>	20 <sub>4</sub>	387	48 <sub>8</sub>	31 <sub>5</sub>	34	34 <sub>5</sub>	406	51 <sub>2</sub>

  

Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.											Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen				
	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse								Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit					
			bis 1 Monat.	1—2 Monat.	2—3 Monat.	3—4 Monat.	4—5 Monat.	5—6 Monat.	Mehr als 6 Monat.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Sachverständigen.	0 Verhandlungen.	1	2	3 und mehr			
																		Mont.	Tg.	Mont.
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41			
Zürich . . . . .	17	741	11	2	3	98	113	67	38	17	11	10	55	185	16	27	96	177	75	6
Affoltern . . . . .	2	40	13	—	30	29	5	4	2	1	—	—	6	34	9	—	13	22	6	—
Horgen . . . . .	4	93	24	1	25	19	17	5	8	1	—	—	8	45	4	5	11	31	9	—
Meilen . . . . .	2	55	15	1	14	18	13	4	1	—	—	—	5	32	7	5	13	16	7	2
Hinweil . . . . .	2	59	13	1	6	24	17	7	1	—	—	—	14	77	7	5	2	31	16	—
Uster . . . . .	1	71	12	1	5	42	8	3	8	1	—	—	10	57	6	—	18	30	14	—
Pfäffikon . . . . .	—	41	3	1	3	24	6	5	2	—	—	—	4	16	3	1	7	23	7	—
Winterthur . . . . .	6	301	17	2	—	54	45	22	12	7	2	8	21	66	6	9	42	87	20	1
Andelfingen . . . . .	2	33	28	1	6	16	8	2	1	—	1	—	8	25	8	2	2	23	3	—
Bülach . . . . .	—	43	27	—	19	58	9	3	—	—	—	—	9	38	8	5	16	39	15	—
Dielsdorf . . . . .	3	31	5	—	25	28	8	1	1	—	—	—	7	51	6	—	5	24	9	—
Summe . . . . .	39	1513	18	1	19	410	249	123	74	27	14	21	147	626	80	59	225	503	181	9
In Prozenten . . . . .						44 <sub>7</sub>	27 <sub>1</sub>	13 <sub>4</sub>	8 <sub>1</sub>	2 <sub>9</sub>	1 <sub>5</sub>	2 <sub>3</sub>	16 <sub>1</sub>		8 <sub>7</sub>	6 <sub>4</sub>	24 <sub>5</sub>	54 <sub>8</sub>	19 <sub>7</sub>	0 <sub>9</sub>
1877 . . . . .	40	1267	1	1	18	47 <sub>4</sub>	28 <sub>3</sub>	13 <sub>1</sub>	5 <sub>3</sub>	2 <sub>4</sub>	2 <sub>1</sub>	2 <sub>4</sub>	16 <sub>9</sub>	516	10 <sub>7</sub>	6 <sub>9</sub>	22 <sub>6</sub>	55 <sub>1</sub>	20 <sub>8</sub>	1 <sub>5</sub>

  

Ohne Angabe des Streitwerths.	mit Streitwerth.	Streitwerth.						Kosten.										Ordnungsbussen.								
		Gesamtdauer.	Durchschnitt.	von 50 bis 100 Fr.	von 100 bis 150 Fr.	von 150 bis 200 Fr.	von 200 bis 300 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Staatsgebühren.	Davon fallen auf						Zahl.	Betrag.								
											Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.										
																			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59									
Zürich . . . . .	41	313	35928	115	155	87	71	5332	90	15	06	2415	313	20	535	75	421	—	292	45	481	70	873	80	9	48
Affoltern . . . . .	13	28	2855	102	15	13	—	862	70	21	04	182	61	50	96	—	201	—	40	80	142	80	138	60	2	15
Horgen . . . . .	12	39	4196	108	21	13	5	983	15	19	28	295	54	60	125	85	81	—	18	—	141	75	266	95	—	—
Meilen . . . . .	12	26	3196	123	10	5	11	828	85	21	81	252	59	80	67	—	171	—	70	—	61	15	147	90	2	25
Hinweil . . . . .	7	42	4425	105	23	10	9	1068	55	21	81	290	74	10	256	—	132	—	60	60	95	55	160	30	—	—
Uster . . . . .	20	42	4985	119	21	12	9	1107	10	17	86	351	65	40	244	90	156	—	—	—	113	90	175	90	—	—
Pfäffikon . . . . .	18	19	1757	92	13	3	3	542	75	14	67	166	54	70	60	—	63	—	9	—	65	55	124	50	1	5
Winterthur . . . . .	24	126	14179	113	58	39	29	2001	10	13	34	683 <sub>5</sub>	180	—	223	—	126	—	87	20	228	70	472	70	2	10
Andelfingen . . . . .	10	18	2102	117	11	3	4	596	—	21	25	151	33	90	75	—	144	—	18	—	47	35	126	75	—	—
Bülach . . . . .	28	42	4426	105	26	9	7	1225	60	17	51	523 <sub>5</sub>	69	40	126	—	158	—	44	—	45	50	259	20	—	—
Dielsdorf . . . . .	—	38	3840	101	23	7	8	867	65	22	83	238 <sub>5</sub>	97	70	236	—	126	—	—	—	67	15	102	30	—	—
Summe . . . . .	185	733	81889	112	376	201	156	15416	35	16	79	5547 <sub>5</sub>	1064	30	2045	50	1779	—	640	05	1491	10	2848	90	16	103
In Prozenten . . . . .	20 <sub>2</sub>	79 <sub>8</sub>			51 <sub>3</sub>	27 <sub>4</sub>	21 <sub>3</sub>			14 <sub>9</sub>		35 <sub>9</sub>	6 <sub>9</sub>	13 <sub>3</sub>	11 <sub>6</sub>		4 <sub>2</sub>		9 <sub>7</sub>		18 <sub>5</sub>					
1877 . . . . .	20 <sub>2</sub>	79 <sub>8</sub>	70753	112	52 <sub>8</sub>	27 <sub>9</sub>	19 <sub>3</sub>	13210	70	16	66	34 <sub>3</sub>	6 <sub>8</sub>	11 <sub>4</sub>	14 <sub>2</sub>		3 <sub>8</sub>		10 <sub>4</sub>		18 <sub>6</sub>				29	190

b. Summarisches Verfahren.

Tab. 9.

	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total	%
<b>I. Schuldbetreibungssachen.</b>													
1. Bewilligung des schnellen Rechtstriebes . . .	3225	246	238	133	223	136	74	907	83	138	322	5725	
2. Rechtsvorschläge:													
a. ertheilt . . . . .	149	7	7	6	28	—	2	50	3	20	2	274	
b. verweigert . . . . .	13	—	—	1	—	1	—	3	1	7	2	28	302
3. Rechtsöffnungen:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	14	18	16	23	17	254	51	12	18	1	11	435	
b. ertheilt für den ganzen Betrag . . . . .	883	62	106	75	147	94	82	328	123	137	103	2140	
c. ertheilt für einen Theil des Betrages . . . .	195	25	18	30	113	17	38	88	42	48	16	630	
d. gänzlich verweigert . . . . .	241	39	49	30	174	17	42	157	65	105	48	967	4172
4. Sistirungen des Rechtstriebes:													
a. bewilligt . . . . .	55	—	11	1	34	—	7	65	6	26	13	218	
b. verweigert . . . . .	9	—	—	—	8	1	—	5	—	2	—	25	243
5. Verfügungen wegen Flucht des Schuldners (§§ 170—172 d. Schld.-Betr.-Ges.) . . . . .	19	—	13	2	3	—	2	16	3	6	7	71	
6. Nothganten (§ 118):													
a. bewilligt . . . . .	1	8	—	—	1	—	—	—	4	—	—	14	
b. verweigert . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
7. Anderweitige Verfügungen in Rechtstriebssachen	157	17	17	9	6	56	32	27	18	43	14	396	10923 23,2
<b>II. Aufkündigungssachen.</b>													
Aufhebung von Rechtsvorschlägen:													
1. ertheilt . . . . .	23	—	15	4	6	4	7	21	8	3	5	96	
2. verweigert . . . . .	7	2	—	1	5	—	3	1	2	1	1	23	119 0,25
<b>III. Befehlsverfahren.</b>													
1. Allgemeine Verbote, nicht gegen bestimmte Personen gerichtet . . . . .	37	22	23	11	30	20	64	18	25	20	20	290	
2. Ausweisungsbefehle gegen Miether:													
a. ertheilt . . . . .	599	3	26	5	8	1	7	39	9	8	9	714	
b. verweigert . . . . .	33	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	36	750
3. Begehren um anderweitige Befehle u. Verbote:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	14	2	12	1	6	13	15	17	10	1	14	105	
b. erledigt durch Entsprechung . . . . .	416	49	120	30	124	37	59	110	49	96	23	1113	
c. erledigt durch Abweisung . . . . .	47	11	25	7	91	3	14	42	7	42	7	296	1514
4. Requisition der Polizeibehörden zur Exekution	87	1	7	2	3	—	—	24	5	—	1	130	2684 5,7
<b>IV. Bauinhibitionen.</b>													
1. ertheilt . . . . .	93	9	29	9	17	17	16	39	14	8	9	260	
2. verweigert . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	266 0,6
<b>V. Beschlagnahme.</b>													
1. Retentionsbewilligungen gegen Miether und Pächter:													
a. ertheilt . . . . .	781	11	19	10	23	6	6	38	13	8	11	926	
b. verweigert . . . . .	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	930
2. Anderweitige Beschlagnahmen:													
a. sofort verweigert . . . . .	9	1	—	2	—	—	4	5	—	1	—	22	
b. vorläufig bewilligt . . . . .	300	3	22	8	85	57	37	85	42	47	56	742	764
3. bestrittene Arreste:													
a. wieder aufgehoben . . . . .	105	—	5	—	21	41	17	26	8	12	7	242	
b. definitiv bestätigt . . . . .	6	1	7	2	15	1	9	2	5	4	5	57	299
4. Versteigerung von Arrestobjekten (§ 613) . . . . .	5	—	1	—	3	—	—	1	1	5	—	16	2009 4,3

II. Konkursrichter.

	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total	%		
<b>VI. Vorlegung beweglicher Sachen u. s. w.</b>															
1. bewilligt . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	5	—	—	—	7			
2. verweigert . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8 0 <sub>02</sub>		
<b>VII. Rechnungsstellung.</b>															
1. bewilligt . . . . .	4	—	1	1	—	1	1	1	2	—	1	12			
2. verweigert . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13 0 <sub>03</sub>		
<b>VIII. Zwangsabtretungen.</b>															
1. Für Anlegung von Privatwasserwerken . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	4			
2. Für Anlegung von Weiern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 0 <sub>01</sub>		
<b>IX. Sicherstellung gefährdeter Beweise.</b>															
1. bewilligt . . . . .	52	3	7	1	9	7	4	2	12	—	3	100			
2. verweigert . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14	114 0 <sub>2</sub>		
<b>X. Gerichtliche Hinterlegung.</b>															
1. Bewilligung zur Hinterlegung . . . . .	61	4	5	9	17	5	14	27	—	26	13	181			
2. „ „ Wiederherausgabe . . . . .	87	9	4	8	14	4	15	31	—	26	11	209	390 0 <sub>8</sub>		
<b>XI. Verfügungen verschiedener Art.</b>															
1. Zwischenverfügungen in den oben I bis X angeführten Sachen . . . . .	5	19	14	48	5	14	26	7	16	6	12	172			
2. Erledigungsverfügungen anderer Art . . . . .	293	31	18	39	90	14	38	41	21	1	24	610	782 1 <sub>7</sub>		
<b>XII. Urkundenbesiegelung.</b>															
1. Bewilligung zu neuen Pfandverschreibungen . . . . .	710	45	165	61	85	77	92	410	189	79	68	1981			
2. Erneuerung von Pfandverschreibungen . . . . .	388	23	75	65	48	63	38	261	219	91	96	1367			
3. Besiegelung notarialischer Urkunden . . . . .	4682	1425	999	977	1576	1454	1510	4995	2521	3861	2294	26294	29642 6 <sub>29</sub>		
<b>XIII. Verhängte Ordnungsbussen im summarischen Verfahren.</b>															
1. Zahl der Bussen . . . . .	11	12	17	7	10	2	7	81	—	3	6	156	0 <sub>3</sub>		
2. Betrag der Bussen (zu den andern Summen nicht hinzuaddirt) . . . . .	(78)	(66)	(107)	(50)	(100)	(10)	(35)	(651)	—	(9)	(45)				
Summe . . . . .	13825	2110	2092	1618	3050	2417	2333	7988	3559	4883	3235	47110	100		
In Prozenten . . . . .	29 <sub>4</sub>	4 <sub>5</sub>	4 <sub>4</sub>	3 <sub>4</sub>	6 <sub>5</sub>	5 <sub>1</sub>	4 <sub>9</sub>	16 <sub>9</sub>	7 <sub>6</sub>	10 <sub>4</sub>	6 <sub>9</sub>	100			
1877 . . . . .	26 <sub>3</sub>	5 <sub>5</sub>	4 <sub>1</sub>	4 <sub>2</sub>	5 <sub>8</sub>	5 <sub>8</sub>	5 <sub>7</sub>	15 <sub>5</sub>	8 <sub>5</sub>	11 <sub>3</sub>	7 <sub>6</sub>	44523			
Von diesen Verfügungen sind folgende — weil einen Streitwerth von nicht über 50 Fr. beschlagend — als endliche zu betrachten:												<b>Total der Verfügungen.</b>			
												endliche	%	erstinstanzliche	%
Rechtsöffnungsgesuche (I. 3) . . . . .	576	50	70	87	101	289	64	186	77	122	66	1688	40 <sub>5</sub>	2484	59 <sub>5</sub>
Aufkündigungssachen (II.) . . . . .	23	—	1	—	1	4	2	—	—	3	—	34	28 <sub>6</sub>	85	71 <sub>4</sub>
Befehlsverfahren (III. 3 u. 4) . . . . .	477	19	5	22	34	53	17	—	—	43	—	670	40 <sub>7</sub>	974	59 <sub>3</sub>
Bestrittene Arreste (V. 3) . . . . .	90	—	—	2	7	42	1	—	2	—	—	144	48 <sub>2</sub>	155	51 <sub>8</sub>
Erledigungsverfügungen (XI. 2) . . . . .	—	5	—	16	13	14	9	—	4	1	—	62	10 <sub>2</sub>	548	89 <sub>8</sub>
Summe . . . . .	1166	74	76	127	156	402	93	186	83	169	66	2598	38	4246	62
1877 . . . . .	868	86	75	136	193	403	89	229	46	243	49	2422	40 <sub>4</sub>	3580	59 <sub>6</sub>

## II. Konkursrichter.

### Auffallsstreitigkeiten.

Tab. 10.

Bezirke.	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingegangene Prozesse.	Total der zu behandelnden Prozesse.	Art der Erledigung.													Bei der Konkursverhandlung waren vertreten		Pendent blieben.	o/o
				vor	in	nach	Beschluss.				Erkenntniss.			Total	o/o	der Ansprecher.	der Einsprecher.			
							Nicht-anhandnahme.	Anerkennung.	Rückzug.	Vergleich.	Guttheissung		Abweisung.							
											gänzliche.	theilweise.								
Zürich	46	278	324	88	98	66	19	121	29	26	11	12	34	252	77.8	124	143	72	22.2	
Affoltern	—	22	22	3	15	3	—	4	7	4	2	2	2	21	95.5	7	12	1	4.5	
Horgen	—	12	12	2	7	2	—	2	3	3	2	—	1	11	91.7	9	9	1	8.3	
Meilen	4	15	19	11	6	—	—	5	10	1	1	—	—	17	89.5	6	6	2	10.5	
Hinweil	1	18	19	1	8	9	—	1	4	2	—	4	7	18	94.7	17	17	1	5.3	
Uster	1	41	42	7	32	—	1	7	10	21	—	—	—	39	92.9	10	8	3	7.1	
Pfäffikon	—	19	19	5	5	9	1	4	5	2	3	1	3	19	100	10	10	—	—	
Winterthur	3	79	82	18	31	20	2	25	7	14	5	10	6	69	84.2	33	33	13	15.8	
Andelfingen	—	25	25	1	14	10	2	6	2	8	3	3	1	25	100	19	23	—	—	
Bülach	2	18	20	5	7	7	—	4	6	2	3	2	2	19	95	7	6	1	5	
Dielsdorf	—	40	40	12	14	14	—	3	21	3	5	2	6	40	100	16	14	—	—	
<b>Summe</b>	<b>57</b>	<b>567</b>	<b>624</b>	<b>153</b>	<b>237</b>	<b>140</b>	<b>25</b>	<b>182</b>	<b>104</b>	<b>86</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>62</b>	<b>530</b>	<b>84.9</b>	<b>258</b>	<b>281</b>	<b>94</b>	<b>15.1</b>	
<i>In Prozenten</i>				<i>28.9</i>	<i>44.7</i>	<i>26.4</i>	<i>4.7</i>	<i>34.3</i>	<i>19.6</i>	<i>16.2</i>	<i>6.6</i>	<i>6.8</i>	<i>11.7</i>	<i>100</i>		<i>48.7</i>	<i>53</i>			
<b>1877</b>	<b>50</b>	<b>464</b>	<b>514</b>	<b>25.6</b>	<b>43.1</b>	<b>31.3</b>	<b>3.7</b>	<b>41.4</b>	<b>14.4</b>	<b>14.9</b>	<b>10.1</b>	<b>7</b>	<b>8.5</b>	<b>457</b>	<b>88.9</b>	<b>58.4</b>	<b>60.8</b>	<b>57</b>	<b>11.1</b>	

  

Zahl der erledigten Streitigkeiten.	Dauer der Streitigkeiten.										Beweisverfahren.				Verhandlungen.							
	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse										Einvernahme des Gemeinschuldners.	Zahl der Prozesse mit Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Sachverständige.	Augenschein.	Streitigkeiten mit Verhandlungen.				
			bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	mehr als	0	1						2	3			
			1 Mt.	2 Mt.	3 Mt.	6 Mt.	9 Mt.	12 Mt.	18 Mt.	18 Mt.												
Zürich	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39		
Zürich	252	523	28	2	2	67	106	23	42	14	—	—	9	8	24	—	2	82	151	18	1	
Affoltern	21	17	7	—	25	12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	7	—	—	
Horgen	11	9	15	—	26	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	
Meilen	17	11	23	—	21	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	6	—	—	
Hinweil	18	16	14	—	27	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	
Uster	39	30	25	—	24	36	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	35	1	—	
Pfäffikon	19	10	27	—	17	16	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5	14	—	—	
Winterthur	69	102	17	1	14	57	6	3	1	—	—	1	3	3	6	—	—	23	40	6	—	
Andelfingen	25	14	25	—	18	23	—	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	1	24	—	—	
Bülach	19	27	18	1	14	14	1	2	—	1	1	—	2	2	9	1	1	5	12	1	1	
Dielsdorf	40	32	3	—	24	31	5	3	1	—	—	—	6	—	—	—	—	12	28	—	—	
<b>Summe</b>	<b>530</b>	<b>797</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>292</b>	<b>138</b>	<b>33</b>	<b>48</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>39</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>159</b>	<b>343</b>	<b>26</b>	<b>2</b>
<i>In Prozenten</i>						<i>55.1</i>	<i>26</i>	<i>6.2</i>	<i>9.1</i>	<i>3</i>	<i>0.2</i>	<i>0.2</i>	<i>0.2</i>	<i>5.5</i>	<i>2.5</i>	<i>0.2</i>	<i>0.6</i>	<i>30</i>	<i>64.7</i>	<i>4.9</i>	<i>0.4</i>	
<b>1877</b>	<b>457</b>	<b>732</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>65.9</b>	<b>15.3</b>	<b>4.6</b>	<b>9.2</b>	<b>2.4</b>	<b>1.8</b>	<b>0.6</b>	<b>0.2</b>	<b>4.4</b>	<b>2.8</b>	<b>55</b>	<b>0.6</b>	<b>1.2</b>	<b>30.4</b>	<b>65</b>	<b>4.2</b>	<b>0.4</b>

  

Ohne Angabe des Streitwerths.	Mit Angabe des Streitwerths.	Gesamtstreitwerth.	Durchschnitt.	Streitwerth.							Kosten.																						
				Weniger als 250 Fr.	Ueber 250 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf																				
													Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.	Staatsgebühr.		Vorladungen.		Zeugengebühren.		Augenschein.		Sachverständige.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.	
																				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Zürich	97	155	796441	5138	26	22	24	49	18	3	13	2719	85	10	76	1579	214	20	84	—	42	—	—	—	—	272	75	527	90				
Affoltern	9	12	11071	923	4	4	2	1	1	—	—	133	60	6	36	64	17	10	—	—	—	—	—	—	—	52	50	—	—				
Horgen	5	6	13975	2329	1	1	—	4	—	—	—	173	90	15	81	95	9	60	—	—	—	—	—	—	—	69	30	—	—				
Meilen	12	5	4949	990	—	2	2	1	—	—	—	134	85	7	93	56	22	50	—	—	—	—	—	—	—	13	75	42	60				
Hinweil	7	11	30590	2781	2	1	1	5	2	—	—	242	40	13	47	155	12	70	—	—	—	—	—	—	—	2	10	72	60				
Uster	32	7	2992	427	4	—	2	1	—	—	—	265	40	6	91	103	50	40	—	—	—	—	—	—	—	—	112	—	—				
Pfäffikon	5	14	36777	2627	6	2	2	3	—	—	—	164	30	8	65	69	19	50	—	—	—	—	—	—	—	17	60	58	20				
Winterthur	17	52	172947	3326	8	14	11	14	3	1	1	795	—	11	52	284.5	103	20	11	—	—	—	—	—	—	153	—	243	30				
Andelfingen	2	23	69880	3038	10	4	4	2	2	—	—	239	—	9	56	99.5	38	90	—	—	—	—	—	—	—	24	70	75	90				
Bülach	13	6	7261	1210	1	1	2	2	—	—	—	409	45	21	55	137.5	26	10	42	—	21	—	40	—	—	31	45	111	40				
Dielsdorf	—	40	22342	558	22	6	4	8	—	—	—	300	35	7	51	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	35	—	—				
<b>Summe</b>	<b>199</b>	<b>331</b>	<b>1169225</b>	<b>3532</b>	<b>84</b>	<b>57</b>	<b>54</b>	<b>90</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>5578</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>52</b>	<b>2750.5</b>	<b>514</b>	<b>20</b>	<b>137</b>	<b>—</b>	<b>63</b>	<b>—</b>	<b>40</b>	<b>—</b>	<b>829</b>	<b>50</b>	<b>1243</b>	<b>90</b>					
<i>In Prozenten</i>	<i>37.5</i>	<i>62.5</i>			<i>25.4</i>	<i>17.2</i>	<i>16.3</i>	<i>27.2</i>	<i>7.9</i>	<i>1.2</i>	<i>4.8</i>			<i>0.2</i>		<i>49.3</i>	<i>9.2</i>	<i>2.5</i>	<i>1.1</i>	<i>0.7</i>	<i>14.9</i>	<i>22.3</i>											
<b>1877</b>	<b>36.9</b>	<b>63.1</b>	<b>825534</b>	<b>2866</b>	<b>36.5</b>	<b>16</b>	<b>18.4</b>	<b>20.8</b>	<b>4.1</b>	<b>1.8</b>	<b>2.4</b>	<b>5583</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	<b>22</b>	<b>45.7</b>	<b>7.4</b>	<b>5.9</b>	<b>1.9</b>	<b>2.6</b>	<b>13.1</b>	<b>23.4</b>											

### III. Bezirksgerichte.

#### 1. Uebersicht der erledigten Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

##### a. Ordentliche Zivilprozesse.

Tab. 11.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Durch Beschluss erledigt.									Durch Urtheil erledigt.								
		Vor	nach	Nicht-anhand-nahme.	Rück-zug.	Aner-ken-nung.	Ver-gleich.	Ander-weitige Erledi-gung.	Total.	%	Widerklagen		Guttheissung				Widerklagen		
											mit	ohne	Ab-wei-sung.	theil-weise.	gänz-liche.	Total.	%	mit	ohne
		friedens-richterliche Weisung.						friedens-richterliche Weisung.											
Zürich . . . . .	557	259	85	20	111	78	98	37	344	61 <sub>8</sub>	5	—	70	66	77	213	38 <sub>2</sub>	5	11
Affoltern . . . . .	48	20	9	1	12	7	8	1	29	60 <sub>4</sub>	3	—	10	8	1	19	39 <sub>6</sub>	—	—
Horgen . . . . .	80	27	18	1	16	8	19	1	45	56 <sub>3</sub>	1	—	14	11	10	35	43 <sub>7</sub>	—	—
Meilen . . . . .	54	18	6	1	11	4	6	2	24	44 <sub>4</sub>	1	—	8	9	13	30	55 <sub>6</sub>	3	3
Hinweil . . . . .	86	31	9	1	16	8	14	1	40	46 <sub>5</sub>	1	—	16	12	18	46	53 <sub>5</sub>	3	3
Uster . . . . .	70	28	12	2	11	8	19	—	40	57 <sub>1</sub>	—	1	13	16	1	30	42 <sub>9</sub>	—	1
Pfäffikon . . . . .	36	7	13	—	5	3	12	—	20	55 <sub>6</sub>	—	—	8	6	2	16	44 <sub>4</sub>	—	—
Winterthur . . . . .	181	68	27	7	39	25	15	9	95	52 <sub>5</sub>	3	—	29	32	25	86	47 <sub>5</sub>	6	3
Andelfingen . . . . .	37	11	10	1	2	6	11	1	21	56 <sub>8</sub>	1	—	3	5	8	16	43 <sub>2</sub>	—	—
Bülach . . . . .	77	20	4	—	10	8	5	1	24	31 <sub>2</sub>	—	—	25	16	12	53	68 <sub>8</sub>	2	3
Dielsdorf . . . . .	30	6	5	—	2	2	7	—	11	36 <sub>7</sub>	—	—	3	6	10	19	63 <sub>3</sub>	—	—
Summe . . . . .	1256	495	198	34	235	157	214	53	693	55 <sub>1</sub>	15	1	199	187	177	563	44 <sub>9</sub>	19	24
In Prozenten . . . . .		71 <sub>4</sub>	28 <sub>6</sub>	4 <sub>9</sub>	33 <sub>9</sub>	22 <sub>7</sub>	30 <sub>9</sub>	7 <sub>6</sub>	100				35 <sub>4</sub>	33 <sub>2</sub>	31 <sub>4</sub>	100			
1877 . . . . .	1093	68 <sub>4</sub>	31 <sub>6</sub>	8 <sub>8</sub>	28 <sub>5</sub>	23 <sub>4</sub>	32 <sub>5</sub>	6 <sub>8</sub>	576	52 <sub>7</sub>	17	4	37 <sub>5</sub>	34 <sub>8</sub>	27 <sub>7</sub>	517	47 <sub>3</sub>	32	15

##### b. Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.

Tab. 12.

Zürich . . . . .	10	2	1	—	—	—	3	—	3	30	—	—	1	6	—	7	70	1	3
Meilen . . . . .	2	—	2	—	—	—	2	—	2	100	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	100	1	1
Uster . . . . .	1	—	1	—	—	—	1	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	2	—	1	—	—	—	1	—	1	50	—	—	—	1	—	1	50	—	—
Summe . . . . .	17	2	5	—	—	—	7	—	7	41 <sub>2</sub>	—	2	1	9	—	10	58 <sub>8</sub>	2	4
In Prozenten . . . . .		28 <sub>6</sub>	71 <sub>4</sub>	—	—	—	100	—	100				10	90	—	100			
1877 . . . . .	13	100	—	—	—	—	100	—	2	15 <sub>4</sub>	1	—	9 <sub>1</sub>	72 <sub>7</sub>	18 <sub>2</sub>	11	84 <sub>6</sub>	4	2

##### c. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

Tab. 13.

Zürich . . . . .	5	2	1	1	—	2	—	—	3	60	—	—	2	—	—	2	40	—	—
Affoltern . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	100	—	—
Meilen . . . . .	2	2	—	—	—	2	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Pfäffikon . . . . .	2	1	—	1	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	1	1	50	—	—
Winterthur . . . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andelfingen . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	100	—	—
Bülach . . . . .	5	1	—	—	—	1	—	—	1	20	—	—	2	—	2	4	80	—	—
Dielsdorf . . . . .	4	1	—	—	—	1	—	—	1	25	—	—	1	—	2	3	75	—	—
Summe . . . . .	24	8	1	2	—	7	—	—	9	37 <sub>5</sub>	—	—	5	—	10	15	62 <sub>5</sub>	—	—
In Prozenten . . . . .		11 <sub>1</sub>	88 <sub>9</sub>	22 <sub>2</sub>	—	77 <sub>8</sub>	—	—	100				33 <sub>3</sub>	—	66 <sub>7</sub>	100			
1877 . . . . .	24	76 <sub>9</sub>	23 <sub>1</sub>	—	30 <sub>8</sub>	53 <sub>8</sub>	7 <sub>7</sub>	7 <sub>7</sub>	13	54 <sub>2</sub>	—	—	9 <sub>1</sub>	9 <sub>1</sub>	81 <sub>8</sub>	11	45 <sub>8</sub>	—	—

d. Prozesse betreffend Ehescheidung.

Tab. 14.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Klage				Ausöhnungsversuche vor Friedensrichteramt in Fällen.	Durch Beschluss erledigt.						Durch Urtheil erledigt.						
		des Ehemannes.	der Ehefrau.	Gemeinsames Begehren.	Rückzug.		Nichtannahme.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	Zeitweise Trennung.	Gänzliche Trennung.			Total.	%		
													sofortige.	nach vorausgegangenener Trennung.	mit Entschädigung in Fällen.				
Zürich . . . . .	92	22	35	35	70	15	3	11	7	—	18	19 <sub>6</sub>	11	—	62	1	5	74	80 <sub>4</sub>
Affoltern . . . . .	12	3	6	3	9	5	—	1	4	—	5	41 <sub>7</sub>	1	1	5	—	3	7	58 <sub>3</sub>
Horgen . . . . .	32	12	10	10	25	3	—	1	1	1	3	9 <sub>4</sub>	4	3	21	1	2	29	90 <sub>6</sub>
Meilen . . . . .	20	5	7	8	16	2	—	2	—	—	2	10	1	2	10	5	—	18	90
Hinweil . . . . .	26	7	7	12	21	2	2	1	1	2	4	15 <sub>4</sub>	1	1	20	—	1	22	84 <sub>6</sub>
Uster . . . . .	14	2	10	2	12	1	—	—	1	—	1	7 <sub>1</sub>	—	1	8	4	3	13	92 <sub>9</sub>
Pfäffikon . . . . .	16	3	8	5	13	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	1	2	16	100
Winterthur . . . . .	36	7	18	11	29	2	—	1	—	1	2	5 <sub>6</sub>	5	1	27	1	8	34	94 <sub>4</sub>
Andelfingen . . . . .	14	—	8	6	9	1	3	1	2	1	4	28 <sub>6</sub>	—	—	10	—	1	10	71 <sub>4</sub>
Bülach . . . . .	24	9	8	7	17	4	—	3	1	—	4	16 <sub>7</sub>	1	1	12	6	1	20	83 <sub>3</sub>
Dielsdorf . . . . .	5	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	5	100
Summe . . . . .	291	71	119	101	222	35	8	21	17	5	43	14 <sub>3</sub>	25	11	191	21	27	248	85 <sub>2</sub>
In Prozenten . . . . .		24 <sub>4</sub>	40 <sub>9</sub>	34 <sub>7</sub>	76 <sub>3</sub>	81 <sub>4</sub>	18 <sub>6</sub>	48 <sub>9</sub>	39 <sub>5</sub>	11 <sub>6</sub>	100		10 <sub>1</sub>	4 <sub>4</sub>	77	8 <sub>5</sub>	10 <sub>9</sub>	100	
1877 . . . . .	297	30 <sub>7</sub>	38	31 <sub>3</sub>	79 <sub>5</sub>	76 <sub>7</sub>	23 <sub>3</sub>	27 <sub>9</sub>	65 <sub>1</sub>	7	43	14 <sub>5</sub>	14 <sub>9</sub>	2	78 <sub>4</sub>	4 <sub>7</sub>	10 <sub>6</sub>	254	85 <sub>5</sub>

e. Prozesse betreffend Vaterschaft.

Tab. 15.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.								
		Vor	nach	Nichtannahme	Rückzug.	Absehrreibung des Falles			Anerkennung oder Vergleich		Total.	%	Abweisung wegen				Gutgeheissen und das Kind dem Beklagten zugesprochen als		Total.	%
						in Folge Verhelichung.	wegen Tod des Kindes.	aus andern Gründen.	vor dem Friedensrichter	vor Gericht.			Ver-spä-tung.	Man-gels an Beweis.	Unwür-digkeit § 528 der Z.-P.-O	Ver-weigerung des Zeugnisses.	Braut-kind.	uneheliches Kind.		
Zürich . . . . .	40	19	3	2	5	—	—	2	10	3	22	55	—	—	5	—	2	11	18	45
Affoltern . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
Horgen . . . . .	13	5	5	2	2	—	3	—	3	—	10	76 <sub>9</sub>	—	1	—	1	—	3	23 <sub>1</sub>	
Meilen . . . . .	5	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	60	—	—	1	—	1	—	2	40
Hinweil . . . . .	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	50	—	—	—	—	1	1	2	50
Uster . . . . .	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	33 <sub>3</sub>	—	—	—	—	—	2	2	66 <sub>7</sub>
Pfäffikon . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	100
Winterthur . . . . .	12	3	3	—	3	—	1	—	1	1	6	50	—	1	1	—	1	3	6	50
Andelfingen . . . . .	7	3	3	2	2	—	1	—	1	—	6	85 <sub>7</sub>	—	—	—	—	—	1	1	14 <sub>3</sub>
Bülach . . . . .	4	2	1	—	—	—	1	—	—	2	3	75	—	—	—	—	—	1	1	25
Dielsdorf . . . . .	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	33 <sub>3</sub>	—	1	—	—	—	1	2	66 <sub>7</sub>
Summe . . . . .	94	38	16	6	15	1	6	2	18	6	54	57 <sub>5</sub>	—	5	7	1	7	20	40	42 <sub>5</sub>
In Prozenten . . . . .		70 <sub>4</sub>	29 <sub>6</sub>	11 <sub>1</sub>	27 <sub>8</sub>	1 <sub>9</sub>	11 <sub>1</sub>	3 <sub>7</sub>	33 <sub>3</sub>	11 <sub>1</sub>	100		—	12 <sub>5</sub>	17 <sub>5</sub>	2 <sub>5</sub>	17 <sub>5</sub>	50	100	
1877 . . . . .	109	68 <sub>8</sub>	31 <sub>2</sub>	3 <sub>3</sub>	32 <sub>8</sub>	—	9 <sub>8</sub>	3 <sub>3</sub>	32 <sub>8</sub>	18	61	56	2 <sub>1</sub>	12 <sub>5</sub>	8 <sub>3</sub>	—	22 <sub>9</sub>	54 <sub>2</sub>	48	44

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 16.

Bezirksgerichte.	Einleitung der Klagen.				Total der erledigten Prozesse.	%	Uebertrag auf das Jahr 1879.	%	Die erledigten Prozesse zerfallen in									
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu eingeleitet.	Demnach ein neu eingeleiteter Prozess auf Einwohner.	Total der zu behandelnden Prozesse.					a. Ordentliche Zivilprozesse.		b. Zivilprozesse mit schriftlichem Verfahren.		c. Ehescheidungsprozesse.		d. Vaterschaftsprozesse.		e. Bevogtigungsprozesse.	
									Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%
Zürich . . . . .	173	813	108	986	704	71 <sub>4</sub>	232	28 <sub>6</sub>	557	79 <sub>1</sub>	10	1 <sub>4</sub>	92	13 <sub>1</sub>	40	5 <sub>7</sub>	5	0 <sub>7</sub>
Affoltern . . . . .	5	64	199	69	63	91 <sub>3</sub>	6	8 <sub>7</sub>	48	76 <sub>2</sub>	—	—	12	19	1	1 <sub>6</sub>	2	3 <sub>2</sub>
Horgen . . . . .	25	124	224	149	125	83 <sub>9</sub>	24	16 <sub>1</sub>	80	64	—	—	32	25 <sub>6</sub>	13	10 <sub>4</sub>	—	—
Meilen . . . . .	14	84	236	98	83	84 <sub>7</sub>	15	15 <sub>3</sub>	54	65 <sub>1</sub>	2	2 <sub>4</sub>	20	24 <sub>1</sub>	5	6	2	2 <sub>4</sub>
Hinweil . . . . .	19	123	235	142	119	83 <sub>8</sub>	23	16 <sub>2</sub>	86	72 <sub>3</sub>	2	1 <sub>7</sub>	26	21 <sub>8</sub>	4	3 <sub>4</sub>	1	0 <sub>8</sub>
Uster . . . . .	14	82	205	96	88	91 <sub>7</sub>	8	8 <sub>3</sub>	70	79 <sub>5</sub>	1	1 <sub>1</sub>	14	15 <sub>9</sub>	3	3 <sub>4</sub>	—	—
Pfäffikon . . . . .	14	50	348	64	56	87 <sub>5</sub>	8	12 <sub>5</sub>	36	64 <sub>3</sub>	—	—	16	28 <sub>6</sub>	2	3 <sub>6</sub>	2	3 <sub>6</sub>
Winterthur . . . . .	69	241	161	310	232	74 <sub>8</sub>	78	25 <sub>2</sub>	181	78 <sub>1</sub>	2	0 <sub>9</sub>	36	15 <sub>5</sub>	12	5 <sub>2</sub>	1	0 <sub>4</sub>
Andelfingen . . . . .	8	60	302	68	60	88 <sub>2</sub>	8	11 <sub>8</sub>	37	61 <sub>7</sub>	—	—	14	23 <sub>3</sub>	7	11 <sub>7</sub>	2	3 <sub>3</sub>
Bülach . . . . .	15	114	161	129	110	85 <sub>3</sub>	19	14 <sub>7</sub>	77	70	—	—	24	21 <sub>8</sub>	4	3 <sub>6</sub>	5	4 <sub>5</sub>
Dielsdorf . . . . .	11	42	329	53	42	79 <sub>2</sub>	11	20 <sub>8</sub>	30	71 <sub>4</sub>	—	—	5	11 <sub>9</sub>	3	7 <sub>2</sub>	4	9 <sub>5</sub>
Summe . . . . .	367	1797	168	2164	1682	77 <sub>8</sub>	482	22 <sub>2</sub>	1256	74 <sub>7</sub>	17	1	291	17 <sub>3</sub>	94	5 <sub>6</sub>	24	1 <sub>4</sub>
1877 . . . . .	360	1543	195	1903	1536	80 <sub>7</sub>	367	19 <sub>3</sub>	1093	71 <sub>1</sub>	13	0 <sub>8</sub>	297	19 <sub>4</sub>	109	7 <sub>1</sub>	24	1 <sub>6</sub>

## 2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

a. Ordentliche

Durch Beschluss

Tab. 17.

Bezirks-gerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.											Beweisverfahren.			Zahl der Verhandlungen					Dauer des schriftlichen Verfahrens.	Persönliche Befragung des						
		Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit			Prozesse mit					Klägers.	Be-klag-ten.					
				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	18 bis 24 Mt.	Mehr als 24 Mt.	Zeugen wohnten in dem Bezirk	Zeugen ausser dem Bezirk	Augenschein.	Sachverständigen.	0	1	2	3				mehr als 3				
																									Mt.			
Zürich	344	845	6	2	14	89	156	32	38	15	4	7	2	1	5	33	6	15	15	261	76	7	—	—	—	—	7	3
Affoltern	29	25	2	—	29	19	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	20	9	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	45	107	24	2	12	15	14	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	6	4	32	12	1	—	—	—	—	—	—
Meilen	24	44	6	1	25	9	7	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	5	1	—	—	—	—	—	—
Hinweil	40	56	23	1	13	22	9	5	3	1	—	—	—	—	1	5	—	2	1	31	8	1	—	—	—	—	1	2
Uster	40	56	14	1	12	25	8	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	9	1	—	—	—	—	1	1
Pfäffikon	20	98	13	4	28	2	4	4	6	—	2	1	1	—	—	—	—	3	2	7	11	1	1	—	—	—	1	6
Winterthur	95	270	26	2	26	38	24	7	13	6	5	1	1	—	—	—	—	2	5	68	24	3	—	—	—	—	1	3
Andelfingen	21	51	18	2	14	8	4	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	10	1	—	—	—	—	2	3
Bülach	24	40	21	1	21	9	6	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	4	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	11	21	18	1	29	6	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	4	1	—	—	—	—	—	—
Summe	693	1618	21	2	9	242	243	70	82	29	13	9	4	1	6	38	6	36	35	503	172	17	1	—	—	—	13	18
In Prozenten	100					34 <sub>9</sub>	35 <sub>1</sub>	10 <sub>1</sub>	11 <sub>8</sub>	4 <sub>2</sub>	1 <sub>9</sub>	1 <sub>3</sub>	0 <sub>6</sub>	0 <sub>1</sub>	0 <sub>9</sub>			5 <sub>2</sub>	5	72 <sub>6</sub>	24 <sub>8</sub>	2 <sub>5</sub>	0 <sub>1</sub>	—	—	—	—	—
1877	576	1468	13	2	16	41 <sub>3</sub>	29	9	11 <sub>1</sub>	5 <sub>6</sub>	1 <sub>6</sub>	1 <sub>4</sub>	0 <sub>7</sub>	0 <sub>3</sub>	1 <sub>2</sub>	84	8	5 <sub>6</sub>	5 <sub>2</sub>	69 <sub>5</sub>	28 <sub>1</sub>	1 <sub>9</sub>	0 <sub>5</sub>	—	—	—	12	15

Tab. 18.

Durch Urtheil

Zürich	213	1118	8	5	7	13	54	26	50	33	20	13	2	2	65	358	96	36	46	—	122	87	3	1	—	—	41	29
Affoltern	19	42	24	2	8	3	5	7	4	—	—	—	—	—	10	36	8	3	3	—	8	10	1	—	—	—	3	3
Horgen	35	150	3	4	9	5	5	5	12	4	2	2	—	—	11	93	24	10	7	—	22	13	—	—	—	8	11	
Meilen	30	114	16	3	25	6	5	5	8	5	—	—	1	—	6	74	21	12	9	—	22	8	—	—	—	2	5	
Hinweil	46	223	15	4	26	6	6	6	21	3	1	2	—	1	17	129	47	8	11	—	23	22	1	—	—	4	11	
Uster	30	89	11	2	29	8	4	3	13	2	—	—	—	—	7	31	2	6	4	—	16	14	—	—	—	1	1	
Pfäffikon	16	106	13	6	19	2	3	—	3	4	2	—	2	—	6	65	9	5	4	—	7	7	2	—	—	2	3	
Winterthur	86	521	17	6	6	14	8	12	13	11	7	14	3	4	34	256	67	20	23	—	46	22	13	5	—	10	12	
Andelfingen	16	100	11	6	8	1	1	2	5	3	4	—	—	—	5	30	10	5	6	—	10	6	—	—	—	5	5	
Bülach	53	267	21	5	2	7	10	6	10	10	7	3	—	—	19	127	68	8	7	—	26	19	8	—	—	1	16	
Dielsdorf	19	67	26	3	17	2	5	3	7	1	1	—	—	—	10	91	11	4	2	—	10	8	1	—	—	9	6	
Summe	563	2802	15	5	—	67	106	75	146	76	44	34	8	7	190	1290	363	117	122	—	312	216	29	6	—	—	86	102
In Prozenten	100					11 <sub>9</sub>	18 <sub>8</sub>	13 <sub>8</sub>	26	13 <sub>5</sub>	7 <sub>8</sub>	6 <sub>1</sub>	1 <sub>4</sub>	1 <sub>2</sub>	33 <sub>7</sub>			20 <sub>8</sub>	21 <sub>7</sub>	—	55 <sub>4</sub>	38 <sub>4</sub>	5 <sub>1</sub>	1 <sub>1</sub>	—	—	—	—
1877	517	2506	3	4	25	11 <sub>6</sub>	21 <sub>3</sub>	12 <sub>6</sub>	27 <sub>3</sub>	12 <sub>2</sub>	6 <sub>9</sub>	5 <sub>8</sub>	1 <sub>7</sub>	0 <sub>6</sub>	29 <sub>5</sub>	1118	348	23 <sub>8</sub>	25 <sub>4</sub>	—	57 <sub>5</sub>	35 <sub>2</sub>	6 <sub>6</sub>	0 <sub>7</sub>	—	—	80	100

### b. Prozesse mit schriftlichem

Tab. 19.

Durch Beschluss

Zürich	3	21	4	7	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	27	—	—
Meilen	2	35	29	17	29	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	8	7	1	1
Uster	1	2	14	2	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	24	1	—
Winterthur	1	30	28	30	28	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	17	16	—	—
Summe	7	90	11	12	27	—	1	1	1	—	—	3	—	1	—	—	—	1	2	2	4	1	—	—	—	30	14	2	1
In Prozenten	100					—	14 <sub>3</sub>	14 <sub>3</sub>	14 <sub>3</sub>	—	—	42 <sub>8</sub>	—	14 <sub>3</sub>	—	—	—	14 <sub>3</sub>	28 <sub>6</sub>	28 <sub>6</sub>	57 <sub>1</sub>	14 <sub>3</sub>	—	—	—	—	—	—	—
1877	2	15	17	7	23	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	10	8	—	—

Tab. 20.

Durch Urtheil

Zürich	7	101	6	14	14	—	—	—	—	3	—	2	1	1	3	47	6	3	3	—	6	1	—	—	—	42	10	2	2
Hinweil	2	15	20	7	25	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	22	3	—	1	—	2	—	—	—	—	6	14	—	—
Winterthur	1	10	9	10	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	27	—	—
Summe	10	127	5	12	21	—	—	—	—	5	1	2	1	1	5	75	9	3	4	—	9	1	—	—	—	54	21	2	2
In Prozenten	100					—	—	—	—	50	10	20	10	10	50				30	40	—	90	10	—	—	—	—	—	—
1877	11	212	12	19	9	—	—	—	—	27 <sub>3</sub>	18 <sub>2</sub>	9 <sub>1</sub>	9 <sub>1</sub>	36 <sub>5</sub>	45 <sub>5</sub>	73	29	36 <sub>8</sub>	54 <sub>5</sub>	—	72 <sub>7</sub>	27 <sub>3</sub>	—	—	—	53	26	5	5

# Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

## Zivilprozesse.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Streitwerth.											Kosten.													Anzahl. Ordnungsbussen.				
	Ohne Mit		Gesamtstreitwerth.	Durchschnitt.	Weniger als 200 Fr.	Ueber 200 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf															
	Angabe des Streitwerths.													Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.									
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.								Rp.	Fr.	Rp.						
Zürich	138	206	377545	1833	2	77	49	66	8	1	3	7178	—	20	87	3414	269	70	261	—	555	—	911	85	698	35	1068	10	4
Affoltern	12	17	10538	620	1	6	8	2	—	—	—	528	70	18	23	184	37	80	10	—	117	—	38	—	75	30	66	60	2
Horgen	28	17	26252	1544	1	7	3	5	1	—	—	1254	20	27	87	447	39	90	5	—	243	—	136	50	140	90	241	90	—
Meilen	11	13	80791	6215	—	6	2	3	—	—	2	536	80	22	37	225	23	10	—	—	85	—	—	—	88	10	115	60	1
Hinweil	25	15	26001	1733	—	8	3	2	2	—	—	569	65	14	24	248	32	40	19	—	90	—	34	70	60	05	85	50	2
Uster	21	19	20455	1077	—	8	4	7	—	—	—	503	50	12	59	248	30	—	50	—	—	—	—	—	77	50	98	—	—
Pfäffikon	6	14	28523	2037	—	4	2	7	1	—	—	656	—	32	80	210	38	40	—	—	133	—	113	—	62	90	98	70	—
Winterthur	41	54	1490119	27595	1	17	10	19	2	1	4	1574	95	16	58	736	123	10	4	—	103	—	169	95	161	60	277	30	3
Andelfingen	11	10	26726	2673	1	3	3	2	—	1	—	386	10	18	39	143	19	80	—	—	53	—	25	45	80	55	64	30	—
Bülach	10	14	19590	1399	—	9	1	3	—	1	—	256	80	10	70	137	16	20	—	—	37	—	—	—	19	40	47	20	—
Dielsdorf	—	11	10534	958	—	8	2	—	1	—	—	174	05	15	82	93	18	60	—	—	8	—	10	—	20	45	24	—	—
Summe	303	390	2117074	5428	6	153	87	116	15	4	9	13618	75	19	65	6085	649	—	349	—	1424	—	1439	45	1485	10	2187	20	12
In Prozenten	43 <sub>7</sub>	56 <sub>3</sub>			1 <sub>5</sub>	39 <sub>2</sub>	22 <sub>3</sub>	29 <sub>8</sub>	3 <sub>9</sub>	1	2 <sub>3</sub>			0 <sub>4</sub>		44 <sub>8</sub>	4 <sub>8</sub>		2 <sub>6</sub>		10 <sub>4</sub>		10 <sub>5</sub>		10 <sub>9</sub>		16		
1877	38 <sub>1</sub>	61 <sub>9</sub>	1260823	3532	3 <sub>4</sub>	46	25 <sub>2</sub>	19 <sub>6</sub>	3 <sub>6</sub>	0 <sub>8</sub>	1 <sub>4</sub>	11219	71	19	48	45 <sub>7</sub>	5 <sub>3</sub>		2		11 <sub>4</sub>		9 <sub>6</sub>		9 <sub>3</sub>		16 <sub>7</sub>		11

erledigt.

Zürich	52	161	585499	3637	—	64	35	41	6	7	8	22271	35	104	60	9515	396	90	1629	80	1509	—	4345	80	1785	65	3089	20	8
Affoltern	5	14	11498	821	—	10	1	2	1	—	—	1550	35	81	60	710	43	20	193	50	101	—	141	—	149	55	212	10	—
Horgen	16	19	25787	1357	—	8	7	3	1	—	—	4439	75	126	85	1250	89	40	410	80	565	—	996	15	302	05	826	35	1
Meilen	9	21	103585	4933	—	11	2	6	1	—	1	3185	70	106	19	1074	97	80	298	50	672	—	459	10	160	65	423	65	1
Hinweil	17	29	54202	1869	—	9	8	11	—	—	1	6099	—	132	60	1900	145	70	900	55	437	—	1673	—	480	45	562	30	—
Uster	12	18	41105	2284	—	3	6	7	1	1	—	2481	12	82	70	990	49	10	220	—	379	—	166	30	214	47	462	25	—
Pfäffikon	9	7	9753	1393	—	3	2	2	—	—	—	1684	15	105	26	550	71	30	201	50	286	—	195	—	109	05	271	30	3
Winterthur	12	74	209105	2826	—	25	18	23	3	2	3	9121	50	106	07	2945	274	70	1254	55	841	—	2117	20	394	85	1294	20	9
Andelfingen	6	10	21267	2127	—	6	—	2	2	—	—	1536	25	96	02	405	33	70	104	50	318	—	194	—	241	75	239	30	—
Bülach	8	45	92882	2064	—	17	8	16	2	2	—	4803	30	90	63	1705	134	70	1091	10	275	—	537	35	320	70	739	45	2
Dielsdorf	—	19	20032	1054	—	9	5	4	1	—	—	2042	—	107	47	645	121	80	424	—	257	—	146	—	164	40	283	80	—
Summe	146	417	1174715	2817	—	165	92	117	18	12	13	59214	47	105	18	21689	1458	30	6728	80	5640	—	10970	90	4323	57	8403	90	24
In Prozenten	25 <sub>9</sub>	74 <sub>1</sub>			—	39 <sub>6</sub>	22 <sub>1</sub>	28 <sub>1</sub>	4 <sub>3</sub>	2 <sub>9</sub>	3			3 <sub>7</sub>		36 <sub>6</sub>	2 <sub>5</sub>		11 <sub>4</sub>		9 <sub>5</sub>		18 <sub>5</sub>		7 <sub>3</sub>		14 <sub>2</sub>		
1877	32 <sub>1</sub>	67 <sub>9</sub>	1031927	2940	0 <sub>6</sub>	41 <sub>9</sub>	18 <sub>3</sub>	27 <sub>2</sub>	6	3 <sub>1</sub>	2 <sub>9</sub>	51651	13	100	—	37 <sub>4</sub>	2 <sub>5</sub>		10 <sub>3</sub>		10 <sub>3</sub>		15 <sub>8</sub>		7 <sub>6</sub>		16 <sub>1</sub>		20

## Vorverfahren.

erledigt.

Zürich	1	2	17383	8691	—	—	—	—	1	1	—	150	80	50	27	105	1	20	—	—	—	—	—	—	15	80	28	80	—
Meilen	—	2	58403	29201	—	—	—	1	—	—	1	222	90	111	45	110	2	70	—	—	—	—	30	35	22	65	57	20	—
Uster	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	80	24	80	10	—	—	—	—	—	—	—	—	5	20	9	60	—
Winterthur	—	1	5656	5656	—	—	—	—	1	—	—	159	20	159	20	30	28	20	—	—	21	—	10	—	19	30	50	70	—
Summe	2	5	81442	16288	—	—	—	1	2	1	1	557	70	79	67	255	32	10	—	—	21	—	40	35	62	95	146	30	—
In Prozenten	28 <sub>6</sub>	71 <sub>4</sub>			—	—	—	20	40	20	20			0 <sub>5</sub>		45 <sub>8</sub>	5 <sub>7</sub>				3 <sub>8</sub>		7 <sub>2</sub>		11 <sub>3</sub>		26 <sub>2</sub>		
1877	—	100	7207	3603	—	—	—	100	—	—	—	84	70	42	35	53 <sub>2</sub>	2 <sub>5</sub>					—	—	—	20 <sub>6</sub>		23 <sub>7</sub>		—

erledigt.

Zürich	3	4	51380	12845	—	—	—	2	1	—	1	3842	90	548	99	960	37	10	191	50	186	—	1920	75	204	35	343	20	—
Hinweil	—	2	3989	1994	—	—	1	1	—	—	—	293	45	146	72	100	10	80	116	—	—	—	10	—	9	85	46	80	—
Winterthur	—	1	3103	3103	—	—	—	1	—	—	—	103	60	103	60	50	4	50	21	—	—	—	—	—	8	60	19	50	—
Summe	3	7	58472	8353	—	—	1	4	1	—	1	4239	95	423	99	1110	52	40	328	50	186	—	1930	75	222	80	409	50	—
In Prozenten	30	70			—	—	14 <sub>3</sub>	57 <sub>1</sub>	14 <sub>3</sub>	—	14 <sub>3</sub>			5 <sub>1</sub>		26 <sub>2</sub>	1 <sub>2</sub>		7 <sub>8</sub>		4 <sub>3</sub>		45 <sub>7</sub>		5 <sub>3</sub>		9 <sub>6</sub>		
1877	—	100	776759	70614	—	—	9 <sub>1</sub>	36 <sub>3</sub>	18 <sub>3</sub>	9 <sub>1</sub>	27 <sub>3</sub>	8891	20	808	29	19 <sub>1</sub>	0 <sub>9</sub>		4 <sub>9</sub>		3 <sub>7</sub>		58 <sub>1</sub>		3 <sub>9</sub>		9 <sub>4</sub>		—

c. Prozesse betreffend

Durch Beschluss

Tab. 21.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.				Verhandlungen.					
		Ge- sammt- dauer.		Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse											Zahl der Prozesse mit							
		Mt.	Tg.		bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen in dem Bezirk.	Zeugen aus- ser dem Bezirk.	Augen- schein.	Sach- ver- stän- digen.	Zahl der Prozesse mit				
		0	1	2	3 und mehr																		
Zürich	18	37	10	2	2	3	7	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3	—	—
Affoltern	5	2	23	—	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Horgen	3	2	9	—	23	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Meilen	2	—	21	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Hinweil	4	10	2	2	15	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Uster	1	—	20	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	2	—	15	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Andelfingen	4	10	9	2	17	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—
Bülach	4	2	10	—	17	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	43	66	29	1	17	19	10	9	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	11	—	—
In Prozenten	100					44 <sub>2</sub>	23 <sub>3</sub>	20 <sub>9</sub>	7	4 <sub>6</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 <sub>4</sub>	25 <sub>6</sub>	—	—
1877	43	81	12	1	27	34 <sub>9</sub>	37 <sub>2</sub>	9 <sub>3</sub>	7	2 <sub>3</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76 <sub>7</sub>	23 <sub>3</sub>	—	—

Durch Urtheil

Tab. 22.

Zürich	74	155	19	2	3	8	40	11	6	7	1	1	—	—	—	10	139	11	—	—	—	47	27	—
Affoltern	7	14	6	2	1	3	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	12	2	—	1	—	5	2	—
Horgen	29	39	12	1	11	17	6	4	1	1	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	25	4	—
Meilen	18	35	20	1	29	10	2	1	1	2	1	1	—	—	—	1	21	—	—	—	—	17	1	—
Hinweil	22	29	18	1	10	15	3	2	1	—	—	1	—	—	—	2	9	6	—	—	—	16	6	—
Uster	13	10	24	—	25	10	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	10	3	—
Pfäffikon	16	37	2	2	9	8	3	1	1	—	1	2	—	—	—	2	27	3	—	—	—	12	4	—
Winterthur	34	102	26	3	1	9	10	3	2	1	4	4	—	1	—	4	44	1	—	—	—	23	9	2
Andelfingen	10	25	1	2	15	5	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Bülach	20	35	11	1	23	4	12	2	1	—	1	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	18	2	—
Dielsdorf	5	20	—	4	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—
Summe	248	505	19	2	1	92	82	24	15	13	8	11	2	1	—	23	289	23	—	1	—	186	60	2
In Prozenten	100					37 <sub>1</sub>	33 <sub>1</sub>	9 <sub>7</sub>	6 <sub>1</sub>	5 <sub>2</sub>	3 <sub>2</sub>	4 <sub>4</sub>	0 <sub>8</sub>	0 <sub>4</sub>	—	9 <sub>3</sub>			—	0 <sub>4</sub>	—	75 <sub>1</sub>	24 <sub>2</sub>	0 <sub>8</sub>
1877	254	569	25	2	7	35 <sub>5</sub>	32 <sub>7</sub>	11 <sub>4</sub>	4 <sub>3</sub>	4 <sub>3</sub>	4 <sub>7</sub>	5 <sub>1</sub>	1 <sub>2</sub>	0 <sub>4</sub>	0 <sub>4</sub>	10 <sub>2</sub>	227	35	—	0 <sub>4</sub>	—	75 <sub>6</sub>	22 <sub>8</sub>	1 <sub>6</sub>

Ehescheidung.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Persönliche Befragung		Kosten.														Ordnungsbussen Zahl.	
	des Klägers.	des Beklagten.	Gesamtkosten.		Durchschnitt.		Davon fallen auf											
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.					
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34						
Zürich . . . . .	—	—	189	70	10	54	117	4	20	—	—	—	—	45	40	23	10	—
Affoltern . . . . .	—	—	26	30	5	26	13	3	—	—	—	—	—	7	—	3	30	—
Horgen . . . . .	—	—	15	65	5	22	8	1	20	—	—	—	—	2	85	3	60	1
Meilen . . . . .	—	—	13	30	6	65	8	1	20	—	—	—	—	1	70	2	40	—
Hinweil . . . . .	1	1	46	45	11	61	26	3	90	—	—	—	—	5	15	11	40	—
Uster . . . . .	1	—	3	40	3	40	2	—	60	—	—	—	—	—	20	—	60	—
Pfäffikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	—	—	11	20	5	60	6	—	—	—	—	—	—	2	50	2	70	—
Andelfingen . . . . .	—	—	37	25	9	31	20	1	80	—	—	—	—	7	70	7	75	—
Bülach . . . . .	—	—	28	50	7	12	18	1	80	—	—	—	—	1	—	7	70	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . . . .	2	1	371	75	8	65	218	17	70	—	—	—	—	73	50	62	55	1
In Prozenten . . . . .	4 <sub>6</sub>	2 <sub>3</sub>					58 <sub>7</sub>	4	8	—	—	—	—	19 <sub>7</sub>		16 <sub>6</sub>		
1877 . . . . .	7	7	563	65	13	11	47 <sub>1</sub>	6 <sub>7</sub>	21 <sub>6</sub>	—	—	—	—	9		15 <sub>6</sub>		—
erledigt.																		
Zürich . . . . .	15	12	3172	85	42	86	2035	106	90	353	50	—	—	234	25	443	20	—
Affoltern . . . . .	2	3	337	95	48	28	150	5	10	36	—	—	20	59	65	67	20	—
Horgen . . . . .	1	3	1295	10	44	66	803	26	70	60	—	—	—	145	—	260	40	—
Meilen . . . . .	—	1	663	60	36	87	395	21	30	73	—	—	—	52	—	122	30	1
Hinweil . . . . .	21	15	695	30	31	60	435	21	30	68	—	—	—	71	90	99	10	—
Uster . . . . .	—	—	357	60	27	51	215	10	50	10	—	—	—	61	40	60	70	—
Pfäffikon . . . . .	9	10	712	40	44	52	360	27	30	114	—	—	—	86	—	125	10	1
Winterthur . . . . .	25	26	1391	05	40	91	750	52	95	175	—	—	—	130	50	282	60	—
Andelfingen . . . . .	1	1	297	20	29	72	160	19	60	—	—	—	—	52	15	65	45	—
Bülach . . . . .	2	5	576	85	28	84	330	15	90	48	—	—	—	69	65	113	30	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	176	50	37	50	85	4	20	—	—	—	—	57	90	29	40	—
Summe . . . . .	76	76	9676	40	39	02	5718	311	75	937	50	—	20	1020	40	1668	75	2
In Prozenten . . . . .	30 <sub>7</sub>	30 <sub>7</sub>					59 <sub>1</sub>	3 <sub>2</sub>	9 <sub>7</sub>	—	—	—	0 <sub>2</sub>	10 <sub>5</sub>		17 <sub>3</sub>		
1877 . . . . .	35 <sub>1</sub>	37 <sub>1</sub>	10120	13	39	84	56 <sub>9</sub>	3 <sub>5</sub>	9 <sub>3</sub>	0 <sub>3</sub>	—	—	1 <sub>2</sub>	11 <sub>6</sub>		17 <sub>3</sub>		10

d. Prozesse betreffend

Durch Beschluss

Tab. 23.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.					Verhandlungen.					
		Gesamtdauer.		Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit					Zahl der Prozesse mit			
						bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen wohnten in dem Bezirk.	Zeugen ausser dem Bezirk.	Augenschein.	Sachverständigen.	In Pat. Pr. Einvernahme der Klägerin als Zeuge.	0 Verhandlungen.	1 Verhandlungen.	2 Verhandlungen.	3 und mehr Verhandlungen.
		Mt.	Tg.	Mt.	Tg.																			
Zürich . . . . .	22	29	2	1	10	12	7	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	19	3	—	—
Affoltern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen . . . . .	10	14	10	1	13	5	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	5	—	—
Meilen . . . . .	3	3	26	1	9	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Hinweil . . . . .	2	—	30	—	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Uster . . . . .	1	—	7	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	6	15	6	2	16	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—
Andelfingen . . . . .	6	15	18	2	16	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—
Bülach . . . . .	3	12	4	4	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—
Dielsdorf . . . . .	1	6	13	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Summe . . . . .	54	97	26	1	24	26	12	3	4	5	2	2	—	—	—	—	—	—	3	5	40	14	—	—
In Prozenten . . . . .	100					48 <sub>1</sub>	22 <sub>2</sub>	5 <sub>6</sub>	7 <sub>4</sub>	9 <sub>3</sub>	3 <sub>7</sub>	3 <sub>7</sub>	—	—	—	—	—	—	5 <sub>6</sub>	9 <sub>3</sub>	74 <sub>1</sub>	25 <sub>9</sub>	—	—
1877 . . . . .	61	86	9	1	13	59	21 <sub>3</sub>	3 <sub>3</sub>	6 <sub>6</sub>	6 <sub>6</sub>	3 <sub>3</sub>	—	—	—	—	—	—	—	6 <sub>6</sub>	3 <sub>3</sub>	70 <sub>5</sub>	29 <sub>5</sub>	—	—

Tab. 24.

Durch Urtheil

Zürich . . . . .	18	74	10	4	4	2	3	1	4	3	2	2	—	1	—	7	30	31	—	8	6	—	5	12	1
Affoltern . . . . .	1	5	5	5	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Horgen . . . . .	3	8	1	2	20	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	
Meilen . . . . .	2	8	7	4	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	6	—	2	1	—	—	1	1	
Hinweil . . . . .	2	9	22	4	26	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	2	
Uster . . . . .	2	8	14	4	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	
Pfäffikon . . . . .	2	4	7	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	1	—	—	2	—	
Winterthur . . . . .	6	35	20	5	29	—	1	—	1	1	—	2	1	—	4	17	1	—	4	4	—	1	4	1	
Andelfingen . . . . .	1	6	20	6	20	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	
Bülach . . . . .	1	—	25	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Dielsdorf . . . . .	2	1	6	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
Summe . . . . .	40	162	17	4	2	6	5	4	5	8	5	5	1	1	—	14	59	33	—	18	16	—	14	23	3
In Prozenten . . . . .	100					15	12 <sub>5</sub>	10	12 <sub>5</sub>	20	12 <sub>5</sub>	12 <sub>5</sub>	2 <sub>5</sub>	2 <sub>5</sub>	—	35			—	45	40	—	35	57 <sub>5</sub>	7 <sub>5</sub>
1877 . . . . .	48	174	10	3	19	12 <sub>5</sub>	16 <sub>7</sub>	14 <sub>8</sub>	14 <sub>6</sub>	12 <sub>5</sub>	8 <sub>3</sub>	20 <sub>8</sub>	—	—	—	33 <sub>3</sub>	136	48	—	39 <sub>6</sub>	33 <sub>3</sub>	—	37 <sub>5</sub>	58 <sub>3</sub>	4 <sub>2</sub>

e. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung

Durch Beschluss

Tab. 25.

Zürich . . . . .	3	6	20	2	7	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Meilen . . . . .	2	2	24	1	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Pfäffikon . . . . .	1	—	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Winterthur . . . . .	1	—	15	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bülach . . . . .	1	—	15	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Dielsdorf . . . . .	2	2	12	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
Summe . . . . .	10	13	—	1	9	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	9	1	—
In Prozenten . . . . .	100					50	20	30	—	—	—	—	—	—	—	10			—	—	—	—	90	10	—
1877 . . . . .	13	33	19	2	18	30 <sub>8</sub>	30 <sub>8</sub>	7 <sub>7</sub>	15 <sub>4</sub>	15 <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	7 <sub>7</sub>	—	—	—	—	—	—	76 <sub>9</sub>	23 <sub>1</sub>	—

Tab. 26.

Durch Urtheil

Zürich . . . . .	2	8	3	4	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	3	11	—	—	—	—	—	2	—
Affoltern . . . . .	2	3	3	1	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	24	2	1	1	—	—	—	2	—
Hinweil . . . . .	1	1	16	1	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—
Pfäffikon . . . . .	1	2	24	2	24	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Andelfingen . . . . .	2	8	27	4	13	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bülach . . . . .	4	6	23	1	21	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	21	4	—	—	—	—	—	4	—
Dielsdorf . . . . .	3	7	20	2	17	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	2	1
Summe . . . . .	15	38	26	2	18	1	6	4	2	—	2	—	—	—	—	9	60	17	1	1	—	—	—	7	8
In Prozenten . . . . .	100					6 <sub>7</sub>	40	26 <sub>7</sub>	13 <sub>3</sub>	—	13 <sub>3</sub>	—	—	—	—	60			6 <sub>7</sub>	6 <sub>7</sub>	—	—	—	46 <sub>7</sub>	53 <sub>3</sub>
1877 . . . . .	11	30	2	2	22	—	36 <sub>4</sub>	45 <sub>4</sub>	9 <sub>1</sub>	9 <sub>1</sub>	—	—	—	—	—	36 <sub>4</sub>	45	5	9 <sub>1</sub>	9 <sub>1</sub>	—	—	—	45 <sub>5</sub>	54 <sub>5</sub>

**Vaterschaft.**

erledigt.

Bezirksgerichte.	Persönliche Befragung		Kosten.																Ordnungsbussen	
	des Klägers.	des Beklagten.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf												Schreibgebühren.			
					Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Augenschein.		Sachverständige.		Anderweitige Auslagen.						
						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.		Rp.		Fr.
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35									
Zürich . . . . .	—	—	219	40	9	97	131	9	30	—	—	—	—	5	50	21	90	51	70	—
Affoltern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen . . . . .	—	—	162	55	16	25	74	7	20	—	—	—	—	13	20	21	65	46	50	—
Meilen . . . . .	—	—	39	60	13	20	25	2	70	—	—	—	—	—	—	2	60	9	30	—
Hinweil . . . . .	—	—	8	60	4	30	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	1	80	—
Uster . . . . .	—	—	13	90	13	90	10	1	20	—	—	—	—	—	—	1	50	1	20	—
Pfäffikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	—	2	100	25	16	71	50	2	70	—	—	—	—	—	—	15	45	32	10	—
Andelfingen . . . . .	—	—	153	57	25	59	43	3	60	—	—	—	—	27	—	56	62	23	35	—
Bülach . . . . .	—	—	55	35	18	45	20	1	80	—	—	—	—	12	30	2	95	18	30	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	32	05	32	05	3	—	30	—	—	—	—	15	—	8	65	5	10	—
Summe . . . . .	—	2	785	27	14	54	362	28	80	—	—	—	—	73	—	132	12	189	35	—
In Prozenten . . . . .	—	3 <sub>7</sub>	—	—	—	—	46 <sub>1</sub>	—	3 <sub>7</sub>	—	—	—	—	9 <sub>3</sub>	—	16 <sub>3</sub>	—	—	24 <sub>1</sub>	—
1877 . . . . .	—	3 <sub>3</sub>	854	—	14	—	46 <sub>1</sub>	—	4 <sub>2</sub>	6 <sub>3</sub>	—	—	—	9 <sub>5</sub>	—	12 <sub>3</sub>	—	—	20 <sub>8</sub>	—
erledigt.																				
Zürich . . . . .	—	11	1326	90	73	70	605	37	40	216	—	—	—	144	20	145	80	178	50	1
Affoltern . . . . .	—	1	57	65	57	65	15	—	60	—	—	—	—	25	—	7	15	9	90	—
Horgen . . . . .	—	2	131	40	43	80	70	3	60	—	—	—	—	10	—	19	10	28	70	—
Meilen . . . . .	—	—	227	12	113	56	60	6	90	42	50	—	—	37	70	34	07	45	95	—
Hinweil . . . . .	—	1	109	30	54	65	60	2	40	—	—	—	—	18	60	12	10	16	20	—
Uster . . . . .	—	—	100	55	50	27	40	1	50	—	—	—	—	20	—	29	45	9	60	—
Pfäffikon . . . . .	—	—	96	60	48	30	50	5	10	16	—	—	—	—	—	11	30	14	20	—
Winterthur . . . . .	—	5	379	95	63	32	130	15	60	65	—	—	—	47	—	42	35	80	—	1
Andelfingen . . . . .	—	1	54	—	54	—	20	1	20	—	—	—	—	25	—	—	—	7	80	—
Bülach . . . . .	—	—	21	80	21	80	15	—	60	—	—	—	—	—	—	1	40	4	80	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	43	90	21	95	30	1	50	—	—	—	—	—	—	4	90	7	50	—
Summe . . . . .	—	21	2549	17	63	73	1095	76	40	339	50	—	—	327	50	307	62	403	15	2
In Prozenten . . . . .	—	52 <sub>5</sub>	—	—	—	—	42 <sub>9</sub>	—	3	13 <sub>3</sub>	—	—	—	12 <sub>3</sub>	—	12 <sub>1</sub>	—	—	15 <sub>8</sub>	—
1877 . . . . .	—	33 <sub>3</sub>	2927	13	60	98	39 <sub>1</sub>	—	4 <sub>2</sub>	22 <sub>3</sub>	—	—	—	10 <sub>1</sub>	—	8 <sub>1</sub>	—	—	15 <sub>9</sub>	3
erledigt.																				
der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.																				
erledigt.																				
Zürich . . . . .	—	—	44	20	14	73	30	2	40	—	—	—	—	—	—	6	40	5	40	—
Meilen . . . . .	—	—	52	60	26	30	40	1	80	—	—	—	—	—	—	6	30	4	50	—
Pfäffikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	—	—	7	10	7	10	5	—	60	—	—	—	—	—	—	—	30	1	20	—
Bülach . . . . .	—	—	11	85	11	85	5	—	60	—	—	—	—	—	—	4	25	2	—	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	23	35	11	67	12	2	10	—	—	—	—	—	—	5	65	3	60	—
Summe . . . . .	—	—	139	10	13	91	92	7	50	—	—	—	—	—	—	22	90	16	70	—
In Prozenten . . . . .	—	—	—	—	—	—	66 <sub>4</sub>	—	5 <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	16 <sub>9</sub>	—	—	12 <sub>1</sub>	—
1877 . . . . .	15 <sub>4</sub>	15 <sub>4</sub>	251	—	19	31	45 <sub>4</sub>	—	12 <sub>8</sub>	1	—	—	—	—	—	24 <sub>4</sub>	—	—	16 <sub>4</sub>	—
erledigt.																				
Zürich . . . . .	1	1	42	85	21	42	—	6	60	10	—	—	—	—	—	8	85	17	40	—
Affoltern . . . . .	—	2	217	75	108	87	80	14	70	59	—	16	—	8	—	16	65	23	40	—
Hinweil . . . . .	—	—	57	80	57	80	30	1	20	3	—	—	—	—	—	18	20	5	40	—
Pfäffikon . . . . .	—	1	38	90	38	90	25	1	20	—	—	—	—	—	—	6	70	6	—	—
Andelfingen . . . . .	—	1	64	79	32	40	30	3	90	—	—	—	—	—	—	20	34	10	55	—
Bülach . . . . .	—	2	271	55	67	89	45	13	50	158	—	—	—	—	—	27	75	27	30	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	145	67	48	59	30	6	—	44	—	—	—	—	—	36	57	29	10	—
Summe . . . . .	1	7	839	31	55	96	240	47	10	274	—	16	—	8	—	135	06	119	15	—
In Prozenten . . . . .	6 <sub>7</sub>	46 <sub>7</sub>	—	—	—	—	28 <sub>6</sub>	—	5 <sub>3</sub>	32 <sub>7</sub>	—	1 <sub>9</sub>	—	0 <sub>9</sub>	—	16 <sub>1</sub>	—	—	14 <sub>2</sub>	—
1877 . . . . .	18 <sub>2</sub>	36 <sub>4</sub>	767	70	69	79	28 <sub>7</sub>	—	3 <sub>8</sub>	27 <sub>7</sub>	—	2 <sub>1</sub>	—	10 <sub>3</sub>	—	16 <sub>9</sub>	—	—	10 <sub>2</sub>	—

## Spezialtabelle über die durch Urtheil erledigten Ehescheidungsprozesse.

Tab. 27.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Ehen.										Zahl der Kinder.					Heimat.		
		Bis und mit 1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	11 bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	Mehr als 40 Jahre.	Durchschnitt.	Keine.	1	2	3 bis 6	Mehr als 6	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich	74 <sup>1)</sup>	7	11	11	4	15	17	8	—	—	7	32	23	10	8	1	56	17	1
Affoltern	7	—	—	—	3	2	1	—	—	1	12	3	1	1	2	—	6	1	—
Horgen	29 <sup>1)</sup>	5	3	2	5	5	6	2	—	—	8	9	11	3	6	—	25	4	—
Meilen	18	—	2	5	1	1	5	4	—	—	13	5	5	2	5	1	15	3	—
Hinweil	22	1	—	2	—	8	5	6	—	—	13	5	7	5	5	—	19	3	—
Uster	13	1	4	1	—	1	4	2	—	—	10	6	2	—	5	—	12	1	—
Pfäffikon	16	1	1	—	—	5	7	1	1	—	12	5	5	2	3	1	16	—	—
Winterthur	34 <sup>1)</sup>	7	2	2	2	8	9	2	—	—	8	15	11	4	4	—	28	6	—
Andelfingen	10	1	1	1	—	1	3	3	—	—	14	1	—	5	3	1	10	—	—
Bülach	20	2	3	3	1	6	4	—	1	—	8	14	4	2	—	—	19	1	—
Dielsdorf	5	1	—	—	1	2	1	—	—	—	6	2	1	1	—	1	4	1	—
Summe	248 <sup>1)</sup>	26	27	27	17	54	62	28	2	1	9	97	70	35	41	5	210	37	1
In Prozenten		10 <sub>5</sub>	10 <sub>9</sub>	10 <sub>9</sub>	6 <sub>9</sub>	21 <sub>8</sub>	25	11 <sub>3</sub>	0 <sub>8</sub>	0 <sub>4</sub>		39 <sub>1</sub>	28 <sub>2</sub>	14 <sub>1</sub>	16 <sub>6</sub>	2	84 <sub>7</sub>	14 <sub>9</sub>	0 <sub>4</sub>
1877	254	9 <sub>4</sub>	7 <sub>9</sub>	7 <sub>9</sub>	7 <sub>1</sub>	29 <sub>1</sub>	27 <sub>9</sub>	6 <sub>7</sub>	2 <sub>8</sub>	—	10	40 <sub>9</sub>	27 <sub>6</sub>	15 <sub>8</sub>	14 <sub>2</sub>	1 <sub>6</sub>	83 <sub>1</sub>	16 <sub>5</sub>	0 <sub>4</sub>

1) Dauer der Ehen unbekannt: Zürich 1, Horgen 1, Winterthur 2.

## Spezialtabelle über die Vaterschaftsprozesse.

Tab. 28.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Alter der Klägerinnen.									Alter der Beklagten.									Heimat der Klägerinnen.			Heimat der Beklagten.				
		15 bis und mit 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	15 bis 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	Kantonsbürgerinnen.	Schweizerbürgerinnen.	Ausländerinnen.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	
																											1
Zürich	40	5	13	6	4	—	—	—	12	25	—	13	10	1	1	—	—	2	—	13	27	17	14	9	21	9	10
Affoltern	1	—	1	—	—	—	—	—	—	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	1	—	—	
Horgen	13	4	4	2	—	1	—	—	2	24	5	2	2	—	1	—	—	—	3	23	11	1	1	10	2	1	
Meilen	5	—	1	1	—	1	—	—	2	30	1	1	—	—	—	—	1	—	2	35	2	1	2	3	1	1	
Hinweil	4	—	1	1	—	—	—	—	2	25	—	1	1	—	—	—	—	—	2	26	3	—	1	1	1	2	
Uster	3	—	1	—	—	—	—	—	2	25	—	—	1	—	—	—	—	—	2	26	2	1	—	2	—	1	
Pfäffikon	2	—	2	—	—	—	—	—	—	21	—	1	1	—	—	—	—	—	—	26	2	—	—	1	1	—	
Winterthur	12	2	3	2	3	1	1	—	—	29	1	4	2	1	1	—	—	1	2	29	3	5	4	7	5	—	
Andelfingen	7	—	2	1	—	—	—	—	4	24	—	2	1	1	—	—	—	—	3	27	5	1	1	5	1	1	
Bülach	4	—	1	—	—	—	—	—	3	23	—	1	—	—	—	—	—	—	3	23	3	1	—	2	1	1	
Dielsdorf	3	2	1	—	—	—	—	—	—	22	—	3	—	—	—	—	—	—	—	22	2	1	—	3	—	—	
Summe	94	13	30	13	7	3	1	—	27	25	7	29	18	3	3	—	2	2	30	27	51	25	18	56	21	17	
In Prozenten	100	13 <sub>8</sub>	31 <sub>9</sub>	13 <sub>8</sub>	7 <sub>5</sub>	3 <sub>2</sub>	1 <sub>1</sub>	—	28 <sub>7</sub>		7 <sub>5</sub>	30 <sub>8</sub>	19 <sub>2</sub>	3 <sub>2</sub>	3 <sub>2</sub>	—	2 <sub>1</sub>	2 <sub>1</sub>	31 <sub>9</sub>		54 <sub>8</sub>	26 <sub>6</sub>	19 <sub>1</sub>	59 <sub>6</sub>	22 <sub>3</sub>	18 <sub>1</sub>	
1877	109	6 <sub>4</sub>	35 <sub>8</sub>	14 <sub>7</sub>	9 <sub>2</sub>	3 <sub>6</sub>	—	—	30 <sub>3</sub>	26	7 <sub>3</sub>	25 <sub>7</sub>	15 <sub>6</sub>	7 <sub>3</sub>	4 <sub>6</sub>	1 <sub>8</sub>	0 <sub>9</sub>	1 <sub>8</sub>	34 <sub>9</sub>	27	63 <sub>3</sub>	30 <sub>8</sub>	6 <sub>4</sub>	60 <sub>5</sub>	24 <sub>8</sub>	14 <sub>7</sub>	

# Uebersicht der von den Bezirksgerichten behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel.

Tab. 29.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>I. Beschwerden:</b>														
a. gegen Friedensrichter:														
1. erledigt durch Abstand	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3		
2. gutgeheissen	2	3	2	1	1	5	3	1	—	2	4	24		
3. abgewiesen	1	—	2	1	2	—	4	1	1	—	1	13	40	
b. gegen Gemeindammänner:														
1. erledigt durch Abstand	2	2	—	—	—	—	1	1	2	1	4	13		
2. gutgeheissen	21	2	1	—	1	—	3	11	3	3	8	53		
3. abgewiesen	1	—	—	2	1	—	3	4	4	2	5	22	88	
c. gegen Notare:														
1. erledigt durch Abstand	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2		
2. gutgeheissen	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
3. abgewiesen	9	—	1	3	2	—	1	1	1	—	—	18	28	156
<b>II. Nichtigkeitsbeschwerden gegen frie- densrichterliche Erkenntnisse:</b>														
a. gestützt auf Ziff. 1—6 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege:														
1. erledigt durch Abstand	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3		
2. gutgeheissen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
3. abgewiesen	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	8	
b. gestützt auf Ziff. 6—9 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege:														
1. erledigt durch Abstand	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
2. gutgeheissen	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3		
3. abgewiesen	2	—	—	—	3	—	—	—	2	3	1	11	15	23
<b>III. Revisionsgesuche:</b>														
a. gegen Urtheile der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	4	4	
b. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4
<b>IV. Erläuterungsgesuche betr. Zivil-Ur- theile der Bezirksgerichte:</b>														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1		4
Summe	57	8	11	8	10	5	15	22	15	13	23			187
In Prozenten	30 <sub>5</sub>	4 <sub>3</sub>	5 <sub>9</sub>	4 <sub>3</sub>	5 <sub>3</sub>	2 <sub>7</sub>	8	11 <sub>8</sub>	8	6 <sub>9</sub>	12 <sub>3</sub>			100
1877	26 <sub>2</sub>	5 <sub>5</sub>	2 <sub>2</sub>	3 <sub>8</sub>	5 <sub>5</sub>	5 <sub>5</sub>	8 <sub>2</sub>	16 <sub>9</sub>	4 <sub>4</sub>	8 <sub>2</sub>	13 <sub>6</sub>			183

# Uebersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 30.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.		
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Summe.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1. Freiwillige Anerkennung der Vaterschaft gemäss § 517 Z. P. O. . . . .	11	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14	—	14
2. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person:																									
a. auf Grund der Ersitzung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	7	—	11	—	2	—	—	—	25	—	25
b. auf Grund des hergebrachten Eigenthums . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	6	—	6
3. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten über wesentliche Abänderung des ehelichen Güterrechts . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	7	—	7
4. Ratifikation von Verträgen betr. Eingehung von Gemeinderschaften . . . . .	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	6
5. Leibdingsverträge: Ratifikation																									
a. der Eingehung von solchen . . . . .	2	—	4	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	12	1	1	—	25	3	28
b. der Abänderung solcher . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	9	—	9
c. der Aufhebung solcher . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
6. Bewilligung von öffentlichen Aufrufen zur Geltendmachung von Rechten, w. z. B. Schuldenrufe . . . . .	7	—	—	—	3	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	1	1	—	21	1	22
7. Bewilligung zum Aufruf vermisster Schuldurkunden, soweit dies dem Bezirksgerichte zusteht . . . . .	8	2	1	—	—	—	1	1	6	—	—	2	—	—	31	1	—	—	4	—	—	—	51	6	57
8. Kraftloserklärung solcher Schuldurkunden . . . . .	10	—	1	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—	24	—	24
9. Bewilligung der Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars . . . . .	15	1	3	—	4	—	4	—	4	—	1	—	1	—	11	1	2	—	2	—	1	—	48	2	50
10. Bewilligung zur Siegelung eines Nachlasses mit oder ohne Bestellung eines Güterverwalters . . . . .	12	—	2	—	2	—	—	—	3	—	2	—	1	—	5	—	5	—	1	—	1	—	34	—	34
11. Ansetzung von Fristen zur Erklärung über den Antritt oder die Ausschlagung von Erbschaften . . . . .	28	—	4	—	13	—	13	—	12	—	4	—	4	—	1	—	2	—	—	—	1	—	82	—	82
12. Erledigung von Requisitoralien auswärtiger Gerichte . . . . .	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
13. Bezeichnung von Experten in Steuerrekurssachen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16
14. Liquidation des Nachlasses von Kantonsfremden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
15. Gesuch um Erstreckung der Deliberationsfrist . . . . .	18	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	38	1	39
16. Fristansetzung für Einreichung der Weisung . . . . .	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
17. Amtliche Inventarisirung in Steuersachen . . . . .	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19
18. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
19. Aufnahme von Urtheilen von Schiedsgerichten nebst Akten . . . . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
20. Verfügungen über ausgeschlagene Verlassenschaften . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	52	—	52
21. Anweisung eines ausserordentlichen Stellvertreters . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
22. Ernennung von Schiedsgerichten resp. Obmännern . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
23. Gesuch um Anweisung eines unparteiischen Friedensrichters . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
<b>Summe</b> . . . . .	114	3	17	—	47	3	33	2	37	1	8	2	10	—	178	2	29	—	30	2	8	—	511	15	526
<i>In Prozenten</i> . . . . .	22 <sub>3</sub>	—	3 <sub>2</sub>	—	9 <sub>5</sub>	—	6 <sub>7</sub>	—	7 <sub>2</sub>	—	1 <sub>9</sub>	—	1 <sub>9</sub>	—	34 <sub>2</sub>	—	5 <sub>6</sub>	—	6 <sub>4</sub>	—	1 <sub>5</sub>	—	—	—	100
<b>1877</b> . . . . .	28 <sub>4</sub>	—	2 <sub>2</sub>	—	8 <sub>4</sub>	—	19 <sub>6</sub>	—	6 <sub>4</sub>	—	1 <sub>9</sub>	—	4 <sub>3</sub>	—	14 <sub>8</sub>	—	6 <sub>4</sub>	—	3 <sub>8</sub>	—	3 <sub>8</sub>	—	—	—	419

## Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind.

Tab. 31.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Aufruf unbekannt Abwesender . . . . .	1	—	1	3	4	—	1	3	4	4	1	22
2. Verschollenheitserklärung von solchen . . . . .	—	1	3	—	—	—	1	1	2	1	—	9
3. Todeserklärung von Verschollenen . . . . .	—	1	2	—	—	—	2	1	3	2	—	11
4. Rehabilitation von Falliten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons u. dgl.	10	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	13
6. Amortisation und neue Anfertigung von solchen .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
7. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Spezial- pfandrecht auf Immobilien oder mit generellem Pfandrecht . . . . .	5	1	1	2	7	—	2	4	9	7	—	38
8. Kraftloserklärung von solchen und Bewilligung zu neuer Ausfertigung . . . . .	4	3	1	3	2	—	3	8	9	5	—	38
9. Bewilligung zu neuer Ausfertigung vorhandener aber schadhafter Schuldurkunden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Aufruf von Zehnten und Grundzinsberechtigungen und Bewilligung zur Löschung von solchen . .	1	—	—	—	1	—	—	1	3	2	1	9
11. Bereinigung der Grundprotokolle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
12. Aushingabe von Kauttionen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	26	6	8	8	14	1	9	18	30	25	2	147
In Prozenten .	17 <sub>7</sub>	4 <sub>1</sub>	5 <sub>4</sub>	5 <sub>4</sub>	9 <sub>5</sub>	0 <sub>7</sub>	6 <sub>1</sub>	12 <sub>3</sub>	20 <sub>4</sub>	17	1 <sub>4</sub>	100
1877 .	20 <sub>8</sub>	4 <sub>9</sub>	9 <sub>7</sub>	2 <sub>8</sub>	2 <sub>1</sub>	0 <sub>7</sub>	5 <sub>6</sub>	21 <sub>5</sub>	8 <sub>3</sub>	13 <sub>2</sub>	10 <sub>4</sub>	144



## B. Strafrechtspflege.

### 1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 33.

Bezirks- gerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Total der erle- digten Klagen	0/0	Pen- dent blie- ben.	0/0	Art der Erledigung.															
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- gan- ene Pro- zesse.	Total.					Durch Beschluss							Durch Urtheil.								
								Zahl der Pro- zesse.	0/0	Zahl der Ange- klag- ten.	Nicht an Hand- ge- nom- men.	Sistirt.	Zu- rück- gezo- gen.	Anerkannt.	Anderweitig erledigt.	Zahl der Pro- zesse.	0/0	Zahl der Ange- klag- ten.	Hievon wurden		Geständig		In Abwesenheit verurtheilt.
																			frei- ge- spro- chen.	ver- ur- theilt.	gänzlich.	theilweise.	
Zürich . . . . .	87	1040	1127	1021	90 <sub>6</sub>	106	9 <sub>4</sub>	106	10 <sub>2</sub>	252	—	11	50	26	19	915	89 <sub>8</sub>	1143	156	987	394	90	40
Affoltern . . . . .	—	81	81	80	98 <sub>8</sub>	1	1 <sub>2</sub>	10	12 <sub>5</sub>	10	—	1	5	1	3	70	87 <sub>5</sub>	86	15	71	28	7	1
Horgen . . . . .	1	157	158	150	94 <sub>9</sub>	8	5 <sub>1</sub>	31	20 <sub>7</sub>	33	—	—	8	15	8	119	79 <sub>3</sub>	142	18	124	51	18	13
Meilen . . . . .	4	99	103	96	93 <sub>2</sub>	7	6 <sub>8</sub>	13	13 <sub>5</sub>	19	—	—	1	2	10	83	86 <sub>5</sub>	112	18	94	64	21	4
Hinweil . . . . .	1	90	91	87	95 <sub>6</sub>	4	4 <sub>4</sub>	12	13 <sub>8</sub>	12	—	1	8	1	2	75	86 <sub>2</sub>	82	9	73	40	4	—
Uster . . . . .	1	83	84	84	100	—	—	18	21 <sub>4</sub>	21	—	—	8	—	10	66	78 <sub>6</sub>	93	30	63	20	7	3
Pfäffikon . . . . .	2	83	85	84	98 <sub>8</sub>	1	1 <sub>2</sub>	16	18 <sub>8</sub>	18	—	2	3	—	11	68	80	84	23	61	26	14	—
Winterthur . . . . .	13	341	354	327	92 <sub>5</sub>	27	7 <sub>5</sub>	48	14 <sub>7</sub>	59	—	2	21	11	14	279	85 <sub>3</sub>	338	59	279	110	74	4
Andelfingen . . . . .	1	122	123	120	97 <sub>6</sub>	3	2 <sub>4</sub>	11	9 <sub>2</sub>	11	—	—	9	1	1	109	90 <sub>8</sub>	144	14	130	34	44	2
Bülach . . . . .	—	147	147	147	100	—	—	22	15	24	—	—	6	7	9	125	85	168	38	130	38	20	7
Dielsdorf . . . . .	1	85	86	85	98 <sub>8</sub>	1	1 <sub>2</sub>	9	10 <sub>6</sub>	11	—	—	4	—	5	76	89 <sub>4</sub>	97	31	66	6	2	—
Summe . . . . .	111	2328	2439	2281	93 <sub>5</sub>	158	6 <sub>5</sub>	296	12 <sub>9</sub>	470	—	17	123	64	92	1985	87 <sub>1</sub>	2489	411	2078	811	301	74
In Prozenten . . . . .													5 <sub>7</sub>	41 <sub>6</sub>	21 <sub>6</sub>	31 <sub>1</sub>			16 <sub>5</sub>	83 <sub>5</sub>	32 <sub>6</sub>	12 <sub>1</sub>	3
1877 . . . . .	69	2110	2179	2068	94 <sub>9</sub>	111	5 <sub>1</sub>	285	13 <sub>8</sub>	345	—	2 <sub>8</sub>	51 <sub>9</sub>	20 <sub>7</sub>	24 <sub>6</sub>	1783	86 <sub>2</sub>	2267	17 <sub>9</sub>	82 <sub>1</sub>	30 <sub>4</sub>	14 <sub>7</sub>	2 <sub>7</sub>

Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung. 1877. In Prozenten. Summe. 1877. In Prozenten. Summe.

## 2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Durch Beschluss

Tab. 34.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.						Sicherungsverhaft.								
		Ge- sammt- dauer.  Mon. Tg.	Durch- schnitt.  Mon. Tg.	Es dauerten Prozesse								Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamt- dauer.  Tage.	Durch- schnitt.  Tage.	Zahl der Personen.	Gesamt- dauer.  Tage.	Durch- schnitt.  Tage.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamt- dauer.  Tage.	Durch- schnitt.  Tage.	Zahl der Personen.	Gesamt- dauer.  Tage.	Durch- schnitt.  Tage.	
				bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	mehr als															
				1 Mt.	2 Mt.	3 Mt.	6 Mt.	9 Mt.	12 Mt.	12 Mt.																
Zürich . . . . .	106	188	7	1	23	44	33	13	14	1	1	—	4	4	36	9	—	—	—	4	4	46	11	—	—	—
Affoltern . . . . .	10	5	23	—	17	10	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	1	1	4	4	—	—	—
Horgen . . . . .	31	33	15	1	2	19	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen . . . . .	13	16	19	1	8	5	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil . . . . .	12	7	7	—	18	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster . . . . .	18	10	16	—	20	15	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	16	17	29	1	4	9	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	48	63	10	1	9	32	8	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andelfingen . . . . .	11	11	13	1	1	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach . . . . .	22	10	21	—	15	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	9	4	27	—	16	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . . . .	<sup>1)</sup> 296	370	7	1	8	178	68	29	18	2	1	—	5	5	38	11	—	—	—	5	5	50	10	—	—	—
In Prozenten . . . . .	100					60 <sub>2</sub>	22 <sub>9</sub>	9 <sub>8</sub>	6 <sub>1</sub>	0 <sub>8</sub>	0 <sub>3</sub>	—	1 <sub>7</sub>	1 <sub>1</sub>						1 <sub>7</sub>	1 <sub>1</sub>					
1877 . . . . .	285	323	4	1	4	64 <sub>6</sub>	19 <sub>6</sub>	8 <sub>1</sub>	6 <sub>7</sub>	0 <sub>7</sub>	—	0 <sub>3</sub>	2 <sub>1</sub>	2 <sub>3</sub>	36	5	—	—	—	1 <sub>4</sub>	1 <sub>7</sub>	122	20	—	—	—

1) 4 Beschlüsse (Zürich 1, Winterthur 3) wurden von Urtheilen abgetrennt, es sind daher nur 292 Prozesse durch Beschluss erledigt.

### Durch Urtheil

Tab. 35.

											Verurtheilte						Freigesprochene									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Zürich . . . . .	915	736	6	—	24	747	92	30	38	4	2	2	324	333	2719	8	16	179	11	405	416	4950	12	10	202	20
Affoltern . . . . .	70	28	18	—	11	67	3	—	—	—	—	—	30	33	134	4	5	161	32	23	29	309	11	—	—	—
Horgen . . . . .	119	74	27	—	19	97	14	4	4	—	—	—	5	4	7	2	1	1	1	63	67	810	12	—	—	—
Meilen . . . . .	83	63	16	—	23	63	11	5	4	—	—	—	17	17	35	2	—	—	—	32	35	367	10	—	—	—
Hinweil . . . . .	75	25	24	—	10	73	2	—	—	—	—	—	23	25	85	3	—	—	—	32	33	205	6	—	—	—
Uster . . . . .	66	49	28	—	23	54	7	4	1	—	—	—	9	10	33	3	—	—	—	5	5	125	25	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	68	60	21	—	27	47	16	3	2	—	—	—	8	8	26	3	—	—	—	18	18	199	11	1	3	3
Winterthur . . . . .	279	182	4	—	19	229	31	6	10	3	—	—	122	125	1176	9	7	51	7	4	4	27	7	—	—	—
Andelfingen . . . . .	109	91	14	—	25	89	10	8	1	1	—	—	14	17	147	9	—	—	—	33	38	321	8	—	—	—
Bülach . . . . .	125	52	18	—	12	118	7	—	—	—	—	—	39	39	406	10	5	60	12	18	18	258	14	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	76	42	26	—	17	60	13	3	—	—	—	—	17	16	81	5	1	14	14	16	15	61	4	1	6	6
Summe . . . . .	<sup>1)</sup> 1985	1408	22	—	21	1644	206	63	60	8	2	2	608	627	4849	8	35	466	13	649	678	7632	11	12	211	18
In Prozenten . . . . .	100					82 <sub>8</sub>	10 <sub>4</sub>	3 <sub>2</sub>	3	0 <sub>4</sub>	0 <sub>1</sub>	0 <sub>1</sub>	30 <sub>7</sub>	25 <sub>2</sub>			1 <sub>4</sub>			32 <sub>8</sub>	27 <sub>2</sub>			0 <sub>5</sub>		
1877 . . . . .	1783	1023	18	—	17	87 <sub>1</sub>	8 <sub>3</sub>	3 <sub>2</sub>	1 <sub>4</sub>	—	0 <sub>01</sub>	—	36 <sub>7</sub>	29 <sub>7</sub>	4855	7	1 <sub>4</sub>	159	5	41 <sub>5</sub>	33 <sub>2</sub>	7452	10	0 <sub>9</sub>	142	7

1) 4 Prozesse (Meilen 3, Winterthur 1) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren, es wurden daher nur 1981 Prozesse abgeurtheilt.

# Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Beweisverfahren.								K o s t e n .														
	Zahl der Einvernahmen und Verhöre.			Prozesse mit					Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf												
	Bei der An- klage- be- hörde.	Beim Unter- suchungs- richt- ter.	Vor Ge- richt.	Zeu- gen.	Zeugen ab- gehört		Ex- per- tise.	Fr.			Rp.	Fr.	Rp.	Staats- ge- bühr.		Vorla- dungen.		Zeugen- ge- bühren.		Expertise.		Ander- weitige Auslagen.	
					in der Unter- suchung.	im Haupt- ver- fah- ren.			Fr.	Rp.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39									
Zürich . . . . .	91	107	—	15	47	49	—	610	10	5	76	332	94	80	106	—	—	—	12	30	65	—	
Affoltern . . . . .	2	4	—	—	—	—	—	142	70	14	27	43	28	50	22	—	—	—	32	40	16	80	
Horgen . . . . .	—	23	—	3	15	—	—	265	55	8	57	111	19	80	33	90	—	—	43	85	57	—	
Meilen . . . . .	—	18	—	3	18	—	—	225	50	17	34	86	31	80	36	—	—	—	30	95	40	75	
Hinweil . . . . .	4	24	—	4	19	—	1	161	50	13	46	60	19	20	47	50	1	—	10	60	23	20	
Uster . . . . .	—	13	—	3	6	—	—	116	95	6	50	53	14	40	9	—	—	—	24	95	15	60	
Pfäffikon . . . . .	6	44	—	6	31	—	—	185	60	11	60	66	37	80	31	—	—	—	18	70	32	10	
Winterthur . . . . .	9	67	—	18	40	—	—	340	10	7	8	130	45	60	49	—	20	—	52	—	43	50	
Andelfingen . . . . .	15	4	—	3	8	—	—	129	—	11	73	70	19	80	5	—	—	—	15	—	19	20	
Bülach . . . . .	7	10	—	2	4	—	—	152	55	6	93	84	23	40	—	—	—	—	4	80	40	35	
Dielsdorf . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	103	05	11	45	54	13	90	—	—	—	—	19	85	15	30	
Summe . . . . .	137	316	—	57	188	49	1	2432	60	8	22	1089	349	—	339	40	21	—	265	40	368	80	
In Prozenten . . . . .				19 <sub>3</sub>			0 <sub>3</sub>					44 <sub>8</sub>	14 <sub>4</sub>		13 <sub>9</sub>		0 <sub>3</sub>		10 <sub>9</sub>		15 <sub>2</sub>		
1877 . . . . .	107	298	2	15 <sub>5</sub>	130	68	0 <sub>7</sub>	2666	20	9	36	43 <sub>3</sub>	14 <sub>4</sub>		16 <sub>6</sub>		0 <sub>5</sub>		12 <sub>2</sub>		13		

erledigt.

	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39							
Zürich . . . . .	3855	538	21	411	1450	267	24	17866	50	19	52	14576	898	60	782	—	381	25	170	75	1057	90
Affoltern . . . . .	299	13	56	53	175	46	11	2312	40	33	3	1050	110	70	168	80	215	90	606	40	160	60
Horgen . . . . .	440	73	10	54	237	11	9	4204	35	35	33	2335	168	60	625	20	206	20	432	65	436	70
Meilen . . . . .	145	51	1	27	152	1	7	2602	90	31	36	1381	146	30	226	—	103	40	486	10	260	10
Hinweil . . . . .	280	39	34	56	209	27	30	2052	75	27	37	1030	66	90	356	40	214	65	260	90	123	90
Uster . . . . .	226	36	25	29	133	35	11	2360	—	35	76	795	198	50	553	80	83	60	610	90	118	20
Pfäffikon . . . . .	324	77	18	52	284	14	5	2178	35	32	3	920	135	60	503	65	88	90	358	45	171	75
Winterthur . . . . .	1029	307	25	215	846	31	48	8438	11	30	24	4472	659	10	820	30	526	—	1325	51	635	20
Andelfingen . . . . .	558	58	7	74	349	25	9	3220	36	29	54	1661	36	60	268	55	152	76	825	65	275	80
Bülach . . . . .	536	38	11	61	304	122	26	3439	—	27	51	1535	313	80	788	50	213	35	235	30	353	5
Dielsdorf . . . . .	276	42	92	17	112	27	14	2736	10	36	—	1136	161	—	597	30	169	—	419	50	253	30
Summe . . . . .	7968	1272	300	1049	4351	606	194	51410	82	25	90	30891	2895	70	5690	50	2355	01	5732	11	3846	50
In Prozenten . . . . .				52 <sub>9</sub>			9 <sub>8</sub>					60 <sub>1</sub>	5 <sub>6</sub>		11 <sub>1</sub>		4 <sub>6</sub>		11 <sub>1</sub>		7 <sub>5</sub>	
1877 . . . . .	7037	1244	529	65 <sub>7</sub>	3192	826	14 <sub>8</sub>	51643	16	28	91	55	5 <sub>3</sub>		10 <sub>6</sub>		5 <sub>4</sub>		16 <sub>6</sub>		7 <sub>1</sub>	

### 3. Uebersicht der

#### a. Geographische Vertheilung

Tab. 36.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	8	9	9	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	3	2
3. Uebertretung der Verweisung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Störung des Hausfriedens	15	19	18	1	1	1	1	—	4	4	4	—	4	7	7	—
5. Störung des Religionsfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Drohung von Verbrechen	13	13	10	3	2	2	2	—	3	3	3	—	5	5	4	1
7. Fälschung öffentlicher Urkunden	85	87	85	2	2	3	3	—	11	11	11	—	2	3	3	—
8. Falsche Anschuldigung	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Falsches Zeugniß	3	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Münzvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Kuppelei	10	22	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Erregung öffentlichen Aergernisses	17	19	17	2	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—
13. Vorsätzliche Körperverletzung	66	106	87	19	7	13	7	6	10	14	14	—	3	8	4	4
14. Körperverletzung im Raufhandel	7	16	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Fahrlässige Körperverletzung	9	9	6	3	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
16. Vernachlässigung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Verleumdung	12	16	10	6	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Beschimpfung	74	97	77	20	11	12	11	1	15	20	12	8	17	24	17	7
19. Nöthigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Diebstal	290	342	312	30	23	28	25	3	43	54	49	5	29	34	33	1
21. Unterschlagung	68	76	59	17	5	5	3	2	7	8	5	3	2	2	2	—
22. Pfandunterschlagung	14	17	14	3	2	2	1	1	2	2	2	—	1	1	1	—
23. Hehlerei	3	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Böswillige Eigenthumsschädigung	22	34	31	3	2	2	2	—	5	6	5	1	3	9	9	—
25. Betrug	104	115	102	13	6	7	7	—	7	7	7	—	7	7	5	2
26. Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	4	4	3	1	—	—	—	—	1	1	1	—	3	3	3	—
27. Fälschung des Familienstandes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Betrügerlicher Bankerott	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Leichtsinziger Bankerott	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Fahrlässige Brandstiftung	3	3	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
32. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—
33. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
35. Polizeiübertretung	71	107	90	17	3	4	3	1	6	7	6	1	1	1	—	1
Summe	915	1143	987	156	70	86	71	15	119	142	124	18	83	112	94	18
In Prozenten	46 <sub>1</sub>	45 <sub>9</sub>	47 <sub>5</sub>	38	3 <sub>5</sub>	3 <sub>5</sub>	3 <sub>4</sub>	3 <sub>6</sub>	6	5 <sub>7</sub>	6	4 <sub>4</sub>	4 <sub>2</sub>	4 <sub>5</sub>	4 <sub>5</sub>	4 <sub>4</sub>
1877	38 <sub>8</sub>	38 <sub>1</sub>	41 <sub>1</sub>	24	3 <sub>5</sub>	3 <sub>5</sub>	3 <sub>2</sub>	4	7 <sub>2</sub>	7 <sub>7</sub>	7 <sub>9</sub>	6 <sub>8</sub>	3 <sub>7</sub>	3 <sub>8</sub>	3 <sub>1</sub>	6 <sub>8</sub>

beurtheilten Vergehen.

nach Bezirken.

Nummer der Vergehen.	Hinwil.				Uster.				Pfäffikon				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.							
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.				
1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	4	4	—	2	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	21	21	—	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	5	5	5	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	15	17	14	3	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
4	—	—	—	—	6	10	9	1	—	—	—	—	4	4	4	—	5	7	6	1	3	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	42	56	52	4	
5	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—		
6	1	1	1	—	—	—	—	—	3	3	2	1	2	2	2	—	3	3	3	—	6	7	6	1	2	2	2	—	—	—	—	40	41	35	6	
7	3	3	3	—	2	2	2	—	1	1	1	—	20	20	20	—	8	9	9	—	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	138	143	141	2	
8	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	1		
9	—	—	—	—	1	1	—	1	1	6	—	6	2	2	1	1	—	—	—	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	9	18	17	17		
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
11	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	28	22	6		
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	6	2	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	34	30	4	
13	10	11	11	—	11	16	10	6	5	6	4	2	29	44	40	4	12	25	22	3	11	18	15	3	14	18	14	4	—	—	—	178	279	228	51	
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	16	15	1		
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	14	10	4	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
17	—	—	—	—	4	5	2	3	2	3	1	2	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	25	32	21	11	
18	11	13	10	3	7	13	5	8	9	13	8	5	41	48	34	14	15	24	18	6	22	30	20	10	16	19	9	10	—	—	—	238	313	221	92	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
20	27	28	27	1	19	21	18	3	28	30	27	3	75	91	81	10	25	27	27	—	37	56	50	6	30	36	30	6	—	—	—	626	747	679	68	
21	7	7	7	—	1	1	1	—	5	6	6	—	11	12	10	2	4	4	4	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	112	123	98	25	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	23	26	22	4	
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	9	1	
24	4	5	5	—	6	12	7	5	3	3	2	1	9	10	8	2	2	2	2	—	4	4	3	1	1	1	1	—	—	—	—	61	88	75	13	
25	6	6	4	2	3	4	3	1	4	4	1	3	24	25	18	7	10	10	10	—	11	11	9	2	1	1	1	—	—	—	—	183	197	167	30	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	14	19	14	5	
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	15	8	7	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
31	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	1	1	3	5	5	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	14	11	3
32	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	8	—	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	4	13	12	1	1	1	1	—	2	4	3	1	1	2	—	2	—	—	—	11	24	20	4	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	5	2	
35	4	4	2	2	1	1	—	1	2	2	2	—	32	36	23	13	7	8	4	4	13	13	8	5	2	2	1	1	—	—	—	142	185	139	46	
	75	82	73	9	66	93	63	30	68	84	61	23	279	338	279	59	109	144	130	14	125	168	130	38	73	97	66	31	—	—	—	1985	2489	2078	411	
	3 <sub>8</sub>	3 <sub>3</sub>	3 <sub>5</sub>	2 <sub>2</sub>	3 <sub>3</sub>	3 <sub>7</sub>	3	7 <sub>3</sub>	3 <sub>4</sub>	3 <sub>4</sub>	2 <sub>9</sub>	5 <sub>8</sub>	14 <sub>1</sub>	13 <sub>6</sub>	13 <sub>4</sub>	14 <sub>4</sub>	5 <sub>5</sub>	5 <sub>8</sub>	6 <sub>3</sub>	3 <sub>4</sub>	6 <sub>3</sub>	6 <sub>7</sub>	6 <sub>3</sub>	9 <sub>2</sub>	3 <sub>7</sub>	3 <sub>9</sub>	3 <sub>2</sub>	7 <sub>5</sub>	—	—	—	100	100	100	100	
	5 <sub>2</sub>	4 <sub>9</sub>	5	4 <sub>3</sub>	3 <sub>9</sub>	4	3 <sub>8</sub>	7 <sub>3</sub>	5 <sub>2</sub>	5 <sub>6</sub>	5 <sub>4</sub>	6 <sub>8</sub>	16	14 <sub>3</sub>	14 <sub>8</sub>	14 <sub>4</sub>	5 <sub>5</sub>	7 <sub>2</sub>	6 <sub>5</sub>	10 <sub>6</sub>	6 <sub>3</sub>	5 <sub>9</sub>	6	5 <sub>6</sub>	4 <sub>7</sub>	4 <sub>7</sub>	3 <sub>7</sub>	9 <sub>4</sub>	—	—	—	1783	2267	1871	396	

### b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten

Tab. 37.

Vergehen.	Zahl der Verurtheilten.		Geschlecht.			Heimat.			Alter.							Beruf.								
			Männlich.	Weiblich.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen . . . . .	21	1	19	2	10	1	10	2	6	6	4	2	1	—	—	—	5	14	—	1	—	—	1	—
2. Ungehorsam gegen solche . . . . .	14	0 <sub>7</sub>	12	2	10	—	4	—	3	6	4	1	—	—	—	—	2	6	2	4	—	—	—	
3. Uebertretung der Verweisung . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
4. Störung des Hausfriedens . . . . .	52	2 <sub>5</sub>	51	1	37	10	5	1	25	10	11	2	3	—	—	2	7	33	2	7	—	—	1	—
5. Störung des Religionsfriedens . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
6. Drohung von Verbrechen . . . . .	35	1 <sub>7</sub>	34	1	25	4	6	—	6	11	10	5	2	—	1	7	6	17	—	3	—	—	2	—
7. Fälschung öffentlicher Urkunden . . . . .	141	6 <sub>8</sub>	137	4	11	7	123	37	79	17	6	—	1	—	1	13	1	102	3	6	10	1	5	—
8. Falsche Anschuldigung . . . . .	4	0 <sub>2</sub>	3	1	2	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
9. Falsches Zeugniß . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10. Münzvergehen . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11. Kuppelei . . . . .	22	1 <sub>1</sub>	10	12	17	5	—	—	2	10	6	2	2	—	—	1	—	5	—	6	—	—	10	—
12. Erregung öffentlichen Aergernisses . . . . .	30	1 <sub>4</sub>	27	3	15	5	10	2	11	8	6	2	1	—	—	11	1	15	—	1	1	—	1	—
13. Vorsätzliche Körperverletzung . . . . .	228	11	216	12	134	43	51	35	86	62	27	14	—	1	3	49	35	97	5	22	3	2	15	—
14. Körperverletzung im Raufhandel . . . . .	15	0 <sub>7</sub>	15	—	10	3	2	4	10	1	—	—	—	—	—	2	—	12	—	—	—	—	1	—
15. Fahrlässige Körperverletzung . . . . .	10	0 <sub>5</sub>	10	—	4	3	3	5	1	3	1	—	—	—	—	3	2	2	—	1	—	—	2	—
16. Vernachlässigung von Kindern . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
17. Verläumdung . . . . .	21	1	17	4	17	3	1	—	—	6	6	2	3	—	4	2	6	6	—	4	—	—	3	—
18. Beschimpfung . . . . .	221	10 <sub>6</sub>	191	30	192	16	13	4	35	52	57	31	12	3	27	17	55	61	1	42	18	9	18	—
19. Nöthigung . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Diebstal . . . . .	679	32 <sub>6</sub>	564	115	357	195	127	90	217	199	95	55	20	2	1	255	56	249	23	17	14	2	53	10
21. Unterschlagung . . . . .	98	4 <sub>7</sub>	89	9	42	34	22	12	32	35	12	6	—	—	1	30	4	45	1	8	5	—	5	—
22. Pfandunterschlagung . . . . .	22	1 <sub>0</sub>	21	1	9	9	4	4	11	5	1	1	—	—	—	2	1	12	1	3	1	2	—	—
23. Hehlerei . . . . .	9	0 <sub>4</sub>	8	1	8	1	—	1	—	4	3	—	1	—	—	1	1	6	—	—	—	—	1	—
24. Böswillige Eigenthumsschädigung . . . . .	75	3 <sub>6</sub>	72	3	48	12	15	18	31	16	6	3	1	—	—	24	10	27	7	3	2	—	2	—
25. Betrug . . . . .	167	8	140	27	97	46	24	22	53	50	27	9	4	—	2	43	10	81	2	14	3	2	9	3
26. Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken . . . . .	14	0 <sub>7</sub>	13	1	10	2	2	—	4	2	5	—	3	—	—	2	8	1	—	3	—	—	—	—
27. Fälschung des Familienstandes . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
28. Betrügerischer Bankerott . . . . .	8	0 <sub>4</sub>	7	1	7	—	1	—	2	1	3	1	1	—	—	2	3	1	—	2	—	—	—	—
29. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
30. Leichtsinziger Bankerott . . . . .	1	0 <sub>05</sub>	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
31. Fahrlässige Brandstiftung . . . . .	11	0 <sub>5</sub>	10	1	9	—	2	1	5	3	—	—	2	—	—	2	2	6	—	1	—	—	—	—
32. Gefährdung eines Eisenbahnzuges . . . . .	8	0 <sub>4</sub>	8	—	6	2	—	1	1	3	2	1	—	—	—	2	—	1	1	—	4	—	—	—
33. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht . . . . .	20	1	20	—	20	—	—	1	1	6	5	4	3	—	—	—	—	2	—	5	1	10	2	—
34. Ehrverletzung durch die Drucker- presse . . . . .	5	0 <sub>2</sub>	5	—	2	2	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	3	—	—
35. Polizeiübertretung . . . . .	139	6 <sub>7</sub>	138	1	109	17	13	1	10	13	11	5	—	—	99	10	12	20	3	67	4	9	14	—
Summe . . . . .	2078	100	1846	232	1213	422	443	242	635	533	311	149	62	6	140	482	230	828	51	223	66	40	145	13
In Prozenten . . . . .	100		88 <sub>8</sub>	11 <sub>2</sub>	58 <sub>4</sub>	20 <sub>3</sub>	21 <sub>3</sub>	11 <sub>7</sub>	30 <sub>5</sub>	25 <sub>7</sub>	14 <sub>9</sub>	7 <sub>2</sub>	3	0 <sub>3</sub>	6 <sub>7</sub>	23 <sub>2</sub>	11 <sub>1</sub>	39 <sub>8</sub>	2 <sub>5</sub>	10 <sub>7</sub>	3 <sub>2</sub>	1 <sub>9</sub>	7	0 <sub>6</sub>
1877 . . . . .	1871	—	86 <sub>7</sub>	13 <sub>3</sub>	58 <sub>6</sub>	21 <sub>3</sub>	20 <sub>1</sub>	12 <sub>9</sub>	35 <sub>2</sub>	24 <sub>3</sub>	12 <sub>2</sub>	7 <sub>3</sub>	1 <sub>8</sub>	0 <sub>3</sub>	6	22 <sub>1</sub>	10 <sub>1</sub>	41 <sub>7</sub>	2 <sub>7</sub>	9 <sub>1</sub>	3 <sub>2</sub>	1 <sub>1</sub>	8 <sub>9</sub>	1 <sub>1</sub>

und verhängte Strafen. 2. Anderweitige Beschlüsse im Strafsache.

Tab. 38.

Nummer der Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im		
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus				Gefängniss.						Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherungsverhaft.	
						Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	Gesamtdauer.	Bis 1 Mt.	bis 3 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	der Eidgenossenschaft.				dem Kanton.	Zahl der Fälle.			Betrag.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
1	—	—	1	—	—	—	—	—	36	22	11	2	1	3	—	—	—	—	—	—	5	250	9	10	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	22	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	50	4	1	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	1815	6	4	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	—	—	
6	3	2	—	—	—	—	—	—	10	—	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	35	1750	13	11	
7	5	2	—	1	—	—	—	—	88	26	127	11	1	—	—	1	—	—	—	—	3	120	73	112	
8	—	—	—	—	1	—	—	—	2	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	1	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	2	1	—	—	2	—	—	—	18	17	22	1	1	—	—	—	—	—	—	—	22	4100	2	—	
12	5	—	—	—	—	6	1	—	35	16	18	9	2	—	—	—	—	—	—	—	22	860	17	12	
13	8	1	1	—	—	—	—	—	66	14	84	18	1	—	—	—	—	—	—	—	175	9910	54	29	
14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	830	3	2	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	460	—	—	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—	
17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1240	—	—	
18	4	1	—	1	1	—	—	—	1	20	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219	7563	—	—	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
20	76	30	20	29	7	469	41	6	594	7	360	143	17	2	—	1	—	—	—	—	131	3310	284	318	
21	9	4	1	2	—	21	3	—	81	10	59	20	4	—	—	—	—	—	—	—	21	485	39	47	
22	1	—	—	—	—	—	—	—	17	11	14	2	1	—	—	—	—	—	—	—	5	145	3	4	
23	—	1	—	—	—	6	1	—	4	14	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	210	1	2	
24	1	—	—	—	—	—	—	—	12	11	29	1	—	—	—	1	—	—	—	—	58	1425	8	8	
25	27	15	8	5	4	131	14	1	185	15	93	37	9	2	—	—	—	—	—	—	66	1500	96	104	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2860	—	—	
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	1	—	—	—	—	—	—	—	4	20	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	95	2	—	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	525	—	—	
32	—	—	—	—	—	12	1	—	—	20	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	165	—	1	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	20	3350	3	1	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	420	—	—	
35	—	—	—	—	—	—	—	—	8	17	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	128	2730	8	8	
	145	57	31	38	15	645	61	7	1201	23	896	257	38	7	—	—	4	—	—	—	1048	46273	627	678	
	7	2 <sub>7</sub>	1 <sub>5</sub>	1 <sub>3</sub>	0 <sub>7</sub>		2 <sub>9</sub>	0 <sub>3</sub>			43 <sub>1</sub>	12 <sub>4</sub>	1 <sub>8</sub>	0 <sub>3</sub>	—	—	0 <sub>2</sub>	—	—	—	50 <sub>4</sub>		30 <sub>1</sub>	32 <sub>6</sub>	
	7 <sub>5</sub>	3 <sub>7</sub>	1 <sub>3</sub>	1 <sub>9</sub>	0 <sub>5</sub>	662	3 <sub>1</sub>	0 <sub>2</sub>	1183	16	44	13 <sub>1</sub>	1 <sub>5</sub>	0 <sub>05</sub>	0 <sub>05</sub>	—	0 <sub>5</sub>	—	—	—	47 <sub>2</sub>	35322	35	40 <sub>3</sub>	

## 2. Anderweitige Beschlüsse in Strafsachen.

Tab. 38.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Umwandlung nicht erhältlicher Bussen in Gefängniss . . . . .	2	10	27	1	19	—	6	32	23	22	7		149
II. Beschlüsse betr. Kostenaufgabe im Falle der Sistirung von Untersuchungen durch die Staatsbehörde (§ 30 d. St. P. O.):													
1. auf den Fiskus in Fällen . . . . .	460	17	51	20	37	13	27	58	56	24	12	775	
2. auf den Denunzianten in Fällen . . . . .	42	—	4	1	2	—	6	19	5	14	4	97	
3. auf den Angeklagten in Fällen . . . . .	128	4	9	—	4	—	10	26	8	4	2	195	1067
Summe . . . . .	632	31	91	22	62	13	49	135	92	64	25		1216
1877 . . . . .	350	45	84	14	38	50	61	167	51	56	30		946

## Summarische Uebersicht der durch die Bezirksgerichte erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte.

Tab. 39.

Bezirke.	Bezirksgerichts- präsidenten.		Konkurs- richter.	Bezirksgerichte.															
	a. Zivil- prozesse in end- licher Kom- petenz.	b. Summa- risches Ver- fahren.		Zivilrechtspflege.							Strafrechtspflege.			Total aller Pro- zesse und Ge- schäfte.	Zahl der Ge- richts- sitzun- gen.	Bussen in			
				Total aller Zivil- streitig- keiten.	Kassa- tionen.	Be- schwer- den und ander- weitige Rechts- mittel.	Ge- schäfte der frei- willigen Ge- richts- ämter.	Nicht- streitige Rechts- sachen zur Erledigung dem Ober- gericht über- wiesen.	Total der Straf- prozesse	Straf- recht- liche Verfü- gungen.	Zivilsachen.		Strafsachen.						
											Zahl.	Betrag. Fr.	Zahl.			Betrag. Fr.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
Zürich . . . . .	354	13825	252	704	9	57	117	26	1021	632	16997	215	51	535	2	10			
Affoltern . . . . .	41	2110	21	63	1	8	17	6	80	31	2378	27	2	10	2	10			
Horgen . . . . .	51	2092	11	125	—	11	50	8	150	91	2589	38	5	105	4	30			
Meilen . . . . .	38	1618	17	83	1	8	35	8	96	22	1926	27	1	10	—	—			
Hinweil . . . . .	49	3050	18	119	—	10	38	14	87	62	3447	34	3	45	—	—			
Uster . . . . .	62	2417	39	88	2	5	10	1	84	13	2721	25	—	—	—	—			
Pfäffikon . . . . .	37	2333	19	56	—	15	10	9	84	49	2612	35	7	42	1	5			
Winterthur . . . . .	150	7988	69	232	—	22	180	18	327	135	9121	85	12	115	—	—			
Andelfingen . . . . .	28	3559	25	60	—	15	29	30	120	92	3958	26	—	—	—	—			
Bülach . . . . .	70	4883	19	110	3	13	32	25	147	64	5366	37	4	20	7	35			
Dielsdorf . . . . .	38	3235	40	42	1	23	8	2	85	25	3499	31	6	70	5	50			
Summe . . . . .	918	47110	530	1682	17	187	526	147	2281	1216	54614	580	91	952	21	140			
1877 . . . . .	793	44523	457	1536	27	183	419	144	2068	946	51096	518	76	840	33	285			

## Obergericht.

### Appellations-, Rekurs- und Anklagekammer;

### Handelsgericht und Schwurgericht.

Das Obergericht besteht aus neun Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus sieben, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz. Das Obergericht wählt den Gerichtsschreiber, sowie zwei Sekretäre und den Registrator auf eine Amtsdauer von sechs Jahren.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern, ernennt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Für die Rechtspflege wählt jede Gemeinde auf je 200 Einwohner einen Geschwornen.

Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden nach vorhergegangener Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes mittelst des Looses aus allen auf der Geschwornenliste enthaltenen Namen 36 herausgezogen. Die Namen derselben werden den Parteien mit der Vorladung zum Hauptverfahren mitgetheilt, welche nicht später als 10 Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes angelegt werden darf. Der Ankläger (in der Regel die Staatsanwaltschaft) ist berechtigt, 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das gleiche Recht steht den Angeklagten zu. Mehrere Personen, welche zusammen angeklagt sind, haben sich über die Ausübung des Ablehnungsrechtes zu verständigen; nöthigenfalls bestimmt das Loos die Reihenfolge. Sechs Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes werden aus den nicht abgelehnten Geschwornen, sofern die Zahl derselben mehr als 15 beträgt, 15 ausgeloot und unverzüglich zu der Schwurgerichtssitzung eingeladen. An dem für Eröffnung des Hauptverfahrens festgesetzten Tage werden durch den Schwurgerichtspräsidenten aus den einberufenen 15 Geschwornen diejenigen 12, welche bei der Beurtheilung der vertagten Fälle mitzuwirken haben, durch das Loos bezeichnet und aufgerufen. Ablehnungen einzelner Geschwornen können zwar auch jetzt noch geltend gemacht werden, es ist aber die Verspätung zu rechtfertigen. Die Geschwornen bezeichnen ihren Obmann selbst und es wird ihnen vom Schwurgerichtspräsidenten das Gelübde abgenommen. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch für die Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens 9 Geschwornen erforderlich. Die Stimmenzahl selbst darf nicht veröffentlicht werden; es hat der Obmann nur zu erklären, dass mehr als 8 Stimmen für den Entscheid sich gezeigt haben.

Das Schwurgericht beurtheilt:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniss in Strafsachen, wenn das Zeugniss sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniss in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;

- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a und b des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, litt. a des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugeborenen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung, Aussetzung hilfloser Personen; fahrlässige Tödtung;
- 5) Menschenraub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub; Erpressung in den in § 161 litt. a und b des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;
- 7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, litt. b und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumsschädigung in den Fällen des § 181, litt. a und b des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franken; einfachen Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrüglichen Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B., sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;
- 13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirksgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekommission zulässt.

Das Schwurgericht hat die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

Die einzelnen Fälle werden durch die Anklagekammer dem Schwurgerichte zugewiesen. Eine Ueberweisung an dasselbe erfolgt nur da, wo der Angeklagte nicht geständig ist. Geständige Angeklagte werden von der Appellationskammer beurtheilt.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in der Regel in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und 30 kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt. Jene zwei Mitglieder des Obergerichtes, und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes, werdem vom Obergericht alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte bestellt. Die 30 kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik- und Gewerbewesen gebildeten Liste, von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Rationenbuch eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, insofern sie nicht im Rationenbuch eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Rationenbuch eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten

Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Rationenbuch eingetragen, so hat der Kläger, sofern er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde beim Obergerichte, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

Die Appellationskammer, die jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung hält und bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Berathungen in der Regel öffentlich sind, beurtheilt letztinstanzlich: 1. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2. die Berufungen und Beschwerden (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instruktions- und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3. die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstreitigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Auffallssachen. Sie beurtheilt ferner die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen und entscheidet über Resitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwalte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindammänner untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diess Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

Das Obergericht, das mit sieben Mitgliedern genügend besetzt ist, übt alle diejenigen Funktionen, welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden und Rekurse gegen Urtheile und Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und der Anklagekammer, soweit solche zulässig sind. Dem Obergericht steht zu: 1. die Erledigung der Gesuche um Wiederherstellung gegen Urtheile des Schwurgerichtes und der Appellationskammer, um Strafumwandlung und Strafnachlass in den Fällen der §§ 30 und 31 des Strafgesetzbuches, um Wiedereinsetzung in die bürgerlichen und andern Rechte; 2. die Behandlung der Konfliktbeschwerden nach Massgabe des Gesetzes betreffend die Konflikte; 3. die Begutachtung der Begnadigungsgesuche. Dasselbe behandelt alle Fälle der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, welche ihm durch die Gesetze zugewiesen sind; namentlich entscheidet es auf den Antrag der Bezirksgerichte und auf Grundlage eines schriftlichen Antrages der Rekurskammer über die in Tabelle 31 bezeichneten Geschäfte. Es ertheilt auf den Antrag einer von ihm zu bestellenden Prüfungskommission Fähigkeitszeugnisse für Besorgung des Notariatswesens. Es übt theils mittelbar, theils unmittelbar die Aufsicht aus über die ihm untergeordneten Behörden und Beamten und erlässt die erforderlichen Anleitungen an dieselben. Es steht unter der Aufsicht des Kantonsrathes und erstattet demselben alljährlich Bericht über seine eigene Thätigkeit, diejenige des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und aller unter seiner mittelbaren und unmittelbaren Aufsicht stehenden Behörden und Beamten, sowie über den Gang der Rechtspflege überhaupt.

Die Klage wird beim Handelsgerichte eingeleitet und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der tatsächliche Klagegrund unter Beifügung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Anstellung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerden beim Obergerichte, der Revision und der Flämierung sind zulässig.

Die Appellationskammer, die jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung hält und bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Beratungen in der Regel öffentlich sind, beurtheilt letztinstanzlich: 1. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2. die Beratungen und Beschlüsse (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instanzen und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3. die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstrigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Anfallsachen. Sie beurtheilt ferner die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen und entscheidet über Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Urtheile.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im kantonalen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwalt, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind mit Bezug auf die strafrechtlichen Verordnungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindegemeinderäte untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diese Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder schiebt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre dienstliche Verfügung mit den Akten der Führung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

# I. Schwurgericht.

## 1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer.

Tab. 40.

Jahr.	Zahl der eingeleiteten Klagen					Davon wurden erledigt.	Pend-ent blie-ben Ende 1878.	Art der Erledigung der Klagen.						Die Kosten der sistirten Untersuchungen wurden aufgelegt				Weitere Be-schlüsse etc. der An-klage-kammer.	Gesprochene Entschädigun-gen.		
	Von Staats-wegen erhoben		Privatkl agen.		Total.			Fallenlassen der Anklage.		Von der Hand gewiesen wegen		Total.	dem Fiskus.	dem Ver-zeiger.	dem Ange-klag-ten.	der Bun-des-kasse	Fälle.		Ge-samt-betrag der Ent-schädi-gungen. Fr.		
	Ueber-trag aus dem Jahr 1877.	Neu einge-gangen im Jahr 1878.	Ueber-trag aus dem Jahr 1877.	Neu einge-gangen im Jahr 1878.				Pri-vat-klagen (sistirt)	Staats-klagen (sistirt)	offen-bar ungenü-genden Be-weises.	Unstatthaf-tigkeit des Verfahrens.									bei Staats-klagen	bei Privat-klagen.
	1	2	3	4																	
1878	5	497	—	10	512	501	11	163	5	331	2	—	—	501	225	13	67	2	9	15	321
1877	5	402	—	11	418	408	5	153	2	259	1	3	—	418	158	14	52	—	6	18	448
1876	2	362	1	11	376	376	—	116	3	248	2	3	4	376	151	23	55	—	15	19	274

## 2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle.

Tab. 41.

Verbrechen.	Schwurgericht.				Appellationskammer.			Total.			
	Fälle.	Ange-klagte.	Verur-theilte.	Freige-sprochene	Fälle.	Ange-klagte.	Verur-theilte.	Fälle.	Ange-klagte.	Verur-theilte.	Freige-sprochene
Münzfälschung . . . . .	2	3	3	—	1	2	2	3	5	5	—
Fälschung öffentlicher Urkunden . . . . .	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Falsche Anschuldigung . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Falsches Zeugniß . . . . .	1	2	2	—	1	1	1	2	3	3	—
Nothzucht . . . . .	3	3	3	—	5	5	5	8	8	8	—
Blutschande . . . . .	1	2	—	2	—	—	—	1	2	—	2
Erregung öffentlichen Aergernisses . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Mord . . . . .	2	3	2	1	—	—	—	2	3	2	1
Todschlag . . . . .	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang . . . . .	1	1	1	—	2	2	2	3	3	3	—
Kindsmord . . . . .	—	—	—	—	1	2	2	1	2	2	—
Fahrlässige Tödtung . . . . .	7	8	4	4	3	3	3	10	11	7	4
Körperverletzung . . . . .	6	14	10	4	1	1	1	7	15	11	4
Diebstal . . . . .	11	16	15	1	42	46	46	53	62	61	1
Unterschlagung . . . . .	2	2 <sup>1)</sup>	1	—	7	7	7	9	9	8	—
Betrug . . . . .	15	15 <sup>2)</sup>	10	4	17	19	19	32	34	29	4
Fälschung des Familienstandes . . . . .	—	—	—	—	3	3	3	3	3	3	—
Betrügerlicher Bankerott . . . . .	1	2	1	1	2	2	2	3	4	3	1
Brandstiftung . . . . .	3	3	3	—	2	2	2	5	5	5	—
Ehrverletzung durch die Drukerpresse . . . . .	5	8 <sup>3)</sup>	5	—	—	—	—	5	8	5	—
Summe . . . . .	63	85	63	17	89	97	97	152	182	160	17
In Prozenten . . . . .	41 <sub>4</sub>	—	—	—	58 <sub>6</sub>	—	—	—	—	—	—
1877 . . . . .	41	59	46	3	95	105	105	136	164	151	3

Rückzug der Klage: 1) 1 Fall mit 1 Angeklagten, 2) 1 Fall mit 1 Angeklagten, 3) 3 Fälle mit 3 Angeklagten.

### 3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, a. Vom Schwur-

Tab. 42.

Verbrechen.	Zahl der Prozesse.				Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.							
					Dauer					Es dauerten Prozesse.					Verurtheilte.			Freige-sprochene.				
	Staatsklagen.	Privatklagen.	Amtliche Vertheidiger.	der Untersuchung.		des Hauptverfahrens.		bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 9 Monate.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.		Freige-sprochene.						
				Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.							Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.			
	Mt.	Tg.	Tage.	Mt.	Tg.	Tage.	bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 9 Monate.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
Münzfälschung . . . . .	2	2	—	2	3	19	49	2	20	40	1	—	1	—	—	2	3	125	42	—	—	—
Falsche Anschuldigung . . . . .	1	1	—	—	1	4	34	—	27	27	1	—	—	—	—	1	1	5	5	—	—	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Ange-schuldigten . . . . .	1	1	—	1	1	25	55	—	24	24	1	—	—	—	—	1	1	32	32	—	—	—
Nothzucht . . . . .	3	3	—	2	2	11	24	4	4	41	1	2	—	—	—	2	2	33	16	—	—	—
Blutschande . . . . .	1	1	—	—	2	22	82	—	20	20	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	26	13
Erregung öffentlichen Aergernisses . . . . .	1	1	—	—	—	14	14	—	29	29	1	—	—	—	—	1	1	12	12	—	—	—
Mord . . . . .	2	2	—	2	2	27	43	4	3	61	—	1	—	1	—	2	2	58	29	1	38	38
Todschlag . . . . .	1	1	—	1	—	17	17	—	24	24	1	—	—	—	—	1	1	17	17	—	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	1	1	—	1	—	14	14	2	4	64	—	—	1	—	—	1	1	14	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung . . . . .	7	7	—	5	5	25	27	8	2	35	3	4	—	—	—	6	4	78	19	3	43	14
Körperverletzung . . . . .	6	6	—	5	21	11	107	12	24	64	2	3	—	—	1	5	9	162	18	1	21	—
Diebstal . . . . .	11	11	—	11	27	21	76	19	25	54	4	6	1	—	—	10	15	1167	78	1	17	—
Unterschlagung . . . . .	2	2	—	—	2	8	34	4	12	66	—	1	1	—	—	1	1	4	4	—	—	—
Betrug . . . . .	15	14	1	7	33	19	67	21	10	43	3	10	2	—	—	13	10	246	25	3	132	44
Betrügerlicher Bankerott . . . . .	1	1	—	1	1	19	49	1	9	39	—	1	—	—	—	1	1	32	—	—	—	—
Brandstiftung . . . . .	3	3	—	1	4	8	43	6	12	64	—	1	1	1	—	3	3	109	36	—	—	—
Ehrverletzung durch die Presse . . . . .	5	—	5	—	21	19	130	9	16	57	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe . . . . .</b>	<b>63</b>	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>134</b>	<b>13</b>	<b>64</b>	<b>100</b>	<b>25</b>	<b>48</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>51</b>	<b>55</b>	<b>2094</b>	<b>38</b>	<b>11</b>	<b>277</b>	<b>25</b>
<i>In Prozenten . . . . .</i>				<i>61<sub>9</sub></i>							<i>31<sub>7</sub></i>	<i>49<sub>2</sub></i>	<i>12<sub>7</sub></i>	<i>4<sub>8</sub></i>	<i>1<sub>6</sub></i>	<i>80<sub>9</sub></i>	<i>87<sub>3</sub></i>			<i>64<sub>7</sub></i>		
<b>1877 . . . . .</b>	<b>41</b>	<b>38</b>	<b>3</b>	<b>73<sub>2</sub></b>	<b>79</b>	<b>6</b>	<b>58</b>	<b>62</b>	<b>25</b>	<b>46</b>	<b>43<sub>9</sub></b>	<b>31<sub>7</sub></b>	<b>12<sub>2</sub></b>	<b>12<sub>2</sub></b>	<b>—</b>	<b>80<sub>5</sub></b>	<b>87</b>	<b>1342</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>7</b>

### b. Von der Appellationskammer

Tab. 43.

Verbrechen.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
	Mt.	Tg.	Tage.	Mt.	Tg.	Tage.	bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 9 Monate.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.			
Münzfälschung . . . . .	1	1	—	1	—	23	23	—	20	20	1	—	—	—	1	2	40	20	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden . . . . .	1	1	—	1	1	7	37	—	16	16	1	—	—	—	1	1	33	33	—	—	—
Falsches Zeugniß . . . . .	1	1	—	1	—	12	12	—	15	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht . . . . .	5	5	—	5	3	7	19	3	15	21	4	1	—	—	5	5	61	12	—	—	—
Todschlag . . . . .	1	1	—	—	1	7	37	—	28	28	1	—	—	—	1	1	35	35	—	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	2	2	—	2	1	22	26	1	26	28	2	—	—	—	2	2	37	18	—	—	—
Kindsmord . . . . .	1	1	—	1	1	12	42	—	12	12	1	—	—	—	1	2	56	28	—	—	—
Fahrlässige Tödtung . . . . .	3	3	—	3	2	11	24	1	11	14	3	—	—	—	3	3	29	10	—	—	—
Körperverletzung . . . . .	1	1	—	1	8	11	251	—	27	27	1	—	—	—	1	1	31	31	—	—	—
Diebstal . . . . .	42	42	—	42	78	12	56	29	10	21	38	3	1	—	40	43	1022	24	—	—	—
Unterschlagung . . . . .	7	7	—	6	16	10	70	4	3	18	7	—	—	—	6	6	60	10	—	—	—
Betrug . . . . .	17	17	—	16	27	2	48	10	—	18	17	—	—	—	17	19	249	15	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott . . . . .	2	2	—	2	14	6	213	—	15	7	2	—	—	—	2	2	23	11	—	—	—
Fälschung des Familienstandes . . . . .	3	3	—	1	17	7	172	1	15	22	3	—	—	—	1	1	11	11	—	—	—
Brandstiftung . . . . .	2	2	—	1	2	2	31	1	15	22	2	—	—	—	2	2	28	14	—	—	—
<b>Summe . . . . .</b>	<b>89</b>	<b>89</b>	<b>—</b>	<b>83</b>	<b>176</b>	<b>1</b>	<b>59</b>	<b>57</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>83</b>	<b>90</b>	<b>1715</b>	<b>21</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<i>In Prozenten . . . . .</i>				<i>93<sub>3</sub></i>							<i>94<sub>4</sub></i>	<i>4<sub>5</sub></i>	<i>1<sub>1</sub></i>	<i>—</i>	<i>93<sub>9</sub></i>	<i>92<sub>8</sub></i>					
<b>1877 . . . . .</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>—</b>	<b>88<sub>4</sub></b>	<b>159</b>	<b>17</b>	<b>50</b>	<b>68</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>72<sub>6</sub></b>	<b>24<sub>2</sub></b>	<b>3<sub>2</sub></b>	<b>—</b>	<b>78</b>	<b>82<sub>9</sub></b>	<b>2210</b>	<b>25</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

# Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten. gerichte beurtheilt.

Verbrechen.	Sicherheitsverhaft.						Zeugen wurden abgehört		Kosten.																
	Verurtheilte.			Freigesprochene.			in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.	Davon fallen auf																
	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.			Durchschnitt.	Gesamtkosten.		Durchschnitt.		Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Expertise.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.		
			Tage.	Tage.			Tage.	Tage.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37							
Münzfälschung . . . . .	2	3	146	49	—	—	—	—	15	—	768	15	384	07	110	10	90	136	—	—	—	507	35	3	90
Falsche Anschuldigung . . . . .	1	1	27	27	—	—	—	—	6	1	195	95	195	95	50	4	20	27	—	49	—	63	35	2	40
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten . . . . .	1	2	36	18	—	—	—	—	34	—	406	75	406	75	60	11	10	57	—	20	55	254	80	3	30
Nothzucht . . . . .	3	3	131	13	—	—	—	—	23	7	778	15	259	38	170	14	40	153	—	120	—	315	35	5	40
Blutschande . . . . .	1	—	—	—	1	25	25	25	—	—	507	—	507	—	—	12	30	318	50	18	—	158	20	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	29	29	—	—	—	—	6	1	173	90	173	90	50	3	—	27	—	25	—	67	70	1	20
Mord . . . . .	3	2	164	82	1	39	39	19	7	7	1233	95	616	97	100	14	40	302	—	183	—	631	55	3	—
Todschlag . . . . .	1	1	24	24	—	—	—	—	1	—	292	85	292	85	50	6	90	37	—	66	—	130	85	2	10
Körperverletzung m. tödtl. Ausgang	1	1	24	24	—	—	—	—	4	5	310	80	310	80	40	6	30	90	—	92	—	80	40	2	10
Fahrlässige Tödtung . . . . .	4	4	107	27	1	24	24	8	4	4	2081	15	297	31	170	36	30	373	—	345	—	1149	95	6	90
Körperverletzung . . . . .	2	3	158	53	—	—	—	—	104	34	2825	60	470	93	380	64	80	885	—	410	—	1070	80	15	—
Diebstal . . . . .	11	14	519	37	1	26	26	88	10	10	4117	—	374	27	610	65	30	656	—	47	—	2714	40	24	30
Unterschlagung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	64	40	32	20	40	2	70	—	—	—	—	19	90	1	80
Betrug . . . . .	9	7	237	34	2	95	47	87	33	33	3347	—	223	13	550	77	10	1053	50	526	—	1120	—	20	40
Betrüglicher Bankerott . . . . .	1	1	39	39	—	—	—	—	4	1	233	15	233	15	50	4	50	60	—	—	—	116	55	2	10
Brandstiftung . . . . .	3	3	167	56	—	—	—	—	68	1	1394	80	464	93	380	23	20	260	—	149	—	574	80	7	80
Ehrverletzung durch die Presse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	39	16	697	50	139	50	190	41	—	275	60	—	—	161	80	29	10
Summe . . . . .	44	46	1805	39	6	209	35	538	120	120	19428	10	308	38	3000	398	40	4710	60	2050	55	9137	75	130	80
In Prozenten . . . . .	72 <sub>1</sub>	73			35 <sub>3</sub>										15 <sub>4</sub>	2		24 <sub>3</sub>		10 <sub>5</sub>		47 <sub>1</sub>		0 <sub>7</sub>	
1877 . . . . .	82 <sub>9</sub>	84 <sub>8</sub>	1719	44	66 <sub>7</sub>	86	43	351	30	30	11981	90	292	24	19 <sub>6</sub>	2 <sub>1</sub>		23 <sub>8</sub>		7 <sub>3</sub>		46 <sub>4</sub>		0 <sub>8</sub>	
<b>beurtheilt.</b>																									
Münzfälschung . . . . .	1	2	46	23	—	—	—	—	2	—	170	60	170	60	50	2	40	1	—	—	—	114	80	2	40
Fälschung öffentlicher Urkunden . . . . .	1	1	20	20	—	—	—	—	4	—	110	50	110	50	30	1	80	—	—	—	—	76	—	2	70
Falsches Zeugniß . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	40	37	40	30	1	20	—	—	—	—	5	—	1	20
Nothzucht . . . . .	5	5	130	26	—	—	—	—	26	—	580	—	116	—	200	10	80	34	50	26	—	300	30	8	40
Todschlag . . . . .	1	1	30	30	—	—	—	—	41	—	303	05	303	05	40	2	10	48	—	—	—	211	15	1	80
Körperverletzung m. tödtl. Ausgang	2	2	71	35	—	—	—	—	18	—	341	—	170	50	60	6	90	38	—	85	—	147	50	3	60
Kindsmord . . . . .	1	2	38	19	—	—	—	—	7	—	298	25	298	25	35	2	40	3	50	18	35	236	—	3	—
Fahrlässige Tödtung . . . . .	3	3	46	15	—	—	—	—	27	—	446	10	149	03	90	5	40	26	—	91	55	228	65	4	50
Körperverletzung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	91	50	91	50	30	1	50	3	50	—	—	55	—	1	50
Diebstal . . . . .	40	43	1247	29	—	—	—	—	219	5	5045	25	122	89	1450	109	80	143	60	42	70	3205	55	93	60
Unterschlagung . . . . .	7	7	175	25	—	—	—	—	11	—	641	05	91	58	245	11	70	—	—	—	—	373	85	10	50
Betrug . . . . .	17	19	487	26	—	—	—	—	69	—	1851	65	108	92	525	37	80	36	—	2	—	1219	65	31	20
Betrüglicher Bankerott . . . . .	2	2	30	15	—	—	—	—	11	—	401	60	200	80	80	3	—	3	—	—	—	312	—	3	60
Fälschung des Familienstandes . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	05	25	35	45	3	60	—	—	—	—	22	05	5	40
Brandstiftung . . . . .	2	2	63	31	—	—	—	—	24	—	298	90	149	45	70	4	50	—	—	—	—	221	10	3	30
Summe . . . . .	82	89	2383	27	—	—	—	465	5	5	10693	90	123	27	2980	204	90	337	10	265	60	6728	60	176	70
In Prozenten . . . . .	92 <sub>1</sub>	91 <sub>7</sub>													27 <sub>8</sub>	1 <sub>9</sub>		3 <sub>2</sub>		2 <sub>5</sub>		63		1 <sub>6</sub>	
1877 . . . . .	86 <sub>3</sub>	86 <sub>7</sub>	2605	31	—	—	—	394	2	2	12082	17	127	18	25 <sub>9</sub>	1 <sub>7</sub>		2 <sub>1</sub>		3		65 <sub>9</sub>		1 <sub>4</sub>	

# 4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen.

## a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 44.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Münzfälschung	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todschlag	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindsmord	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	3	3	2	1	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstal	23	24	23	1	3	3	3	—	5	8	8	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	21	23	21	2	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung des Familienstandes	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	3	3	1 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	67	72	66	4	7	7	7	—	13	18	14	4	7	11	9	1	7	7	7	—	7	7	6	1
In Prozenten 1877	44 <sub>5</sub>	39 <sub>6</sub>	41 <sub>3</sub>	23 <sub>5</sub>	4 <sub>6</sub>	3 <sub>8</sub>	4 <sub>4</sub>	—	8 <sub>6</sub>	9 <sub>9</sub>	8 <sub>8</sub>	23 <sub>5</sub>	4 <sub>6</sub>	6 <sub>1</sub>	5 <sub>6</sub>	5 <sub>9</sub>	4 <sub>6</sub>	3 <sub>8</sub>	4 <sub>4</sub>	—	4 <sub>6</sub>	3 <sub>8</sub>	3 <sub>7</sub>	5 <sub>9</sub>
	48 <sub>5</sub>	53	50 <sub>3</sub>	33 <sub>3</sub>	1 <sub>5</sub>	1 <sub>2</sub>	1 <sub>3</sub>	—	6 <sub>6</sub>	5 <sub>5</sub>	6	—	3 <sub>7</sub>	3	2 <sub>6</sub>	33 <sub>3</sub>	3 <sub>7</sub>	4 <sub>3</sub>	4	33 <sub>3</sub>	1 <sub>5</sub>	1 <sub>2</sub>	1 <sub>3</sub>	—
	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindsmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	1	1	1	—	—
Körperverletzung	1	3	3	—	2	7	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstal	1	1	1	—	5	6	6	—	2	2	2	—	4	8	8	—	2	2	2	—	—	—	—	—
Unterschlagung	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	1	1 <sup>1)</sup>	—	—	5	5	5	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	1	1 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	3	5	4	—	20	27	21	5	4	4	4	—	11	17	16	1	6	7	6	1	152	132 <sup>1)</sup>	169	17
In Prozenten 1877	2	2 <sub>8</sub>	2 <sub>5</sub>	—	13 <sub>2</sub>	14 <sub>8</sub>	13 <sub>1</sub>	29 <sub>4</sub>	2 <sub>6</sub>	2 <sub>2</sub>	2 <sub>5</sub>	—	7 <sub>2</sub>	9 <sub>3</sub>	10	5 <sub>9</sub>	3 <sub>9</sub>	3 <sub>8</sub>	3 <sub>7</sub>	5 <sub>9</sub>	—	—	—	—
	1 <sub>5</sub>	3	3 <sub>3</sub>	—	17 <sub>6</sub>	15 <sub>2</sub>	16 <sub>6</sub>	—	6 <sub>5</sub>	5 <sub>5</sub>	6	—	7 <sub>3</sub>	6 <sub>1</sub>	6 <sub>6</sub>	—	1 <sub>5</sub>	1 <sub>8</sub>	2	—	136	164	92 <sub>1</sub>	1 <sub>8</sub>

<sup>1)</sup> Siehe Bemerkung Tab. 48.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Tab. 45.

Vergehen.	Geschlecht.		Stand	Heimat.			Alter.							Beruf.							Rückfälle.								
	Männlich.	Weiblich.		Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	1	2	3	4 bis 6.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Münzfälschung	4	1	4	1	3	1	1	2	1	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	3	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht	8	—	7	1	8	—	—	1	2	2	—	—	—	1	1	4	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Erregung öffentl. Aergernisses	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Todschlag	2	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	2	1	1	2	2	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Kindsmord	—	2	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	5	2	5	2	4	1	2	1	2	3	1	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	11	—	7	4	8	2	1	3	6	1	1	—	—	—	1	2	5	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Diebstal	56	5	50	11	30	19	12	10	22	16	9	4	—	—	9	2	34	3	4	1	1	4	3	9	5	7	14	10	
Unterschlagung	8	—	6	2	4	3	1	2	3	2	1	—	—	—	2	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	27	2	11	18	18	8	3	2	9	10	6	1	1	—	5	2	7	1	7	1	3	3	—	4	—	1	2	1	
Fälschung des Familienstandes	3	—	2	1	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	3	—	1	2	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	4	1	3	2	4	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung d. d. Druckerpresse	5	—	—	5	3	1	1	—	1	1	2	—	—	1	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	146	14	103	57	93	40	27	24	53	47	25	6	1	1	3	24	18	63	4	19	9	4	15	4	18	6	8	16	11
In Prozenten	91 <sub>3</sub>	8 <sub>7</sub>	64 <sub>4</sub>	35 <sub>6</sub>	58 <sub>1</sub>	25	16 <sub>9</sub>	15	33 <sub>1</sub>	29 <sub>4</sub>	15 <sub>6</sub>	3 <sub>8</sub>	0 <sub>6</sub>	0 <sub>6</sub>	1 <sub>9</sub>	15	11 <sub>2</sub>	39 <sub>4</sub>	2 <sub>5</sub>	11 <sub>9</sub>	5 <sub>6</sub>	2 <sub>5</sub>	9 <sub>4</sub>	2 <sub>5</sub>	11 <sub>2</sub>	3 <sub>8</sub>	5	10	6 <sub>9</sub>
1877	79 <sub>5</sub>	20 <sub>5</sub>	62 <sub>3</sub>	37 <sub>7</sub>	55 <sub>8</sub>	23 <sub>8</sub>	20 <sub>5</sub>	10 <sub>6</sub>	38 <sub>4</sub>	23 <sub>8</sub>	17 <sub>2</sub>	4 <sub>8</sub>	0 <sub>7</sub>	0 <sub>7</sub>	4	19 <sub>2</sub>	9 <sub>9</sub>	37 <sub>1</sub>	3 <sub>3</sub>	7 <sub>9</sub>	7 <sub>9</sub>	2 <sub>7</sub>	11 <sub>3</sub>	0 <sub>7</sub>	7 <sub>9</sub>	2	2	6 <sub>6</sub>	6 <sub>6</sub>

c. Verhängte Strafen.

Tab. 46.

Vergehen.	Total.		Freiheitsstrafen.											Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befangen sich im										
	der Bestrafen.	%	Zuchthaus.				Arbeitshaus.				Gefängniß.			Verweisung aus dem Kanton.	Entzug des Activbürgerrechts.	Amisentsetzung.	Einstellung im Amte.	Zahl der Fälle.	Geldbusse.	Fr.	Untersuchungsverh.	Sicherheitsverh.							
			Lebenslanglich.	Gesamtdauer.	Bis 2 Jahre.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	Ueber 10 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.										Gesamtdauer.	Bis 6 Monate.	6 bis 12 Monate.	12 bis 24 Monate.	24 bis 36 Monate.		
Münzfälschung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
Fälschung öffentlicher Urkunden	5	3 <sub>1</sub>	—	96	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5		
Falsche Anschuldigung	1	0 <sub>6</sub>	—	—	—	—	—	—	36	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Falsches Zeugniß	3	1 <sub>9</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Nothzucht	8	5	—	138	1	1	1	—	105	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	300	1	2		
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	0 <sub>6</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Mord	2	1 <sub>3</sub>	1	144	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2		
Todschlag	2	1 <sub>3</sub>	—	—	—	—	—	—	60	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2		
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	3	1 <sub>9</sub>	—	36	—	1	—	—	36	—	1	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3		
Kindsmord	2	1 <sub>3</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2		
Fahrlässige Tödtung	7	4 <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—	40	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7		
Körperverletzung	11	6 <sub>9</sub>	—	—	—	—	—	—	72	3	2	—	—	34	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3		
Diebstal	61	38 <sub>1</sub>	—	808	14	13	—	—	466	12	12	2	—	79	—	5	2	1	—	5	—	—	—	—	—	58	57		
Unterschlagung	8	5	—	36	—	1	—	—	102	2	3	—	—	17	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7		
Betrug	29	18 <sub>1</sub>	—	60	1	1	—	—	268	10	7	—	—	58	—	8	2	—	—	—	—	—	—	13	1130	29	26		
Fälschung des Familienstandes	3	1 <sub>9</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	100	1	—
Betrügerlicher Bankerott	3	1 <sub>9</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
Brandstiftung	5	3 <sub>1</sub>	—	384	—	1	2	1	—	—	—	—	—	24	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	
Ehrverletzung d. die Druckerpresse	5	3 <sub>1</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	160	100	1	1702	20	19	3	2	1163	27	33	2	—	366	12	29	12	4	1	10	—	—	—	24	2420	145	135		
In Prozenten	—	—	0 <sub>6</sub>	—	12 <sub>5</sub>	11 <sub>9</sub>	1 <sub>9</sub>	1 <sub>3</sub>	—	16 <sub>9</sub>	20 <sub>6</sub>	1 <sub>3</sub>	—	—	18 <sub>1</sub>	7 <sub>5</sub>	2 <sub>5</sub>	0 <sub>6</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	151	—	—	1704	11 <sub>3</sub>	15 <sub>2</sub>	1 <sub>3</sub>	—	1148	13 <sub>9</sub>	27 <sub>8</sub>	—	—	193	44	25 <sub>2</sub>	4	—	—	7	2	27	—	111	1650	127	130		

## II. Handelsgericht.

### 1. Uebersicht der eingegangenen und erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 47.

Durch Beschluss erledigt.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.				Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.							
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Wohnort.	Im Rationenbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedens-richtliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Vor der Hauptverhandlung.	nach der Hauptverhandlung.	Nicht an Hand genommen.	Zurückgezogen.	Anerkannt.	Durch Vergleich erledigt.	Anderweitige Erledigung.	Zahl der Widerklagen.
					ein-ge-tragen.	nicht ein-ge-tragen.	ordentliches Gericht.	Schieds-Gericht.	be-stritten.	nicht be-stritten.										
1	Zürich	Weinhandlung	Riesbach	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
2	"	Seidenhandlung	Lyon	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
3	"	Backsteinfabrikation	Aussersihl	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
4	"	Oelfabrik	Kt. Glarus	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
5	"	Backsteinfabrik	Wiedikon	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
6	"	Südfrüchtenhandlung	Zürich	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	
7	"	Kommissionär in Rohseide	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
8	"	Kommission	Unterstrass	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
9	"	Spedition	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
10	"	Kommission	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
11	"	Beförderung von Frachten	Lothringen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
12	"	Uhrenhandlung	Brugg	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	
13	"	Mercerie- und Posamenterie-Handlung	Riesbach	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
14	"	Handlung in Baumwollwaren	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
15	"	Betrieb einer Eisenbahn	Winterthur	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	
16	"	Ein- und Verkauf von Baumwollfabrikaten	Bäretswil	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	
17	"	Handlung in Seidenwaren	Paris	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
18	"	Spedition	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	
19	"	Baumwollzwirnerie	"	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	
20	"	Betrieb einer Eisenbahn	"	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
21	"	Baumwollzwirnerie	Stuttgart	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
22	"	Darlehen	Hottingen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
23	"	Federn- und Blumenhandel	Ulm	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	
24	Affoltern	Seidenfabrik	Uster	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
25	Horgen	Betrieb einer Eisenbahn	Winterthur	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
26	"	Seidenzwirnerie	Baden	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
27	Winterthur	Tuchhandlung	Rheims	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
28	"	Versicherung	Mannheim	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
29	"	Manufakturwarenhandlung	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
30	"	Schreinerei	Schweizingen-Baden	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
31	"	Fournirhandlung	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	
32	"	Bauunternehmung	Tettngang-Württemb.	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
33	"	Rothfärberei	Paris	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	
34	Ausserkantonal	Spinnerei	Ybach	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	
34			Summe	10	24	33	1	3	31	28	6	28	6	4	5	6	18	1	3	
			In Prozenten	29 <sub>4</sub>	70 <sub>6</sub>	97 <sub>1</sub>	2 <sub>9</sub>	8 <sub>8</sub>	91 <sub>2</sub>	82 <sub>3</sub>	17 <sub>7</sub>	28 <sub>3</sub>	17 <sub>7</sub>	11 <sub>8</sub>	14 <sub>7</sub>	17 <sub>7</sub>	52 <sub>9</sub>	2 <sub>9</sub>	8 <sub>8</sub>	
43			1877	27 <sub>9</sub>	72 <sub>1</sub>	93 <sub>7</sub>	7	7	93	93	7	95 <sub>3</sub>	4 <sub>7</sub>	9 <sub>3</sub>	18 <sub>6</sub>	20 <sub>9</sub>	46 <sub>5</sub>	4 <sub>7</sub>	7	

Durch Urtheil erledigt.

Tab. 48.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.	Stellung des Handelsgerichtes.						Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.				
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.		Wohnort.	Im Rationenbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Abgewiesen.	Gutgeheissen		Zahl der Widerklagen.
					einge-tragen.	nicht einge-tragen.	ordentliches Gericht.	Schieds-Gericht.	be-stritten.	nicht be-stritten.				theil-weise.	gänz-lich.	
1	Zürich	Tuchhandlung . . . . .	Elberfeld	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	
2	"	Baumwollweberei . . . . .	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	
3	"	Schuhwaarenhandlung . . . . .	Württemberg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	
4	"	Agentur und Kommission . . . . .	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	
5	"	Getreidehandlung . . . . .	Lausanne	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	
6	"	Spedition etc. . . . .	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	
7	"	Bankgeschäft . . . . .	"	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	
8	"	Seidenwaarenhandlung . . . . .	"	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	
9	"	Eisenwaarenhandlung . . . . .	"	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	
10	Horgen	Ladenhandlung . . . . .	Kt. Schwyz	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	
11	Winterthur	Unfallversicherung . . . . .	Württemberg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	
12	"	Bankgeschäft . . . . .	Paris	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	
13	"	Weinhandlung . . . . .	Macon	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	
14	Bülach	Holzhandlung . . . . .	Andelfingen	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	
14		Summe . . . . .		5	9	14	—	1	13	14	—	4	6	4	2	
		In Prozenten . . . . .		35 <sub>7</sub>	64 <sub>3</sub>	100	—	7 <sub>1</sub>	92 <sub>9</sub>	100	—	28 <sub>8</sub>	42 <sub>8</sub>	28 <sub>8</sub>	14 <sub>3</sub>	
15		1877 . . . . .		26 <sub>7</sub>	73 <sub>3</sub>	86 <sub>7</sub>	13 <sub>3</sub>	6 <sub>7</sub>	93 <sub>3</sub>	93 <sub>3</sub>	6 <sub>7</sub>	46 <sub>7</sub>	26 <sub>7</sub>	26 <sub>7</sub>	20	

Duplik 12. IX. 1877. 2) Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren; die Rechtschriften wurden eingereicht; Klagen: I. VI. 1877. Antwort: 21. VI. 1877. Repik: 22. VIII. 1877.

## 2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Durch Beschluss

Tab. 49.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Streitgegenstand.	Dauer der Prozesse.		Einleitung der Prozesse durch			Beweisverfahren			Verhandlungen.						
			Mt.	Tg.	Friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Ex-per-tise.	Dauer der Ex-per-tise.	Mt.	Tg.	Eingeleitet den	Referenten-Audienz.	Hauptver-handlung.	Schlussver-handlung.	Urtheils-fällung.
23	Zürich		47	8	18	5	—	—	4	6	28	—	16	5	—	—	
1	Affoltern		—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
2	Horgen		2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 <sup>1)</sup>	Winterthur		25	20	7	—	2	—	—	—	—	—	7	1	—	—	
1	Ausserkantonal		—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34		Summe	76	3	28	6	2	—	4	6	28	—	24	6	—	—	
		Durchschnitt	2	7													
43		1877	1	6	40	3	4	—	7	5	3	—	26	1	—	—	

<sup>1)</sup> 1 Prozess (Winterthur) mit schriftlichem Vorverfahren.

<sup>2)</sup> 3 Prozesse (Zürich 2, Horgen 1) ohne Angabe des Streitwerths.

Die Streitgegenstände betrafen: Kauf 16, Honorarforderung 2, Societät 1, Lohndienstvertrag 2, Frachtvertrag 3, Werkvertrag 2, Auflösung eines Vertragsverhältnisses 1, Kommission 1, Versicherung 1, Darlehen 1, Anweisung 1, Liberationsvertrag 1, Miethé 1, Schadenersatz 1.

Tab. 50.

Durch Urtheil

No.	Bezirk	Streitgegenstand	Dauer	Einleitung	Beweisverfahren	Verhandlungen	Urtheil								
			Mt.	Tg.	Friedensrichterliche Weisung	direkte Erhebung der Klage	Zahl der Zeugen	Augenschein	Ex-per-tise	Dauer der Ex-per-tise	Eingeleitet den	Referenten-Audienz	Hauptver-handlung	Schlussver-handlung	Urtheils-fällung
35	Zürich	Kauf	1	10	1	—	—	—	—	—	8. III. 1877	8. I. 1878	18. I. 1878	—	18. I. 1878
36	"	Honorarvertrag	—	16	1	—	—	—	—	—	30. I. 1878	8. II. "	15. II. "	—	15. II. "
37 <sup>1)</sup>	"	Kauf	8	29	1	—	6	—	1	—	2. VI. 1877	<sup>1)</sup>	—	1. III. 1878	1. III. "
38	"	Konventionalstrafe u. Schadenersatz	—	16	1	—	—	—	—	—	29. V. 1878	7. VI. "	14. VI. "	—	14. VI. "
39	"	Kauf	—	23	1	—	—	—	—	—	28. V. "	7. VI. "	14. VI. "	21. VI. "	21. VI. "
40	"	Forderung aus Frachtvertrag	—	27	1	—	1	—	—	—	27. V. "	17. VI. "	24. VI. "	—	24. VI. "
41	"	Wechselregress	—	23	1	—	—	—	—	—	1. VI. "	17. VI. "	24. VI. "	—	24. VI. "
42	"	Forderung aus Societät	—	15	1	—	—	—	—	—	27. VI. "	5. VII. "	12. VII. "	—	12. VII. "
43	"	Lohndienstvertrag	—	11	1	—	1	—	—	—	23. IX. "	27. IX. "	4. X. "	—	4. X. "
44	Horgen	Kauf	3	29	1	—	10	—	—	—	15. V. "	31. V. "	7. VI. "	—	14. IX. "
45	Winterthur	Versicherung	—	20	1	—	—	—	—	—	9. IV. "	23. IV. "	29. IV. "	—	29. IV. "
46	"	Schadenersatz	—	28	1	—	—	—	—	—	26. IV. "	17. V. "	24. V. "	—	24. V. "
47	"	Eigenthum	3	8	1	—	—	—	—	—	31. VII. "	1. XI. "	8. XI. "	—	8. XI. "
48	Bülach	Nachwährsch., Schadenersatz	12	25	1	—	12	—	2	1	24. X. 1877	16. XI. "	15. II. "	22. XI. 1878	22. XI. "
14		Summe	36	10	14	—	30	—	3	1	25	13	13	3	
		Durchschnitt	2	18											
15		1877	2	21	14	1	2	—	6	2	26	13	13	2	

<sup>1)</sup> Prozess mit schriftlichem Vorverfahren; die Rechtsschriften wurden eingereicht: Klage: 1. VI. 1877, Antwort: 21. VI. 1877, Replik: 25. VIII. 1877, Duplik 12. IX. 1877.

# Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Persönliche Einvernahme.		Streitwerth.			Kosten.														
		Persönlich einvernommen		Hauptklage.	Widerklage.	Gesamtkosten.	Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Augenschein.		Sachverständige.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.			
		Kläger.	Begeklagte.					Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				14	15	16	17														
23	Zürich	—	—	123727 <sup>2</sup> )	10000	986	75	390	38	95	—	—	—	—	350	—	—	92	60	115	20
1	Affoltern	—	—	6250	—	19	60	10	5	10	—	—	—	—	—	—	—	1	80	2	70
2	Horgen	—	—	2211 <sup>2</sup> )	—	28	50	20	1	20	—	—	—	—	—	—	—	2	80	4	50
7	Winterthur	—	—	123710	90000	630	—	125	12	10	25	—	—	—	350	—	—	61	80	56	10
1	Ausserkantonale	—	—	12222	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	60
34	Summe	—	—	268120	100000	1665	75	545	57	35	25	—	—	—	700	—	—	159	30	179	10
	Durchschnitt und Prozent			8649	33333	48	99	32 <sub>7</sub>	3 <sub>4</sub>	1 <sub>5</sub>	—	—	—	—	42	—	—	9 <sub>6</sub>	—	10 <sub>8</sub>	—
	1877	—	—	6929	201759	29	01	40 <sub>9</sub>	4 <sub>4</sub>	2 <sub>9</sub>	—	—	—	—	25 <sub>9</sub>	—	—	9 <sub>8</sub>	—	16 <sub>1</sub>	—

erledigt.

35	Zürich	—	—	3790	—	92	70	80	1	20	—	—	—	—	—	—	—	2	80	8	70
36	"	—	—	1046	—	75	30	60	1	20	—	—	—	—	—	—	—	3	60	110	50
37	"	—	—	2428	5061	203	95	100	2	95	28	80	—	—	40	—	—	8	50	23	70
38	"	—	1	10000	—	118	40	100	5	20	—	—	—	—	—	—	—	3	—	10	20
39	"	1	1	5000	—	221	70	200	1	80	—	—	—	—	—	—	—	4	60	15	30
40	"	—	—	791	—	72	80	60	1	80	—	—	—	—	—	—	—	3	20	7	80
41	"	—	—	1057	—	59	90	50	1	20	—	—	—	—	—	—	—	2	40	6	30
42	"	—	—	7373	—	97	40	80	1	20	—	—	—	—	—	—	—	3	60	12	60
43	"	1	—	637	—	64	20	50	2	40	—	—	—	—	—	—	—	3	10	8	70
44	Horgen	—	—	917	—	154	20	80	1	80	16	—	—	—	—	—	—	37	80	18	60
45	Winterthur	—	—	1111	—	74	60	60	1	20	—	—	—	—	—	—	—	3	80	9	60
46	"	—	—	53000	—	115	—	100	1	20	—	—	—	—	—	—	—	5	70	8	10
47	"	—	—	3905	—	105	80	80	2	70	—	—	—	—	—	—	—	7	10	16	—
48	Bülach	—	1	4893	2422	421	10	150	6	20	87	40	—	—	70	—	—	31	90	75	60
14	Summe	2	3	95948	7483	1877	05	1250	32	05	132	20	—	—	110	—	—	121	10	231	70
	Durchschnitt und Prozent			6853	3741	134	07	66 <sub>7</sub>	1 <sub>7</sub>	7	—	—	—	—	5 <sub>9</sub>	—	—	6 <sub>4</sub>	—	12 <sub>3</sub>	—
15	1877	—	2	23861	10043	160	70	68 <sub>5</sub>	1 <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	8 <sub>7</sub>	—	—	7 <sub>7</sub>	—	13 <sub>9</sub>	—

# Obergericht.

## Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 51.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
I. Aufruf unbekannt Abwesender . . . . .	—	—	—	—	2	—	3	1	3	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	14
II. Verschollenheitserklärung von solchen . . . . .	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	11
III. Todeserklärung von Verschollenen . . . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	3	—	1	11
IV. Rehabilitation von Falliten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Aufruf vermisster Schuldurkunden m. Grundversicherung	13	—	2	—	1	—	2	—	4	1	3	1	3	—	2	1	10	2	2	—	—	—	47
VI. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
VII. Löschung von aufgerufenen Schuldurkunden . . . . .	8	—	3	—	1	—	1	—	4	—	1	—	4	—	10	—	5	—	4	—	—	—	41
VIII. Amortisation von Aktien etc. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
IX. Exemplifikation von Schuldurkunden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Bewilligung zum Aufruf und zur Löschung der auf Gemarkungen haftenden Grundzinse und Zehnten	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	3	—	10
XI. Beschlüsse betr. ganze oder theilweise Bereinigung der Grundprotokolle mit geometrischer Vermessung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4
XII. Aufruf von Amtskautionen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XIII. Erneuerung von Fähigkeitszeugnissen für Notariatskandidaten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
XIV. Weisungen und Anleitungen an Behörden und Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
XV. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Behörden und Beamten . . . . .	55	—	4	—	7	1	8	1	6	—	6	—	6	—	14	2	5	1	13	—	5	—	134
XVI. Einfragen und Gesuche von Privaten . . . . .	15	—	—	—	—	1	3	—	—	2	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	1	—	27
XVII. Requisitoriale auswärtiger Behörden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267
XVIII. Ertheilung von Fähigkeitszeugnissen zur Bekleidung der Stelle eines Notars . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Summe . . . . .	102	—	11	—	15	2	18	2	20	3	12	1	21	—	29	5	27	3	29	1	10	—	589
1877 . . . . .	75	3	12	—	24	1	10	1	10	—	5	3	11	1	38	1	19	1	30	1	19	—	572

### III. Appellationskammer des Obergerichtes.

#### 1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Das Urtheil wurde appellirt			Anschluss an die Appellation des Gegners		Die Appellation bezog sich auf		Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.				Vervollständigung der Acten wurde angeordnet in Fällen.			
		vom Kläger.	vom Beklagten.	von beiden Parteien.	wurde erklärt.	wurde nicht erklärt.	das ganze Urtheil.	einzelne Punkte	Vor	nach	Die Appellation wurde				Aufhebung des Urtheils und Rückweisung an die I. Instanz.	Total.	%	Abgeändert.			Total.	%	
											an Hand genommen.	zurückgezogen.	durch Vergleich erledigt.	verwirkt erklärt.				Bestätigt.	theilweise.				gänzlich.
Zürich . . . . .	137	60	67	10	5	132	119	18	32	13	—	33	1	—	11	45	32 <sub>8</sub>	60	21	11	92	67 <sub>2</sub>	7
Affoltern . . . . .	5	1	3	1	1	4	3	2	1	—	—	1	—	—	—	1	20	1	3	—	4	80	2
Horgen . . . . .	21	12	6	3	1	20	18	3	3	1	—	3	1	—	—	4	19	12	3	2	17	81	—
Meilen . . . . .	8	4	3	1	1	7	7	1	2	1	—	2	—	—	1	3	37 <sub>5</sub>	3	1	1	5	62 <sub>5</sub>	—
Hinweil . . . . .	21	5	11	5	1	20	18	3	4	—	—	2	1	1	—	4	19	11	3	3	17	81	—
Uster . . . . .	19	11	6	2	—	19	18	1	6	2	1	4	—	—	3	8	42 <sub>1</sub>	8	3	—	11	57 <sub>9</sub>	2
Pfäffikon . . . . .	9	6	3	—	2	7	6	3	3	—	—	3	—	—	—	3	33 <sub>3</sub>	5	1	—	6	66 <sub>7</sub>	2
Winterthur . . . . .	59	21	34	4	6	53	52	7	18	5	—	18	2	—	3	23	39	23	11	2	36	61	5
Andelfingen . . . . .	12	4	7	1	—	12	8	4	1	1	—	1	—	—	1	2	16 <sub>7</sub>	9	1	—	10	83 <sub>3</sub>	—
Bülach . . . . .	31	18	12	1	3	28	25	6	7	2	—	7	—	—	2	9	29	15	5	2	22	71	—
Dielsdorf . . . . .	8	2	6	—	1	7	4	4	2	—	—	2	—	—	—	2	25	3	3	—	6	75	—
Summe . . . . .	330	144	158	28	21	309	278	52	79	25	1	76	5	1	21	104	31 <sub>5</sub>	150	55	21	226	68 <sub>5</sub>	18
In Prozenten . . . . .	100	43 <sub>6</sub>	47 <sub>9</sub>	8 <sub>5</sub>	6 <sub>4</sub>	93 <sub>6</sub>	84 <sub>2</sub>	15 <sub>8</sub>	76	24	1	73 <sub>1</sub>	4 <sub>8</sub>	1	20 <sub>2</sub>	100		66 <sub>4</sub>	24 <sub>3</sub>	9 <sub>3</sub>	100		5 <sub>5</sub>
1877 . . . . .	328	47 <sub>9</sub>	46 <sub>9</sub>	5 <sub>2</sub>	6 <sub>1</sub>	93 <sub>9</sub>	86 <sub>9</sub>	13 <sub>1</sub>	84 <sub>2</sub>	15 <sub>8</sub>	0 <sub>8</sub>	72 <sub>5</sub>	7 <sub>5</sub>	7 <sub>5</sub>	11 <sub>7</sub>	120	36 <sub>6</sub>	61 <sub>5</sub>	24 <sub>1</sub>	14 <sub>4</sub>	208	63 <sub>4</sub>	3 <sub>7</sub>

Uebertrag aus dem Jahr 1877: 36; neu eingegangene Prozesse 330; erledigt wurden 330; pendent blieben 36.

Zürich . . . . .	137	60	67	10	5	132	119	18	32	13	—	33	1	—	11	45	32 <sub>8</sub>	60	21	11	92	67 <sub>2</sub>	7
Affoltern . . . . .	5	1	3	1	1	4	3	2	1	—	—	1	—	—	—	1	20	1	3	—	4	80	2
Horgen . . . . .	21	12	6	3	1	20	18	3	3	1	—	3	1	—	—	4	19	12	3	2	17	81	—
Meilen . . . . .	8	4	3	1	1	7	7	1	2	1	—	2	—	—	1	3	37 <sub>5</sub>	3	1	1	5	62 <sub>5</sub>	—
Hinweil . . . . .	21	5	11	5	1	20	18	3	4	—	—	2	1	1	—	4	19	11	3	3	17	81	—
Uster . . . . .	19	11	6	2	—	19	18	1	6	2	1	4	—	—	3	8	42 <sub>1</sub>	8	3	—	11	57 <sub>9</sub>	2
Pfäffikon . . . . .	9	6	3	—	2	7	6	3	3	—	—	3	—	—	—	3	33 <sub>3</sub>	5	1	—	6	66 <sub>7</sub>	2
Winterthur . . . . .	59	21	34	4	6	53	52	7	18	5	—	18	2	—	3	23	39	23	11	2	36	61	5
Andelfingen . . . . .	12	4	7	1	—	12	8	4	1	1	—	1	—	—	1	2	16 <sub>7</sub>	9	1	—	10	83 <sub>3</sub>	—
Bülach . . . . .	31	18	12	1	3	28	25	6	7	2	—	7	—	—	2	9	29	15	5	2	22	71	—
Dielsdorf . . . . .	8	2	6	—	1	7	4	4	2	—	—	2	—	—	—	2	25	3	3	—	6	75	—
Summe . . . . .	330	144	158	28	21	309	278	52	79	25	1	76	5	1	21	104	31 <sub>5</sub>	150	55	21	226	68 <sub>5</sub>	18
In Prozenten . . . . .	100	43 <sub>6</sub>	47 <sub>9</sub>	8 <sub>5</sub>	6 <sub>4</sub>	93 <sub>6</sub>	84 <sub>2</sub>	15 <sub>8</sub>	76	24	1	73 <sub>1</sub>	4 <sub>8</sub>	1	20 <sub>2</sub>	100		66 <sub>4</sub>	24 <sub>3</sub>	9 <sub>3</sub>	100		5 <sub>5</sub>
1877 . . . . .	328	47 <sub>9</sub>	46 <sub>9</sub>	5 <sub>2</sub>	6 <sub>1</sub>	93 <sub>9</sub>	86 <sub>9</sub>	13 <sub>1</sub>	84 <sub>2</sub>	15 <sub>8</sub>	0 <sub>8</sub>	72 <sub>5</sub>	7 <sub>5</sub>	7 <sub>5</sub>	11 <sub>7</sub>	120	36 <sub>6</sub>	61 <sub>5</sub>	24 <sub>1</sub>	14 <sub>4</sub>	208	63 <sub>4</sub>	3 <sub>7</sub>

\*) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 14. Verrechnung 4.

## 2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Durch Beschluss

Tab. 53.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.										Vervollständigung der Acten							Zahl der Verhandlungen.			Persönliche Befragung des		
		Gesamtdauer.		Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse						Ueber 6 Mt.	durch die II. Instanz.	durch die I. Instanz.	Zeugen.		Augenschein.	Zahl der Sachverständigen.	Neue Urkunden.	Prozesse mit			Klägers.	Be-klag-ten.
		Mon	Tg.	Mon	Tg.	bis u mit	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis				Zahl der Zeugen.	davon waren in I. Instanz schon abgehört.				0	1	2 und mehr		
		Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Zürich . . . . .	45	58	6	1	9	25	14	3	—	—	1	2	1	—	—	—	4	—	33	12	—	—	—	
Affoltern . . . . .	1	1	26	1	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Horgen . . . . .	4	4	5	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	
Meilen . . . . .	3	5	23	1	28	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	
Hinweil . . . . .	4	5	11	1	10	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
Uster . . . . .	8	11	3	1	12	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	1	1	—	
Pfäffikon . . . . .	3	3	13	1	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
Winterthur . . . . .	23	30	6	1	9	10	8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	6	—	2	—	
Andelfingen . . . . .	2	2	4	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Bülach . . . . .	9	12	11	1	11	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	
Dielsdorf . . . . .	2	—	21	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Summe . . . . .	104 <sup>1)</sup>	135	29	1	9	51	37	11	2	—	1	2	1	—	—	—	4	1	77	26	1	3	—	
In Prozenten . . . . .	100					49	35 <sub>8</sub>	10 <sub>8</sub>	1 <sub>9</sub>	—	1	1 <sub>9</sub>	1	—	—	—	—	1	74	25	1	2 <sub>9</sub>	—	
1877 . . . . .	120	116	4	—	29	58 <sub>3</sub>	36 <sub>7</sub>	4 <sub>2</sub>	—	0 <sub>8</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	84 <sub>2</sub>	15 <sub>8</sub>	—	—	—	

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 8, Vaterschaft 5.

## Durch Urtheil

Tab. 54.

Zürich . . . . .	92	145	1	1	17	37	37	12	3	1	—	2	4	1	4	—	1	4	1	—	87	5	1	—
Affoltern . . . . .	4	28	17	7	4	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	2	1	—	2	2	—	—
Horgen . . . . .	17	42	20	2	15	5	8	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	1	1
Meilen . . . . .	5	4	3	—	21	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Hinweil . . . . .	17	26	16	1	17	7	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	—	—
Uster . . . . .	11	23	2	2	3	—	6	4	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	11	—	—	1
Pfäffikon . . . . .	6	12	1	2	—	—	3	2	1	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	5	1	—	—
Winterthur . . . . .	36	65	4	1	24	9	17	8	—	—	2	—	4	—	—	—	—	3	3	—	33	3	—	1
Andelfingen . . . . .	10	14	15	1	13	2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	1
Bülach . . . . .	22	39	9	1	23	4	11	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	1	1
Dielsdorf . . . . .	6	7	3	1	5	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Summe . . . . .	226 <sup>1)</sup>	408	1	1	24	72	99	35	8	3	2	7	12	3	9	—	3	10	6	—	214	12	4	5
In Prozenten . . . . .	100					31 <sub>9</sub>	43 <sub>8</sub>	15 <sub>5</sub>	3 <sub>5</sub>	1 <sub>3</sub>	0 <sub>9</sub>	3 <sub>1</sub>	5 <sub>3</sub>	1 <sub>3</sub>	—	—	1 <sub>3</sub>	—	2 <sub>7</sub>	—	94 <sub>7</sub>	5 <sub>3</sub>	1 <sub>8</sub>	2 <sub>2</sub>
1877 . . . . .	208	279	11	1	10	40 <sub>4</sub>	48 <sub>6</sub>	7 <sub>2</sub>	1 <sub>4</sub>	—	1	1 <sub>4</sub>	6 <sub>2</sub>	—	—	—	1 <sub>9</sub>	3	2 <sub>9</sub>	—	94 <sub>2</sub>	5 <sub>8</sub>	3 <sub>4</sub>	2 <sub>9</sub>

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 14, Vaterschaft 4.

# Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Streitwerth in der Appellationsinstanz.										Kosten.										Zahl der Ordnungsbussen.									
	Ohne mit		Gesamtstreitwerth.	Durchschnitt.	Bis und mit 500 Fr.	Über bis 1000 Fr.	Über bis 5000 Fr.	Über bis 10000 Fr.	Über bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf																	
	Angabe des Streitwerths.	Fr.											Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.		Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Zürich . . .	21	24	141563	5898	11	3	5	1	1	3	858	65	19	08	545	58	40	—	—	—	—	66	85	50	70	137	70	—		
Affoltern . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	50	13	50	6	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	3	—	
Horgen . . .	1	3	980	327	3	—	—	—	—	—	41	50	10	37	28	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	5	10	
Meilen . . .	1	2	832	416	2	—	—	—	—	—	54	15	18	05	35	4	65	—	—	—	—	—	—	—	—	4	30	10	20	
Hinweil . . .	1	3	7100	2367	—	1	2	—	—	—	35	70	8	92	21	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	70	
Uster . . .	7	1	1204	1204	—	—	1	—	—	—	131	65	16	46	89	7	15	—	—	—	—	—	—	—	—	11	50	24	—	
Pfäffikon . .	2	1	346	346	1	—	—	—	—	—	37	75	12	58	25	3	95	—	—	—	—	—	—	—	—	4	30	4	50	
Winterthur .	15	8	54539	6817	—	1	5	—	—	2	332	20	14	44	215	27	80	—	—	—	—	—	—	—	—	33	90	55	50	
Andelfingen .	—	2	4910	2455	—	1	1	—	—	—	49	90	24	95	43	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	4	20	
Bülach . . .	2	7	24488	3498	3	—	3	—	1	—	115	10	12	80	82	8	70	—	—	—	—	—	—	—	—	9	70	14	70	
Dielsdorf . .	—	2	3257	1623	1	—	1	—	—	—	16	90	8	45	12	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90	1	80	
Summe . . .	51	53	239219	4514	21	6	18	1	2	5	1687	—	16	22	1101	123	75	—	—	—	—	66	85	129	—	266	40	—	—	
In Prozenten	49	51			39 <sub>8</sub>	11 <sub>3</sub>	34	1 <sub>9</sub>	3 <sub>8</sub>	9 <sub>4</sub>			0 <sub>1</sub>		65 <sub>3</sub>	7 <sub>3</sub>					4		7 <sub>6</sub>			15 <sub>8</sub>				
1877 . . .	71 <sub>7</sub>	28 <sub>3</sub>	165277	4861	32 <sub>4</sub>	23 <sub>5</sub>	29 <sub>4</sub>	5 <sub>9</sub>	—	8 <sub>3</sub>	1569	75	13	08	69 <sub>1</sub>	7 <sub>7</sub>							8 <sub>5</sub>			14 <sub>7</sub>				1

erledigt.

Zürich . . .	12	80	459006	5737	32	14	21	2	4	7	4228	25	45	96	3530	90	05	—	—	—	—	21	—	125	50	461	70	1		
Affoltern . .	2	2	1100	550	—	2	—	—	—	—	577	80	144	45	190	9	70	—	—	27	—	300	—	13	90	37	20	—		
Horgen . . .	8	9	660913	38877	1	4	1	1	—	2	1097	20	63	36	925	20	80	—	—	—	—	—	—	34	90	116	50	1		
Meilen . . .	2	3	4782	1594	—	1	2	—	—	—	161	15	32	23	130	3	10	—	—	—	—	—	—	8	55	19	50	—		
Hinweil . . .	6	11	15374	1398	6	2	2	1	—	—	779	20	46	48	660	13	70	—	—	—	—	—	—	26	80	89	70	—		
Uster . . .	1	10	24900	2490	5	—	4	—	1	—	542	50	49	23	400	9	40	—	—	—	—	44	80	24	10	64	20	—		
Pfäffikon . .	1	5	8650	1730	2	—	3	—	—	—	296	40	49	40	210	11	10	30	—	—	—	—	—	10	80	34	50	—		
Winterthur .	9	27	82532	3057	9	6	8	2	1	1	1409	80	39	16	1120	30	20	—	—	—	—	34	50	62	40	162	70	2		
Andelfingen .	3	7	7494	1071	2	2	3	—	—	—	332	70	33	27	260	8	90	—	—	—	—	—	—	17	—	46	80	—		
Bülach . . .	1	21	64237	3059	4	5	8	3	1	—	849	40	38	61	705	21	80	—	—	—	—	—	—	32	60	90	—	1		
Dielsdorf . .	1	5	5094	1019	2	2	1	—	—	—	238	25	39	71	200	5	80	—	—	—	—	—	—	8	45	24	—	—		
Summe . . .	46	180	1334082	7411	63	38	53	9	7	10	10512	65	46	51	8330	224	55	30	—	27	—	400	30	365	—	1146	80	5	—	
In Prozenten	20 <sub>3</sub>	79 <sub>7</sub>			35	21 <sub>1</sub>	29 <sub>4</sub>	5	3 <sub>9</sub>	5 <sub>9</sub>			0 <sub>6</sub>		79 <sub>3</sub>	2 <sub>1</sub>	0 <sub>3</sub>	0 <sub>2</sub>				3 <sub>8</sub>		3 <sub>4</sub>		10 <sub>9</sub>				
1877 . . .	16 <sub>3</sub>	83 <sub>7</sub>	755893	4350	38 <sub>5</sub>	13 <sub>8</sub>	35 <sub>6</sub>	5 <sub>2</sub>	2 <sub>9</sub>	4	8762	25	42	13	81 <sub>9</sub>	2 <sub>2</sub>	0 <sub>1</sub>	0 <sub>5</sub>				1 <sub>6</sub>		3 <sub>5</sub>		10 <sub>2</sub>				3

### 3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten.

Tab. 55.

Durch Beschluss erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung des Prozesses durch die II. Instanz.		Aktenvollständigung.		Dauer der Prozesse.					K o s t e n .									
												Gesamtdauer.	Es dauerten Prozesse				Gesamtkosten.	Davon fallen auf								
													bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 und mehr Mt.		Staatsgebühr.	Zeugen und Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Vorladungen und Schreibgebühr.					
																						Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Zürich . . . . .	26	30	23	7	2	17	7	21	5	—	—	37	16	17	8	—	1	182	90	116	—	—	15	50	51	40
Affoltern . . . . .	7	7	5	2	—	4	3	7	—	—	—	4	5	6	1	—	—	34	40	17	—	—	5	70	11	70
Horgen . . . . .	5	5	3	2	—	3	2	5	—	—	—	1	29	4	1	—	—	26	95	15	—	—	2	90	9	05
Meilen . . . . .	4	6	6	—	—	4	—	3	1	1	—	3	1	3	1	—	—	19	50	13	—	—	1	60	4	90
Hinweil . . . . .	3	4	4	—	—	3	—	3	—	—	—	1	24	3	—	—	—	23	90	12	—	—	2	60	9	30
Uster . . . . .	5	6	2	4	—	2	3	4	1	—	—	3	24	4	1	—	—	29	40	16	—	—	4	40	9	—
Pfäffikon . . . . .	4	9	2	7	1	2	1	4	—	—	—	2	25	2	2	—	—	23	—	12	—	—	3	—	8	—
Winterthur . . . . .	19	29	28	1	3	16	3	17	2	—	—	14	25	13	5	1	—	148	70	93	—	—	18	70	37	—
Andelfingen . . . . .	4	4	4	—	—	4	—	4	—	—	—	3	29	3	1	—	—	32	50	19	—	—	2	90	10	60
Bülach . . . . .	7	9	9	—	—	7	—	7	—	—	—	6	8	5	1	1	—	50	20	30	—	—	7	70	12	50
Dielsdorf . . . . .	5	7	5	2	—	3	2	5	—	—	—	3	5	3	2	—	—	31	60	18	—	—	4	70	8	90
<b>Summe</b> . . . . .	89 <sup>1)</sup>	116	91	25	6	65	21	80	9	1	—	83	11	63	23	2	1	603	05	361	—	—	69	70	172	35
<i>Durchschnitt und Prozent</i> . . . . .	100	100	78 <sub>5</sub>	21 <sub>5</sub>	6 <sub>7</sub>			89 <sub>9</sub>	10 <sub>1</sub>			—	28	70 <sub>8</sub>	25 <sub>8</sub>	2 <sub>3</sub>	1 <sub>1</sub>	6	77	59 <sub>9</sub>	—	—	11 <sub>5</sub>		28 <sub>6</sub>	
<b>1877</b> . . . . .	90	106	73 <sub>6</sub>	24 <sub>6</sub>	5 <sub>5</sub>	—	—	84 <sub>4</sub>	15 <sub>6</sub>	1	4	—	21	82 <sub>2</sub>	16 <sub>7</sub>	—	1 <sub>1</sub>	6	82	58 <sub>7</sub>	0 <sub>8</sub>	—	—	9 <sub>7</sub>		30 <sub>8</sub>

<sup>1)</sup> 2 Fälle (Zürich 1, Meilen 1) mussten von Prozessen, durch Urtheil erledigt, abgetrennt werden, es sind daher nur 87 Prozesse durch Beschluss erledigt.

Tab. 56.

Durch Urtheil erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.				Aktenvollständigung.		Dauer der Prozesse					K o s t e n .									
								Das erstinstanzliche Urtheil		Es wurden				Gesamtdauer.	Es dauerten Prozesse				Gesamtkosten.	Davon fallen auf								
								bestätigt.	abgeändert.	verurtheilt.	freigesprochen.				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 und mehr Mt.		Staatsgebühr.	Zeugen und Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Vorladungen und Schreibgebühr.					
																								Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Zürich . . . . .	77	95	81	14	5	67	8	46	31	67	27	—	—	100	17	46	22	5	4	1659	10	1348	21	50	31	75	257	85
Affoltern . . . . .	5	5	4	1	1	4	—	5	—	4	1	—	—	6	26	3	1	—	1	87	60	75	—	—	—	30	12	30
Horgen . . . . .	9	12	11	1	2	8	1	4	5	9	3	—	—	9	11	5	3	1	—	266	50	180	36	—	24	10	26	40
Meilen . . . . .	8	11	10	1	2	6	2	5	3	9	1	—	—	7	3	4	4	—	—	204	—	165	—	—	6	—	33	—
Hinweil . . . . .	2	3	2	1	—	1	1	2	—	2	1	—	—	1	12	2	—	—	—	43	20	35	—	—	1	70	6	50
Uster . . . . .	10	16	7	9	3	7	—	3	7	8	8	2	4	12	18	4	5	1	—	245	70	195	10	—	7	20	33	50
Pfäffikon . . . . .	11	13	7	6	1	6	6	5	6	7	6	1	4	17	25	5	4	—	2	149	60	110	—	—	6	10	33	50
Winterthur . . . . .	22	28	19	9	6	12	9	9	13	10	16	1	—	33	9	7	10	3	2	433	65	290	36	—	38	25	69	40
Andelfingen . . . . .	9	13	9	4	3	5	2	2	7	9	4	—	—	16	12	5	2	—	2	286	20	150	—	—	104	30	31	90
Bülach . . . . .	15	21	15	6	—	11	4	9	6	12	8	1	16	27	27	5	4	4	2	377	65	270	23	—	27	50	57	15
Dielsdorf . . . . .	7	10	9	1	—	5	2	2	5	6	3	—	—	2	28	7	—	—	—	152	50	111	—	—	5	50	36	—
<b>Summe</b> . . . . .	175	227 <sup>1)</sup>	174	53	23	132	35	92	83	143	78	5	24	236	8	93	55	14	13	3905	70	2929	126	50	252	70	597	50
<i>Durchschnitt und Prozent</i> . . . . .	100	100	76 <sub>7</sub>	23 <sub>2</sub>	13 <sub>1</sub>			52 <sub>6</sub>	47 <sub>4</sub>	63 <sub>1</sub>	34 <sub>4</sub>	2 <sub>9</sub>		1	11	53 <sub>2</sub>	31 <sub>4</sub>	8	7 <sub>4</sub>	22	32	75	3 <sub>2</sub>	—	6 <sub>5</sub>		15 <sub>3</sub>	
<b>1877</b> . . . . .	180	243	78 <sub>2</sub>	21 <sub>8</sub>	12 <sub>8</sub>	133	46	51 <sub>7</sub>	48 <sub>3</sub>	70 <sub>1</sub>	28 <sub>8</sub>	7 <sub>8</sub>	60	1	1	52 <sub>8</sub>	41 <sub>1</sub>	4 <sub>4</sub>	1 <sub>7</sub>	22	94	72 <sub>9</sub>	6 <sub>3</sub>	—	6 <sub>4</sub>		14 <sub>4</sub>	

<sup>1)</sup> 6 Angeklagte (Zürich 1, Meilen 1, Winterthur 2, Bülach 1, Dielsdorf 1) waren in Prozessen beteiligt, die sich nur auf den Zivilpunkt bezogen.

### 4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen.

#### a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 57.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Störung des Hausfriedens	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Fälschung öffentlicher Urkunden	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kuppelei	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—
7. Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Vorsätzliche Körperverletzung	11	19	15	4	1	1	—	1	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
9. Fahrlässige Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Verleumdung	2	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	3	4	2	1	1	—	—	1	1	—	1
11. Beschimpfung	16	21	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	2	5
12. Erpressung	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Diebstal	15	17	14	2	2	2	2	—	2	4	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Unterschlagung	9	10	6	4	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Pfandunterschlagung	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Hehlerei	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Betrug	7	7	6	1	2	2	2	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	1	2
19. Fälschung von Lebensmitteln oder Getränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
22. Amtspflichtverletzung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Polizeiübertretung	5	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	77	95	67	27	5	5	4	1	9	12	9	3	8	11	9	1	2	3	2	1	10	16	8	8
1877	82	113	81	32	8	8	6	2	13	23	18	2	6	7	5	2	5	6	3	3	6	7	4	3

  

Vergehen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	1
2. Ungehorsam gegen solche	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
3. Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	1	3	—	3	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	4	8	3	5
4. Drohung von Verbrechen	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	3	1	2
5. Fälschung öffentlicher Urkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
6. Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	5	—
7. Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
8. Vorsätzliche Körperverletzung	—	—	—	—	5	5	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	24	33	25	5
9. Fahrlässige Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
10. Verleumdung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	1	1	1	—	5	7	6	1
11. Beschimpfung	3	4	1	3	6	7	3	4	3	4	3	1	4	5	2	3	1	1	1	—	42	56	25	30
12. Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2
13. Diebstal	2	2	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	3	2	1	26	31	25	5
14. Unterschlagung	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	14	15	10	5
15. Pfandunterschlagung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	2
16. Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
17. Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	6	4	2
18. Betrug	2	2	1	1	5	7	2	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	24	14	10
19. Fälschung von Lebensmitteln oder Getränken	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	2	—	—	—	—	5	7	3	3
20. Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	1	3	2	1
21. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
22. Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	2	3	2	1
23. Polizeiübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	5	2
Summe	11	13	7	6	22	28	10	16	9	13	9	4	15	21	12	8	7	10	6	3	175	227	143	78
1877	9	12	6	6	22	24	19	5	11	19	15	4	10	15	9	6	8	9	4	5	180	243	170	70

1) Siehe Bemerkung 1. Tab. 56. Die 6 Angeklagten, für welche nur der Civilpunkt streitig war, sind hier weggelassen.

Tab. 58.

**b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.**

Verbrechen.	Zahl der Verurtheilten.		Geschlecht.		Stand.				Heimat.			Alter.						Beruf.									
	1	2	Männlich.	Weiblich.	Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	
Widersetzung gegen amtl. Verfügungen	3	2 <sub>1</sub>	3	—	3	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	3	2 <sub>1</sub>	3	—	1	2	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	
Drohung von Verbrechen	1	0 <sub>7</sub>	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Fälschung öffentlicher Urkunden	2	1 <sub>4</sub>	2	—	2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Kuppelei	5	3 <sub>5</sub>	3	2	—	5	5	—	—	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	1	—	
Erregung öffentlichen Aergernisses	2	1 <sub>4</sub>	2	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
Vorsätzliche Körperverletzung	25	17 <sub>5</sub>	23	2	7	18	17	2	6	—	6	13	3	3	—	—	1	—	8	7	—	3	3	—	3	—	
Fahrlässige Körperverletzung	1	0 <sub>7</sub>	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Verleumdung	6	4 <sub>2</sub>	4	2	1	5	5	—	1	—	1	—	1	1	—	—	3	—	1	2	—	—	—	—	3	—	
Beschimpfung	25	17 <sub>5</sub>	24	1	8	17	23	2	—	—	5	5	5	5	2	—	3	—	10	—	—	9	4	1	1	—	
Diebstal	25	17 <sub>5</sub>	18	7	11	14	19	4	2	2	4	11	5	3	—	—	3	—	2	6	—	4	1	—	6	3	
Unterschlagung	10	7	9	1	5	5	5	3	2	—	3	6	1	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1	1	—	3	
Pfandunterschlagung	2	1 <sub>4</sub>	2	—	—	2	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
Hehlerei	1	0 <sub>7</sub>	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Böswillige Eigenthumsschädigung	4	2 <sub>8</sub>	4	—	3	1	3	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	
Betrug	14	9 <sub>8</sub>	10	4	2	12	10	3	1	1	—	6	5	2	—	—	2	—	6	1	3	—	—	—	1	1	
Fälschung von Lebensmitteln oder Getränken	3	2 <sub>1</sub>	3	—	—	3	3	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	
Betrügerlicher Bankerott	2	1 <sub>4</sub>	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	2	1 <sub>4</sub>	2	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
Amtspflichtverletzung	2	1 <sub>4</sub>	2	—	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
Polizeiübertretung	5	3 <sub>5</sub>	5	—	—	5	2	1	2	—	1	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	3	—	—	—	—	
Summe	143	100	123	20	47	96	110	16	17	4	29	53	27	17	4	—	9	8	29	33	1	30	11	6	17	8	
In Prozenten	100		86	14	32 <sub>9</sub>	67 <sub>1</sub>	76 <sub>9</sub>	11 <sub>2</sub>	11 <sub>9</sub>	2 <sub>8</sub>	20 <sub>3</sub>	37	18 <sub>9</sub>	11 <sub>9</sub>	2 <sub>8</sub>	—	6 <sub>3</sub>	5 <sub>8</sub>	20 <sub>3</sub>	23 <sub>1</sub>	0 <sub>7</sub>	21	7 <sub>7</sub>	4 <sub>2</sub>	11 <sub>9</sub>	5 <sub>6</sub>	
1877	170		85 <sub>3</sub>	14 <sub>7</sub>	40	60	67 <sub>7</sub>	20	12 <sub>3</sub>	8 <sub>8</sub>	32 <sub>3</sub>	31 <sub>2</sub>	14 <sub>1</sub>	7 <sub>7</sub>	1 <sub>2</sub>	1 <sub>8</sub>	2 <sub>9</sub>	9 <sub>4</sub>	18 <sub>8</sub>	33	—	15 <sub>3</sub>	6 <sub>5</sub>	2 <sub>9</sub>	11 <sub>8</sub>	2 <sub>3</sub>	

Tab. 59.

**c. Rückfälle und verhängte Strafen.**

Verbrechen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.											Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.								
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus.				Gefängniss.				Verweisung aus dem Kanton.	Einstellung im Amt.	Zahl der Fälle.	Betrag.										
						Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Monat.	1 bis 3 Monate.					3 bis 6 Monate.	6 bis 12 Monate.	1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.						
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	160
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	200	
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	500
Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	500
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	170
Vorsätzliche Körperverletzung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	2	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1600	
Fahrlässige Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	
Verleumdung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	460	
Beschimpfung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	915	
Diebstal	2	1	2	—	1	68	6	1	—	—	20	14	12	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung	1	—	—	1	2	23	3	—	—	—	10	5	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70	
Pfandunterschlagung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70
Betrug	1	1	—	2	1	24	2	—	—	—	12	1	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	520	
Fälschung von Lebensmitteln oder Getränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	340	
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	600	
Polizeiübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1160	
Summe	7	2	2	4	4	115	11	1	—	—	69	29	54	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	93	7015
1877	6	2	1	2	3	95	6	2	—	—	72	9	63	13	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	127	6560

## 5. Anderweitige Beschlüsse und Erkenntnisse der Appellationskammer.

Tab. 60.

### Zivilsachen.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
<b>I. Rekurse gegen</b>																																		
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse	2	6	19	—	—	1	—	1	—	—	1	2	—	1	2	3	—	2	—	—	4	1	2	8	—	1	1	—	—	4	—	—	—	61
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
c. Erkenntnisse der Konkursrichter	7	2	11	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	1	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	2	35	
<b>II. Kassationsgesuche:</b>																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Urtheile	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
b. gegen Erkenntnisse der Bezirksgerichtspräsidenten	2	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	3	—	—	1	1	—	3	—	2	—	2	—	2	—	4	—	—	29
c. gegen schiedsgerichtliche Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
d. gegen Erkenntnisse der Konkursrichter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>III. Revisionsgesuche:</b>																																		
gegen Urtheile der Appellationskammer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>IV. Erläuterungsgesuche:</b>																																		
gegen oberger. Erkenntnisse	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
<b>V. Einfragen und Mittheilungen von Behörden und Beamten</b>																																		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
<b>VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten</b>																																		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
<b>Summe</b>	13	8	41	—	—	1	1	1	2	2	1	4	1	1	2	4	—	8	—	—	6	5	2	16	—	4	2	2	—	10	1	—	3	157

Tab. 61.

### Strafsachen.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
<b>I. Rekurse:</b>																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Beschlüsse	1	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>II. Restitutionsgesuche:</b>																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. gegen Beschlüsse der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>III. Kassationsgesuche:</b>																																		
gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>IV. Strafumwandlungen</b>																																		
	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
<b>V. Einfragen von Behörden etc.</b>																																		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
<b>VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten</b>																																		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
<b>Summe</b>	6	1	5	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34



# Obergericht.

## Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche u. s. w.

Tab. 63.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
<b>I. Rekurse:</b>																							
a. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	6
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
c. gegen Beschlüsse der Anklagekammer . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	5
d. gegen Beschlüsse des Handelsgerichtes . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>II. Revisionsgesuche betreffend obergerichtliche Erkenntnisse</b> . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>III. Kassationsgesuche:</b>	—	1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
b. gegen handelsgerichtliche Urtheile . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
<b>IV. Restitutionsgesuche:</b>																							
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. gegen Urtheile der Appellationskammer . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
<b>V. Strafumwandlungen</b> . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
<b>VI. Rehabilitationen</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>VII. Begutachtung von Begnadigungsgesuchen</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>VIII. Beschwerden über die Geschäftsführung:</b>																							
a. der Bezirksgerichte und Präsidenten . . . . .	5	6	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	18
b. des Handelsgerichtes . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. der Notariatskanzleien . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
<b>Summe</b> . . . . .	8	19	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	2	2	1	—	2	1	—	3	1	46
<b>1877</b> . . . . .	5	13	1	—	—	2	1	2	2	1	—	—	—	2	1	7	—	3	1	1	—	—	42

NB. \* Gegen ein Urtheil des kantonalen Kriegesgerichtes.

# Kassationsgericht.

Das Kassationsgericht besteht aus neun Mitgliedern und fünf Ersatzmännern, welche vom Kantonsrathe jeweilen nach seiner zweiten Gesamterneuerung gleichzeitig mit dem Obergerichte auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Nicht wählbar sind die sämtlichen übrigen Gerichtsbeamten, sowie die besoldeten kantonalen Verwaltungs- und Vollziehungsbeamten.

Aus den Mitgliedern des Kassationsgerichtes wählt der Kantonsrath selbst für die ganze Amtsdauer des Gerichtes einen Präsidenten und einen Vice-Präsidenten. Das Kassationsgericht muss immer mit neun Mitgliedern besetzt sein. Für Kanzlei, Rechnungsführung und Bedienung stehen dem Kassationsgerichte die Kanzleibeamten und die Waibel des Obergerichtes zur Verfügung.

Das Kassationsgericht beurtheilt die Nichtigkeitsbeschwerden über Urtheile und Beschlüsse des Obergerichtes, sowie der Appellations- und der Rekurskammer desselben.

Total	Kassationsgericht										Summe	1877
	Präsident	Vize-Präsident	1. Ersatzmann	2. Ersatzmann	3. Ersatzmann	4. Ersatzmann	5. Ersatzmann	6. Ersatzmann	7. Ersatzmann	8. Ersatzmann		
18	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18	18
3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3
16	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	16	16
42	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	42	42

NR. \* Gegen ein Urtheil des kantonalen Kreisgerichtes.



Die angelegten Entscheide sind ausgefällt worden von		Betrag		Datum
in Folge der	in Folge der	ohne Partei	in Folge der	in Folge der
in Folge der	in Folge der	in Folge der	in Folge der	in Folge der
1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20
21	22	23	24	25
26	27	28	29	30
31	32	33	34	35
36	37	38	39	40
41	42	43	44	45
46	47	48	49	50
51	52	53	54	55
56	57	58	59	60
61	62	63	64	65
66	67	68	69	70
71	72	73	74	75
76	77	78	79	80
81	82	83	84	85
86	87	88	89	90
91	92	93	94	95
96	97	98	99	100

## Auffälle.

Zur Eröffnung der Auffälle ist der Bezirksgerichtspräsident, zur Leitung und Durchführung derselben der Konkursrichter zuständig. Als Konkursrichter funktioniert regelmässig der Bezirksgerichtspräsident, ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes. Die Inventarisierung, Verwaltung und Veräusserung des Auffallsgutes unter Aufsicht des Konkursrichters, sowie die Führung des Auffallsprotokolles sind Sache des Landschreibers. In besondern Fällen kann der Konkursrichter dem Landschreiber einen Massverwalter oder einen Konkursanwalt an die Seite geben.

Das Begehren um Konkurseröffnung in Folge durchgeführten Rechtstribes kann bis zur Publikation von dem Gläubiger wieder zurückgezogen werden. Besitzt der Schuldner keine Liegenschaften, so wird der Konkurs nur eröffnet gegen eine Kostenvertröstung von 40 Frkn. Wenn aber die Aktiven nicht einmal zur Deckung der Kosten ausreichen würden, so ist weder einem Begehren um Konkurseröffnung, noch einer Insolvenzerklärung Folge zu geben, beziehungsweise der eröffnete Konkurs nicht durchzuführen, sondern von Amtswegen aufzuheben.

Bei Eröffnung des Konkurses werden sofort angesetzt: Die Anmeldefrist (wenigstens 4 und höchstens 8 Wochen) die Bedenkzeit (10 Tage, regelmässig beginnend 14 Tage nach Ablauf der Anmeldefrist), der Tag der Versteigerung des Massgutes (meist während der Bedenkzeit), endlich der Tag der Konkursverhandlung (frühestens der vierzehnte Tag nach der Bedenkzeit). Nach Schluss der Anmeldefrist fertigt der Landschreiber ein Verzeichniss sämtlicher Aktiven unter Beifügung einer amtlichen Schätzung, sowie der angemeldeten Ansprachen in der gesetzlichen Reihenfolge. Er prüft von Amtswegen alle Ansprachen unter sofortiger Mittheilung an diejenigen Gläubiger, deren Anmeldungen er bestreitet. Während der Bedenkzeit steht das Protokoll allen Ansprechern offen, theils um die gerichtliche Entscheidung über ihre von Amtswegen bestrittenen Anmeldungen zu verlangen, theils um Ansprachen anderer Gläubiger zu bestreiten.

Der Landschreiber fertigt sodann sofort ein Verzeichniss aller zum gerichtlichen Entscheide gelangenden Ansprachen und stellt dasselbe mit dem Auffallsprotokoll und sämtlichen Akten dem Konkursrichter zu. Dieser prüft unter Zuziehung des Gerichtsschreibers von Amtswegen alle Ansprachen, sowie deren Rangordnung, weist Bestreitungen, deren Erledigung für die Vertheilung des Auffallsgutes ohne Einfluss ist, sofort von der Hand, und ladet sodann zur Konkursverhandlung ein.

Zur Konkursverhandlung haben alle Gläubiger Zutritt. Spezielle Vorladungen erhalten aber nur der Landschreiber, beziehungsweise der Konkursanwalt als Vertreter der Masse, der Gemeinschaftlicher, welcher über alle Streitigkeiten als Zeuge abgehört werden kann, endlich alle bei amtlichen oder Privatansprachen beteiligten Gläubiger. Ausbleiben eines Ansprechers hat Ausschluss mit Beweismitteln, Ausbleiben eines Einsprechers, Verlust der Einsprache zur Folge. Stellvertreter der Parteien bedürfen beglaubigter Vollmacht.

Die Konkursverhandlung vor dem Konkursrichter und dem Gerichtsschreiber ist mündlich. Ueber jede Auffallstreitigkeit wird getrennt verhandelt. Die Beweismittel sind sofort vorzulegen. Findet der Konkursrichter auf Antrag einer Partei oder von Amtswegen die Erhebung weiterer Beweise nothwendig, so ist dieselbe sofort auf möglichst einfache Weise anzuordnen, in der Regel ohne Schlussverhandlung. Die Erledigung der Auffallstreitigkeit erfolgt durch Beschluss. Dieser hat keine Rechtskraft, sondern entscheidet lediglich, ob eine bestrittene Ansprache zur Vertheilung des Auffallsgutes zuzulassen, oder von derselben auszuschliessen sei.

Das sämtliche Massgut unterliegt dem Gantverfahren. Der Steigerungserlös aus Pfändern wird sofort den betreffenden Pfandgläubigern behändigt, wenn ihre Ansprachen in keiner Richtung mehr bestritten sind. Für die Vertheilung der übrigen Erlöse legt der Landschreiber dem Konkursrichter einen Vertheilungsplan zur Genehmigung vor, gegen welchen jeder Betheiligte innert 10 Tagen Einsprache erheben kann. Die schliessliche Liquidationsrechnung hat das Bezirksgericht zu genehmigen.

Die Beendigung des Auffalls erfolgt durch Beschluss des Bezirksgerichtes; sei es, dass der Auffall durchgeführt und die Masse vertheilt worden sei, sei es, dass vor der Versteigerung des Auffallsgutes sämtliche Gläubiger ihre Zustimmung zur Aufhebung des Konkurses erklären, oder das Gericht einen Zwangsnachlass gestattet. In allen Fällen bestimmt das Gericht, ob und für welche Zeitdauer (höchstens 10 Jahre) der gewesene Gemeinschaftlicher wegen Verschuldung im Aktivbürgerrecht einzustellen sei.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108
109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120





# Gang der durchgeführten Auffälle.

## Ansprachen ohne Ueberweisung an den Konkursrichter.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen.	
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht																									
	eingestellt.														nicht eingestellt.											
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Mehr als 24 Monate.	Fr.		
Zürich . . . . .	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		
Affoltern . . . . .	5	21	—	1	1	—	2	1	—	6	3	—	—	3	49	14	4	15	1	9	1	—	—	—		
Horgen . . . . .	10	26	—	5	4	1	—	—	—	10	6	—	1	3	111	7	5	17	—	13	7	—	—	—		
Meilen . . . . .	8	16	2	5	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	40	21	4	2	—	10	—	—	—	—		
Hinweil . . . . .	8	19	2	3	1	2	—	—	—	5	3	—	—	2	62	5	4	23	—	10	3	—	—	—		
Uster . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	35	7	8	24	—	—	1	3	—	—		
Pfäffikon . . . . .	11	23	4	5	1	—	—	—	1	4	1	—	2	1	107	5	8	7	—	4	3	4	2	—		
Winterthur . . . . .	22	39	7	13	2	—	—	—	—	9	2	—	2	5	146	29	4	22	4	24	2	1	—	—		
Andelfingen . . . . .	9	22	3	—	5	1	—	—	—	2	—	—	—	2	81	16	7	12	—	7	1	2	—	1		
Bülach . . . . .	5	10	—	5	—	—	—	—	—	8	6	—	—	2	68	25	5	9	3	4	6	—	—	—		
Dielsdorf . . . . .	30	72	5	14	7	2	2	—	—	8	2	—	3	3	133	1	3	18	17	16	4	—	—	—		
Summe . . . . .	150	363	36	64	26	10	7	5	2	95	54	1	10	30	1499	11	6	7	27	122	51	19	17	4	—	
In Prozenten . . . . .	61 <sub>2</sub>		24	42 <sub>7</sub>	17 <sub>3</sub>	6 <sub>7</sub>	4 <sub>7</sub>	3 <sub>3</sub>	1 <sub>3</sub>	38 <sub>8</sub>	56 <sub>8</sub>	1 <sub>1</sub>	10 <sub>5</sub>	31 <sub>3</sub>					11 <sub>2</sub>	50 <sub>8</sub>	21 <sub>3</sub>	7 <sub>9</sub>	7 <sub>1</sub>	1 <sub>7</sub>	—	
1877 . . . . .	56 <sub>2</sub>	253	15 <sub>8</sub>	41	24 <sub>2</sub>	10 <sub>5</sub>	3 <sub>2</sub>	4 <sub>2</sub>	1 <sub>1</sub>	43 <sub>8</sub>	43 <sub>2</sub>	1 <sub>4</sub>	18 <sub>9</sub>	36 <sub>5</sub>	978	14	5	24	10 <sub>6</sub>	57 <sub>4</sub>	19 <sub>5</sub>	8 <sub>9</sub>	2 <sub>4</sub>	0 <sub>6</sub>	0 <sub>6</sub>	50

### zur Entscheidung bestrittener Ansprachen.

Bezirke.	Die Konkursverhandlungen nahmen in Anspruch Tage	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen.		
		Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht.																										
		eingestellt.														nicht eingestellt.												
		Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	Bis auf 1 Jahr.	Bis auf 2 Jahre.	Bis auf 3 Jahre.	Bis auf 4 Jahre.	Bis auf 5 Jahre.	Bis auf 7 Jahre.	Bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Mehr als 24 Monate.	Fr.			
Zürich . . . . .	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53		
Affoltern . . . . .	1	—	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	12	6	12	—	—	1	—	—	—		
Horgen . . . . .	7	—	7	18	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	24	7	20	—	3	2	2	—			
Meilen . . . . .	3	1	3	16	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	36	10	9	2	—	2	—	1	1			
Hinweil . . . . .	8	—	7	38	—	—	—	3	—	3	1	2	—	—	—	2	71	19	8	28	—	—	3	5	—			
Uster . . . . .	6	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	6	5	—	1	—	54	16	9	3	—	1	4	—	1			
Pfäffikon . . . . .	8	—	4	15	—	—	2	1	1	—	—	4	—	—	1	3	128	—	16	—	—	—	—	6	2			
Winterthur . . . . .	11	—	7	19	1	2	2	2	—	—	—	4	1	—	—	3	98	15	8	29	—	2	6	1	1			
Andelfingen . . . . .	6	—	4	9	1	1	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	46	7	7	21	—	1	3	2	—			
Bülach . . . . .	7	—	2	5	1	—	—	1	—	—	—	5	5	—	—	—	49	14	7	2	1	3	1	1	—			
Dielsdorf . . . . .	7	—	6	15	2	—	3	4	—	—	—	1	1	—	—	—	46	19	6	23	—	4	2	1	—			
Summe . . . . .	104	6	64	209	7	19	17	9	4	5	3	49	31	—	3	15	1327	25	12	2	2	16	27	21	29	8		
In Prozenten . . . . .	94 <sub>5</sub>	5 <sub>5</sub>	56 <sub>6</sub>		10 <sub>9</sub>	29 <sub>7</sub>	26 <sub>6</sub>	14 <sub>1</sub>	6 <sub>2</sub>	7 <sub>8</sub>	4 <sub>7</sub>	43 <sub>4</sub>	63 <sub>3</sub>	—	6 <sub>1</sub>	30 <sub>6</sub>					1 <sub>8</sub>	14 <sub>5</sub>	24 <sub>5</sub>	19 <sub>1</sub>	26 <sub>4</sub>	7 <sub>3</sub>	6 <sub>4</sub>	
1877 . . . . .	93 <sub>3</sub>	2 <sub>9</sub>	68 <sub>1</sub>	169	14 <sub>3</sub>	28 <sub>6</sub>	18 <sub>4</sub>	14 <sub>3</sub>	10 <sub>2</sub>	8 <sub>2</sub>	6 <sub>1</sub>	31 <sub>9</sub>	60 <sub>9</sub>	4 <sub>3</sub>	8 <sub>7</sub>	26 <sub>1</sub>	724	7	10	2	1 <sub>4</sub>	20 <sub>8</sub>	33 <sub>3</sub>	16 <sub>7</sub>	18 <sub>1</sub>	8 <sub>3</sub>	1 <sub>4</sub>	45
Gesamtsumme von a und b . . . . .			214	572	43	83	43	19	11	10	5	144	85	1	13	45	2824	26	8	2	29	138	78	40	46	12	7	
In Prozenten . . . . .			59 <sub>8</sub>		20 <sub>1</sub>	38 <sub>8</sub>	20 <sub>1</sub>	8 <sub>9</sub>	5 <sub>1</sub>	4 <sub>7</sub>	2 <sub>3</sub>	40 <sub>2</sub>	59	0 <sub>7</sub>	9	31 <sub>3</sub>					8 <sub>3</sub>	39 <sub>4</sub>	22 <sub>3</sub>	11 <sub>4</sub>	13 <sub>2</sub>	3 <sub>4</sub>	2	
1877 . . . . .			59 <sub>8</sub>	422	15 <sub>3</sub>	36 <sub>8</sub>	22 <sub>2</sub>	11 <sub>8</sub>	5 <sub>6</sub>	5 <sub>6</sub>	2 <sub>8</sub>	40 <sub>2</sub>	47 <sub>4</sub>	2 <sub>1</sub>	16 <sub>5</sub>	3 <sub>4</sub>	1702	21	7	2	7 <sub>9</sub>	46 <sub>5</sub>	23 <sub>7</sub>	11 <sub>2</sub>	7	2 <sub>9</sub>	0 <sub>8</sub>	95

### 3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven).

Tab. 70.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Vertheilung auf die Bezirke nach %	Aktiven.					Passiven.					Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.			
			Ohne Aktiven.	Erlös von		Guthaben.	Baarschaft.	Zahl der Ansprachen und Vindikationen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Gesamtbetrag der Anmeldungen.	Betrag der zurückgezogenen oder beseitigten Ansprachen.	Betrag der schliesslich anerkannten Forderungen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den anerkannten Forderungen wurden gänzlich befriedigt.		
				den Liegenschaften.	der Fahrhabe.									Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Zürich . . . . .	122	34 <sub>9</sub>	12	715854	21946	28617	28438	2482	20	3096700	107155	2989545	24504	381	882409	29 <sub>5</sub>
Affoltern . . . . .	12	3 <sub>4</sub>	—	45598	3791	2433	—	213	18	104180	—	104180	8765	43	37880	36 <sub>4</sub>
Horgen . . . . .	27	7 <sub>7</sub>	2	148380	38523	8016	1197	715	26	495738	31355	464383	17198	115	138908	29 <sub>9</sub>
Meilen . . . . .	14	4	1	115171	8090	7585	326	412	29	246078	1875	244203	17443	90	101991	41 <sub>8</sub>
Hinweil . . . . .	21	6	2	405127	53478	12660	6704	584	28	984695	11220	973475	46356	157	191728	19 <sub>7</sub>
Uster . . . . .	10	2 <sub>8</sub>	1	30262	4731	1864	122	185	18	57662	1784	55878	5588	86	21784	39
Pfäffikon . . . . .	21	6	2	183109	21041	19244	417	544	26	398731	15856	382875	18232	166	192113	50 <sub>2</sub>
Winterthur . . . . .	42	12	5	390346	120556	27937	4043	952	23	1410833	320871	1089962	25951	227	421687	38 <sub>7</sub>
Andelfingen . . . . .	17	4 <sub>9</sub>	1	66698	27966	3392	736	393	23	229850	30299	199551	11738	60	46748	23 <sub>4</sub>
Bülach . . . . .	20	5 <sub>7</sub>	1	81774	16889	2480	1766	372	18	384119	2930	381189	19059	90	72449	19
Dielsdorf . . . . .	44	12 <sub>6</sub>	6	192295	8555	452	180	913	21	302247	943	301304	6848	346	134003	44 <sub>5</sub>
Summe . . . . .	350	100	33	2374614	518566	114680	43929	7765	22	7710833	524288	7186545	20533	1761	2241700	31 <sub>2</sub>
In Prozenten . . . . .			9 <sub>4</sub>	77 <sub>9</sub>	16 <sub>9</sub>	3 <sub>8</sub>	1 <sub>4</sub>				6 <sub>8</sub>	93 <sub>2</sub>				
1877 . . . . .	241		10 <sub>4</sub>	80 <sub>5</sub>	14 <sub>3</sub>	2 <sub>8</sub>	2 <sub>1</sub>	4880	20	2986074	4 <sub>4</sub>	95 <sub>6</sub>	11847	1171	1062062	37 <sub>2</sub>

Bezirke.	Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.								Kosten.																	
	Von den anerkannten Forderungen wurden theilweise befriedigt.				Von den anerkannten Forderungen kamen gänzlich zu Verlust.				Von den Kosten fallen auf																	
	Zahl der Ansprachen.	Erhältlich gewesener Betrag.	Verlorenen Betrag.	Verlorenen Betrag.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	Gesamtkosten.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Staatsgebüh.	Gebühren des Land-schreibers.	Verwaltung des Massagutes.	Kosten der Versteigerung.	Gerichts-präsident und Konkurs-richter.	Bezirks-ge-richts-kanzlei.	Ander-weitige Aus-lagen.									
Fr.	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.									
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33										
Zürich . . . . .	556	284357	9 <sub>5</sub>	503307	16 <sub>8</sub>	1491	1319472	44 <sub>2</sub>	12601	25	103	29	3116	45	118	40	772	95	3371	27	73	95	272	80	4875	43
Affoltern . . . . .	78	13351	12 <sub>8</sub>	21713	20 <sub>9</sub>	86	31236	29 <sub>9</sub>	750	74	62	56	200	25	—	—	379	60	67	—	7	70	1	—	95	19
Horgen . . . . .	209	53956	11 <sub>6</sub>	102590	22 <sub>1</sub>	328	168929	36 <sub>4</sub>	3316	99	122	86	625	73	130	—	464	30	816	75	5	90	99	2	1175	29
Meilen . . . . .	96	26373	10 <sub>8</sub>	38146	15 <sub>6</sub>	219	77693	31 <sub>8</sub>	1823	74	124	55	416	56	30	80	424	95	292	12	—	60	40	15	618	56
Hinweil . . . . .	175	306357	31 <sub>5</sub>	353240	36 <sub>3</sub>	235	122150	12 <sub>5</sub>	3889	24	185	20	824	53	64	—	113	45	1530	42	—	—	28	35	1328	49
Uster . . . . .	33	14065	25 <sub>2</sub>	5201	9 <sub>3</sub>	56	14828	26 <sub>5</sub>	1005	55	100	55	148	4	70	—	31	65	364	85	—	—	25	20	365	81
Pfäffikon . . . . .	136	32954	8 <sub>6</sub>	108754	28 <sub>4</sub>	189	49054	12 <sub>8</sub>	3242	13	154	39	699	90	—	—	694	80	554	22	—	—	30	90	1262	31
Winterthur . . . . .	312	112253	10 <sub>3</sub>	421781	38 <sub>7</sub>	410	134241	12 <sub>3</sub>	8695	58	207	4	1711	4	51	95	915	10	2095	33	20	30	208	75	3693	11
Andelfingen . . . . .	110	48106	24 <sub>1</sub>	64404	32 <sub>3</sub>	173	40293	20 <sub>2</sub>	3389	15	199	36	354	37	90	—	1234	89	650	15	—	—	4	20	1055	54
Bülach . . . . .	56	27478	7 <sub>2</sub>	37043	9 <sub>7</sub>	227	244219	64 <sub>1</sub>	1957	62	97	88	385	96	44	—	530	90	318	39	—	—	80	13	598	24
Dielsdorf . . . . .	218	43447	14 <sub>4</sub>	61763	20 <sub>5</sub>	318	62091	20 <sub>8</sub>	3226	78	73	34	722	95	—	—	508	70	801	82	—	—	112	60	1080	71
Summe . . . . .	1979	962697	13 <sub>4</sub>	1717942	23 <sub>9</sub>	3731	2264206	31 <sub>5</sub>	43898	77	125	43	9205	78	599	15	6071	29	10862	32	108	45	903	10	1618	68
In Prozenten . . . . .									1 <sub>44</sub> *				20 <sub>9</sub>	1 <sub>4</sub>	13 <sub>8</sub>	24 <sub>7</sub>	0 <sub>3</sub>	2 <sub>1</sub>	36 <sub>8</sub>							
1877 . . . . .	1564	445021	15 <sub>6</sub>	612212	21 <sub>4</sub>	1912	735733	25 <sub>8</sub>	1 <sub>88</sub>	119	81		17 <sub>8</sub>	1 <sub>5</sub>	22 <sub>5</sub>	18 <sub>8</sub>	0 <sub>2</sub>	1 <sub>6</sub>	37 <sub>6</sub>							

\* Auf den Gesamtbetrag der Aktiven berechnet.

## 4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger.

Tab. 71.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Speziell versicherte Forderungen.										Forderungen mit gesetzlichen Pfand- u. Vorzugsrechten.								
		Auf Liegenschaften.					Auf fahrender Habe (inbegriffen die durch Retentionsrecht gedeckten Forderungen).					Auf einzelnen Theilen der Masse.								
		Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					An der fahrenden Habe in den vermieteten und verpachteten Räumen				An der fahrenden Habe überhaupt.				
		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	%/o Verlust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	%/o Verlust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	%/o Verlust.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	122	538994	171815	117287	3090	14 <sub>5</sub>	88570	39281	60451	106962	56 <sub>8</sub>	5610	1812	5643	7121	5218	133	411	2213	54 <sub>6</sub>
Affoltern . . . . .	12	35416	8838	9174	2000	20 <sub>2</sub>	1904	1168	3126	150	51 <sub>6</sub>	50	—	—	—	205	—	—	12	4 <sub>5</sub>
Horgen . . . . .	27	130270	5704	3493	4800	5 <sub>8</sub>	2157	14671	27842	4047	65 <sub>5</sub>	3189	122	328	—	1581	160	175	—	9 <sub>1</sub>
Meilen . . . . .	14	96184	18364	13927	2373	12 <sub>5</sub>	4952	5297	6341	5606	53 <sub>8</sub>	40	105	287	128	125	11	11	90	63 <sub>9</sub>
Hinweil . . . . .	21	163340	270020	72928	345	14 <sub>5</sub>	25530	19662	23648	42987	77 <sub>1</sub>	85	—	—	—	2643	96	134	248	11 <sub>9</sub>
Uster . . . . .	10	18421	7764	2767	—	10 <sub>6</sub>	1938	192	251	387	23 <sub>1</sub>	350	69	28	—	39	27	22	11	11 <sub>2</sub>
Pfäffikon . . . . .	21	159424	15550	12899	946	7 <sub>3</sub>	28674	3635	5793	2026	19 <sub>5</sub>	613	—	—	—	164	257	263	128	27 <sub>6</sub>
Winterthur . . . . .	42	324304	60359	69790	11948	17 <sub>5</sub>	84828	13644	32959	1513	25 <sub>8</sub>	1611	223	526	400	5604	—	—	318	13 <sub>2</sub>
Andelfingen . . . . .	17	40273	41239	15998	170	16 <sub>3</sub>	3248	1958	11473	473	69 <sub>8</sub>	651	111	519	140	242	—	—	292	48 <sub>8</sub>
Bülach . . . . .	20	63406	16391	3722	12823	17 <sub>2</sub>	8171	9976	14148	3467	49 <sub>2</sub>	806	118	169	—	66	—	—	131	23 <sub>3</sub>
Dielsdorf . . . . .	44	130426	32399	32714	6802	19 <sub>6</sub>	2107	3683	2566	1150	38 <sub>9</sub>	300	26	131	58	115	58	73	70	40 <sub>1</sub>
Summe	350	1700458	648443	354699	45297	14 <sub>7</sub>	252079	113167	188598	168768	49 <sub>4</sub>	13305	2586	7631	7847	16002	742	1089	3513	38 <sub>1</sub>
In Prozenten		61 <sub>8</sub>	23 <sub>6</sub>	12 <sub>9</sub>	1 <sub>7</sub>		34 <sub>9</sub>	15 <sub>7</sub>	26 <sub>1</sub>	23 <sub>3</sub>		25 <sub>2</sub>	4 <sub>9</sub>	14 <sub>5</sub>	14 <sub>9</sub>	30 <sub>4</sub>	1 <sub>4</sub>	2 <sub>1</sub>	6 <sub>7</sub>	
1877	241	71 <sub>5</sub>	17 <sub>7</sub>	6 <sub>8</sub>	4	10	23 <sub>3</sub>	34 <sub>9</sub>	33 <sub>5</sub>	8 <sub>3</sub>	41 <sub>8</sub>	44 <sub>4</sub>	3 <sub>3</sub>	7 <sub>4</sub>	7 <sub>5</sub>	22 <sub>1</sub>	4 <sub>9</sub>	5	5 <sub>4</sub>	25 <sub>4</sub>

  

Bezirke.	Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.										Generelle Pfandverschreibungen.			Laufende Forderungen.				
	An dem ganzen Vermögen.										Von den anerkannten Forderungen			Von den anerkannten Forderungen				
	Forderungen aus Vormundschaft.					Weibergutsforderungen.					Von den anerkannten Forderungen			Von den anerkannten Forderungen				
	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	%/o Verlust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	%/o Verlust.	wurden gänzlich befriedigt.	wurden theilweise verloren.	%/o Verlust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	%/o Verlust.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	21	2783	3455	4913	1221	184450	27002	41523	61894	33 <sub>5</sub>	56784	70195	55 <sub>8</sub>	—	40859	273079	106676	97 <sub>1</sub>
Affoltern . . . . .	305	39	281	885	—	1259	1670	9314	88 <sub>7</sub>	—	4158	100	—	2047	7462	14717	91 <sub>6</sub>	
Horgen . . . . .	561	180	1805	445	1150	17247	13730	1063	47 <sub>1</sub>	—	—	—	—	15872	55217	158574	93 <sub>1</sub>	
Meilen . . . . .	325	—	—	10	300	1690	7810	350	77 <sub>9</sub>	—	—	—	65	906	9770	69136	98 <sub>8</sub>	
Hinweil . . . . .	130	363	702	400	—	2162	3370	1547	69 <sub>4</sub>	—	—	—	—	14054	252458	76623	98 <sub>8</sub>	
Uster . . . . .	30	—	—	260	—	5873	1353	900	31 <sub>1</sub>	—	—	—	1006	140	780	13270	92 <sub>4</sub>	
Pfäffikon . . . . .	130	19	121	200	3090	2333	48471	1750	93 <sub>3</sub>	—	—	—	18	11160	41207	44004	88 <sub>4</sub>	
Winterthur . . . . .	328	1576	735	870	4925	5221	22072	3092	72 <sub>1</sub>	—	3252	100	87	31230	295699	112848	92 <sub>9</sub>	
Andelfingen . . . . .	195	1062	197	—	2000	1307	734	—	17	—	—	—	139	2429	35483	39218	96 <sub>6</sub>	
Bülach . . . . .	—	218	67	—	—	398	5089	6621	54 <sub>7</sub>	—	—	—	—	377	13848	221177	99 <sub>9</sub>	
Dielsdorf . . . . .	855	61	522	1818	200	4702	5432	6235	70 <sub>8</sub>	—	—	—	—	2518	20325	45958	96 <sub>2</sub>	
Summe	5642	6973	9343	6109	196115	69194	151254	92766	48 <sub>3</sub>	56784	77605	57 <sub>1</sub>	1315	121592	1005328	1862301	95 <sub>9</sub>	
In Prozenten	1	1 <sub>3</sub>	1 <sub>7</sub>	1 <sub>1</sub>	36 <sub>5</sub>	12 <sub>9</sub>	28 <sub>2</sub>	17 <sub>3</sub>		42 <sub>2</sub>	57 <sub>3</sub>		0 <sub>4</sub>	4 <sub>7</sub>	33 <sub>6</sub>	62 <sub>3</sub>		
1877	3 <sub>6</sub>	4 <sub>3</sub>	10 <sub>5</sub>	1 <sub>3</sub>	11 <sub>5</sub>	15 <sub>3</sub>	38 <sub>8</sub>	14 <sub>7</sub>	65 <sub>3</sub>	89 <sub>5</sub>	10 <sub>5</sub>	11 <sub>8</sub>	0 <sub>5</sub>	6 <sub>8</sub>	32 <sub>3</sub>	60 <sub>4</sub>	92 <sub>8</sub>	

### 5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle

Tab. 72.

Kategorien der Verluste.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Aktiven.			Betrag der anerkannten Forderungen.		Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen.				Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.											
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	%	Zahl der Aktiven.	mit Aktiven.		Gesamtbetrag.	Durchschnitt.	Zahl der Ansprachen.	Gesamtbetrag.	%	Durchschnitt.	Verlust der anerkannten Forderungen.	Bis und mit 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 2500 Fr.	2500 bis 5000 Fr.	5000 bis 10,000 Fr.	10,000 bis 25,000 Fr.	25,000 bis 50,000 Fr.	50,000 bis 100,000 Fr.	100,000 bis 250,000 Fr.	250,000 bis 500,000 Fr.	Ueber 500,000 Fr.
				ohne Aktiven.	Ohne Grund-eigentum.																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Ohne Verlust . . . . .	4	1 <sub>1</sub>	1	1	2	3550	888	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bis und mit 250 Fr. . . . .	37	10 <sub>6</sub>	12	14	11	36519	987	103	4883	0 <sub>1</sub>	132	13 <sub>4</sub>	25	5	4	1	2	—	—	—	—	—	
Von 250 bis und mit 500 Fr. . . . .	25	7 <sub>1</sub>	3	8	14	32895	1316	144	9403	0 <sub>2</sub>	376	28 <sub>6</sub>	6	10	5	4	—	—	—	—	—	—	
Von 500 bis und mit 1000 Fr. . . . .	31	8 <sub>9</sub>	7	12	12	65846	2124	227	20835	0 <sub>5</sub>	672	31 <sub>7</sub>	—	17	5	8	—	1	—	—	—	—	
Von 1000 bis und mit 2500 Fr. . . . .	67	19 <sub>2</sub>	5	25	37	328645	4905	659	108280	2 <sub>7</sub>	1616	32 <sub>9</sub>	—	—	29	21	7	10	—	—	—	—	
Von 2500 bis und mit 5000 Fr. . . . .	55	15 <sub>7</sub>	4	19	32	509125	9257	767	201640	5 <sub>1</sub>	3666	39 <sub>6</sub>	—	—	—	22	13	18	2	—	—	—	
Von 5000 bis und mit 10,000 Fr. . . . .	57	16 <sub>3</sub>	—	29	28	890396	15621	1228	414943	10 <sub>4</sub>	7279	46 <sub>6</sub>	—	—	—	—	25	23	8	1	—	—	
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . . . .	38	10 <sub>9</sub>	1	19	18	983588	25883	1022	524084	13 <sub>2</sub>	13792	53 <sub>3</sub>	—	—	—	—	—	24	10	4	—	—	
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . . . .	11	3 <sub>1</sub>	—	5	6	431102	39191	320	277765	7	25251	64 <sub>5</sub>	—	—	—	—	—	2	7	2	—	—	
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . . . .	4	1 <sub>1</sub>	—	2	2	239332	59833	91	133852	3 <sub>4</sub>	33463	55 <sub>9</sub>	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . . . .	6	1 <sub>7</sub>	—	4	2	423957	70659	205	266485	6 <sub>7</sub>	44414	62 <sub>9</sub>	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . . . .	5	1 <sub>4</sub>	—	2	3	453666	90733	217	272209	6 <sub>8</sub>	54442	59 <sub>9</sub>	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . . . .	2	0 <sub>6</sub>	—	—	2	340529	170264	154	134866	3 <sub>4</sub>	67433	39 <sub>6</sub>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . . . .	1	0 <sub>3</sub>	—	—	1	194418	194418	138	88671	2 <sub>2</sub>	88671	45 <sub>6</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mehr als 100,000 Fr. . . . .	7	2	—	5	2	2252977	321854	436	1524232	38 <sub>3</sub>	217747	67 <sub>8</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Summe . . . . .	350	100	33	145	172	7186545	20533	5711	3982148	100	11378	55 <sub>4</sub>	31	34	45	56	47	78	30	16	5	4	4
In Prozenten . . . . .	100		9 <sub>4</sub>	41 <sub>4</sub>	49 <sub>2</sub>								8 <sub>9</sub>	9 <sub>7</sub>	12 <sub>9</sub>	16	13 <sub>4</sub>	22 <sub>3</sub>	8 <sub>6</sub>	4 <sub>6</sub>	1 <sub>4</sub>	1 <sub>1</sub>	1 <sub>1</sub>
1877 . . . . .	241		10 <sub>8</sub>	38 <sub>6</sub>	50 <sub>6</sub>	2855028	11847	3476	1347945		5593	47 <sub>2</sub>	11 <sub>2</sub>	5 <sub>8</sub>	13 <sub>3</sub>	13 <sub>7</sub>	21 <sub>6</sub>	22 <sub>4</sub>	8 <sub>3</sub>	2 <sub>9</sub>	0 <sub>8</sub>	—	—

nach der Grösse der Verluste.

Kategorien der Verluste.	Von den durchgeführten Auffällen kommen auf die Bezirke.											Heimat der Konkursiten.			Beruf der in Auffall gerathenen Personen.												
	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinwil.	Uster.	Pfäferskon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Fabrikarbeiter, Tagelöhner, Dienstboten, Gesellen.	Landwirthe.	Handwerker.	Wirthe.	Uebrige Gewerbe, Krämer.	Fabrikanten, Handelsleute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Gelehrte Berufsarten, Beamte.	Ohne Beruf.	Frauen.	Minderjährige.	Total.	
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
Ohne Verlust . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	5	
Bis und mit 250 Fr. . . . .	9	1	3	1	4	2	3	3	1	2	8	29	8	2	10	5	15	—	3	1	—	—	1	3	1	39	
Von 250 bis und mit 500 Fr. . . . .	6	—	1	—	2	—	1	4	1	1	9	19	6	2	5	5	9	—	3	—	—	1	2	2	—	27	
Von 500 bis und mit 1000 Fr. . . . .	5	3	3	3	1	3	—	4	4	2	3	23	8	—	4	3	14	—	1	—	2	1	3	3	—	31	
Von 1000 bis und mit 2500 Fr. . . . .	23	3	4	2	3	2	7	8	3	7	5	53	10	4	8	10	32	3	4	1	1	3	5	—	—	67	
Von 2500 bis und mit 5000 Fr. . . . .	19	2	3	1	2	—	3	9	3	2	11	48	3	4	—	15	22	3	4	3	3	4	—	1	—	55	
Von 5000 bis und mit 10,000 Fr. . . . .	26	—	6	5	4	2	1	4	2	1	6	39	10	8	1	6	23	7	3	8	1	1	6	1	—	57	
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . . . .	17	3	3	1	3	—	3	3	—	3	2	22	10	6	1	4	5	8	8	7	1	2	2	—	—	38	
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . . . .	5	—	1	—	—	—	1	2	1	1	—	7	2	2	—	1	2	—	3	2	1	2	—	—	—	11	
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	4	
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . . . .	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	7	
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . . . .	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	5	
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mehr als 100,000 Fr. . . . .	4	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	6	1	2	—	—	—	—	2	6	—	1	—	—	—	9	
Summe . . . . .	122	12	27	14	21	10	21	42	17	20	44	267	60	31	29	49	126	22	35	38	9	16	20	13	1	358	
In Prozenten . . . . .	34 <sub>8</sub>	3 <sub>4</sub>	7 <sub>7</sub>	4	6	2 <sub>9</sub>	6	12	4 <sub>9</sub>	5 <sub>7</sub>	12 <sub>6</sub>	74 <sub>5</sub>	16 <sub>8</sub>	8 <sub>7</sub>	8 <sub>1</sub>	13 <sub>7</sub>	35 <sub>2</sub>	6 <sub>2</sub>	9 <sub>8</sub>	10 <sub>6</sub>	2 <sub>5</sub>	4 <sub>5</sub>	5 <sub>6</sub>	3 <sub>6</sub>	0 <sub>3</sub>	100	
1877 . . . . .	28 <sub>8</sub>	3 <sub>7</sub>	6 <sub>2</sub>	5	5	4 <sub>1</sub>	5	19 <sub>1</sub>	5 <sub>8</sub>	7 <sub>1</sub>	10 <sub>4</sub>	74 <sub>7</sub>	14 <sub>9</sub>	10 <sub>4</sub>	8 <sub>7</sub>	15 <sub>8</sub>	34 <sub>5</sub>	7 <sub>9</sub>	11 <sub>2</sub>	5 <sub>8</sub>	1 <sub>3</sub>	3 <sub>7</sub>	4 <sub>1</sub>	6 <sub>2</sub>	0 <sub>8</sub>	241	

## 6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle.

Tab. 73.

Bezirke.	Zahl der aufgehobenen Auffälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge						Ansprachen.						Kosten.		Durchschnitt.		Ordnungsstrafen.			
		durchgeführter Betreibung.	Entfernung Schulden halber.	Insolvenz-erklärung.	Aus-schlagung einer Erbschaft.	Sepa-rat-kon-kurs.	Nach-kon-kurs § 23, l. u. 2 K. G.	Auffälle		Zahl der An-spra-chen.	Zahl der bestrit-tenen An-spra-chen.	Hievon wurden bestritten von									
								ohne bestrit-tene An-spra-chen.	mit bestrit-tenen An-spra-chen.			dem Land-schrei-ber.	den Gläu-bigern.	dem Kon-kurs-richt-er.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	An-zahl.	Be-trag.	
																				15	16
Zürich . . . . .	81	70	2	7	2	—	—	74	7	513	15	2	13	—	2533	87	31	28	—	—	
Affoltern . . . . .	7	7	—	—	—	—	—	6	1	45	2	2	—	—	338	35	48	34	—	—	
Horgen . . . . .	6	4	—	2	—	—	—	6	—	148	—	—	—	—	482	90	80	48	1	5	
Meilen . . . . .	8	7	—	1	—	—	—	7	1	38	12	12	—	—	540	97	90	16	—	—	
Hinweil . . . . .	16	15	1	—	—	—	—	13	3	87	3	1	2	—	293	40	18	34	—	—	
Uster . . . . .	4	4	—	—	—	—	—	2	2	39	4	4	—	—	120	20	30	05	—	—	
Pfäffikon . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	42	45	42	45	—	—	
Winterthur . . . . .	20	14	1	5	—	—	—	17	3	435	14	11	3	—	2422	22	121	11	—	—	
Andelfingen . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	21	20	21	20	—	—	
Bülach . . . . .	9	5	1	3	—	—	—	7	2	94	4	1	3	—	526	69	58	52	2	10	
Dielsdorf . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	19	32	19	32	—	—	
Summe . . . . .	154	129	5	18	2	—	—	135	19	1414	54	33	21	—	7341	57	47	67	3	15	
In Prozenten . . . . .	100	83 <sub>8</sub>	3 <sub>2</sub>	11 <sub>7</sub>	1 <sub>3</sub>	—	—	87 <sub>7</sub>	12 <sub>3</sub>		3 <sub>7</sub>	61 <sub>1</sub>	38 <sub>9</sub>	—							
1877 . . . . .	118	86 <sub>5</sub>	—	11	2 <sub>5</sub>	—	—	94 <sub>1</sub>	5 <sub>9</sub>	1244	2 <sub>5</sub>	22 <sub>6</sub>	77 <sub>4</sub>	—	8119	85	68	81	2	10	

  

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.														
	Zahl der Personen.	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht								Der Konkurs wurde aufgehoben						Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Über 24 Monate.					
		eingestellt.				nicht eingestellt.				von Amts-wegen.		mit Ein-willigung der Gläu-biger.																	
		bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nicht-ver-schul-dens.	weil min-der-jährig oder bevog-tet.	weil eine weib-liche Per-son.	aus an-dern Grün-den.	von	mit										durch Zwangsnach-las-vertrag.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.
Zürich . . . . .	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44			
Zürich . . . . .	24	50	10	8	2	2	2	—	—	58	50	—	5	3	68	12	1	417	27	17	12	23	38	10	5	4	1	—	
Affoltern . . . . .	4	7	1	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3	4	—	16	4	2	9	6	1	—	—	—	—	—	
Horgen . . . . .	2	4	—	2	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	3	2	1	32	18	5	13	—	3	3	—	—	—	—	
Meilen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	6	1	7	—	1	23	26	2	29	5	3	—	—	—	—	—	
Hinweil . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	—	14	9	—	3	2	15	1	—	60	24	3	24	7	7	1	1	—	—	—	
Uster . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	2	2	—	18	14	4	18	1	2	1	—	—	—	—	
Pfäffikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	2	6	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	11	21	4	5	1	1	—	—	—	9	7	—	1	1	10	8	2	75	25	3	24	7	12	1	—	—	—	—	—
Andelfingen . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	21	4	21	—	1	—	—	—	—	—	—
Bülach . . . . .	3	7	—	2	1	—	—	—	—	6	6	—	—	—	6	2	1	31	27	3	15	4	5	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	11	2	11	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . . . .	49	94	19	21	4	3	2	—	—	107	84	—	16	7	116	32	6	686	23	4	14	55	72	16	6	4	1	—	—
In Prozenten . . . . .	31 <sub>4</sub>		38 <sub>8</sub>	42 <sub>9</sub>	8 <sub>2</sub>	6 <sub>1</sub>	4 <sub>1</sub>	—	—	68 <sub>8</sub>	78 <sub>5</sub>	—	15	6 <sub>5</sub>	75 <sub>3</sub>	20 <sub>8</sub>	3 <sub>9</sub>					35 <sub>7</sub>	46 <sub>8</sub>	10 <sub>4</sub>	3 <sub>9</sub>	2 <sub>6</sub>	0 <sub>6</sub>	—	—
1877 . . . . .	30 <sub>8</sub>	61	43 <sub>2</sub>	51 <sub>4</sub>	2 <sub>7</sub>	2 <sub>7</sub>	—	—	—	69 <sub>2</sub>	73 <sub>5</sub>	2 <sub>4</sub>	14 <sub>5</sub>	9 <sub>8</sub>	65 <sub>3</sub>	23 <sub>7</sub>	11	495	2	4	6	50 <sub>9</sub>	31 <sub>4</sub>	12 <sub>7</sub>	3 <sub>4</sub>	—	0 <sub>8</sub>	0 <sub>8</sub>	—

## Gemeindammänner.

Die Besorgung der Schuldbetreibung liegt den Gemeindammännern ob, welche auf eine Amtsdauer von drei Jahren durch die politischen Gemeinden gewählt werden. Die Gemeindammänner sind den Gläubigern für gesetzmässige Ausführung der Betreibung verantwortlich und haben eine Amtskautions von Fr. 5,000—16,000 zu leisten. Ihre Bureaux sollen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich offen stehen. In Ausstandsfällen ist Stellvertreter ein durch das Bezirksgericht zum Voraus bezeichneter benachbarter Gemeindammann. Aufsichtsbehörde ist das Bezirksgericht, welches jährlich zwei Mal durch eine Abordnung die Geschäftsführung und die Protokolle untersucht, und bei allfälligen Nachlässigkeiten auf Beschwerde des Gläubigers, oder von Amtes wegen Rügen oder Ordnungsstrafen ausspricht, und in Wiederholungsfällen strafrechtliche Untersuchung einleitet. Das Obergericht kontrollirt ebenfalls jedes Jahr die Geschäftsführung einer Anzahl von Gemeindammännern an Ort und Stelle durch eine Abordnung.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere Schuldbetreibung (gerichtet auf Pfändung und Versilberung der Pfänder) und in die hohe Schuldbetreibung (gerichtet auf den Konkurs). In der niedern Schuldbetreibung für gewöhnliche laufende Forderungen, der sogenannten ordentlichen Betreibung, wird je am folgenden Dienstag nach der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt, und erfolgt die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners nach 21 Tagen; in der niedern Betreibung für Wechselforderungen, der sogenannten schnellen Schuldbetreibung, wird nach ertheilter Bewilligung des Gerichtspräsidenten sofort das Rechtsbot ausgefertigt und nach Verfluss von 48 Stunden gepfändet. Bietet der Pfandschein nicht genügende Deckung, sind die Pfänder untergegangen, oder wird bei der Versteigerung die Forderung nicht erlöst, so kann der Gläubiger bis zur allfälligen Konkursöffnung Nachpfändung verlangen. Das gerichtliche Pfandrecht gilt sechs Monate lang. Während dieser Zeit kann der Gläubiger die Versilberung begehren, beziehungsweise nach ertheilter einstweiliger Abstellung das Versilberungsbegehren auch wiederholt erneuern, die Versilberung erfolgt alsdann in der ordentlichen Betreibung nach Ablauf von 14 Tagen, nach der spätestens am nächsten Dienstag an den Schuldner zu versendenden Versilberungsanzeige; im schnellen Rechtstrieb dagegen innerhalb 10 Tagen vom Eingange des Begehrens an.

Wenn die Forderung durch bewegliche Pfänder (Faustpfand oder freiwillige Verpfändung durch das Pfandbuch) gedeckt ist, so tritt nach 21 Tagen, beziehungsweise 48 Stunden an die Stelle der Pfändung die Ausfertigung der Versilberungsbewilligung; durch diese wird der Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten Versilberung der Pfänder zu begehren, und es muss diese alsdann innerhalb 14, beziehungsweise 10 Tagen erfolgen.

Die hohe Schuldbetreibung für nicht grundversicherte Forderungen ist nur zulässig innerhalb Jahresfrist vom Tage der Pfändung oder Versilberungsbewilligung an, wenn in der vorausgegangenen niedern Betreibung entweder keine oder nicht genügende Pfänder sich vorgefunden haben, oder dieselben untergegangen sind, oder endlich, wenn durch die Versilberung die Forderung nicht gedeckt worden ist. Die hohe Schuldbetreibung beginnt mit der am nächsten Dienstag nach Eingang des Betreibungsbegehrens auszufertigenden Warnung vor dem Konkurs; nach fruchtlosem Ablauf von 21 Tagen erfolgt die Anzeige an Gläubiger und Schuldner, dass der Rechtstrieb durchgeführt sei. Die Durchführungsanzeige berechtigt den erstern, Eröffnung des Konkurses bei dem Gerichtspräsidenten innerhalb 14 Tagen zu begehren. Ist der Konkurs bereits publizirt, so kann der Gläubiger sein Begehren nicht mehr zurückziehen.

Für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Fertigungstage nach dem Eingang der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt. Nach 28 Tagen tritt der Rechtstrieb in das Stadium der hohen Betreibung und erfolgt

daher die Warnung vor dem Auffalle, und 21 Tage später die Durchführungsanzeige. Nach der Warnung vor dem Konkurs und vor der wirklichen Eröffnung desselben kann der Schuldner bei dem Gerichtspräsidenten Sistierung des Rechtstriebs für 4—6 Wochen verlangen, um über die verpfändeten Liegenschaften eine öffentliche Gant abzuhalten, und sich mit den Gläubigern abzufinden; ordnet er aber diese sogenannte Nothgant nicht innert 10 Tagen an, oder ist die Abfindung nicht möglich innert der bewilligten Frist, so wird die Betreibung von Amtswegen fortgesetzt.

Ein ausnahmsweises Verfahren findet statt bei Betreibungen für Forderungen der Kinder und der Ehefrau gegen den Vater oder Ehemann aus dem ehelichen Verhältniss. Hier ist Betreibung auf den Konkurs ausgeschlossen. Ist die Forderung grundversichert, so erfolgt am 28. Tage nach dem Rechtsbot die Gantbewilligung, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten die Versteigerung der Pfänder zu verlangen. Ist die Forderung nicht grundversichert, besitzt aber der Schuldner Liegenschaften, und hat die niedere Betreibung zu keinem Resultate geführt, so kann in gleicher Weise auf Versteigerung des Grundeigenthums betrieben werden.

Ein Betriebener, welcher sich zur Zahlung nicht verpflichtet hält, kann innert 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innert 48 Stunden vom Datum des Rechtsbotes an, beim Gemeindammann Rechtsvorschlag erheben. Durch denselben wird der Rechtstrib so lange gehemmt, bis der Gläubiger von dem Bezirksgerichtspräsidenten die Bewilligung zur Fortsetzung der Betreibung (Rechtsöffnung) erhält. Ein diessfälliges Gesuch ist aber innert 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an einzureichen, und nur wenn der Gläubiger sich innert 10 Tagen beim Gemeindammann darüber ausweist, dass er Rechtsöffnung begehrt habe, ist die betreffende Forderung bei der Pfändung späterer Betreibung einstweilen vorzustellen.

Freiwillige Pfandverschreibungen auf bewegliche Sachen durch das Pfandbuch des Gemeindammanns können nur mit Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten je auf die Dauer eines Jahres errichtet werden, insofern nicht gegen den Verpfänder ein auf Pfändung gerichteter Rechtstrib läuft, oder die Warnung vor dem Konkurse herausgekommen ist.

Kündigungen und andere amtliche Mittheilungen in privatrechtlichen Angelegenheiten werden durch den Gemeindammann besorgt. Allfällige Rechtsvorschläge ertheilt ebenfalls der Gemeindammann.

# Schuldbetreibung.

Tab. 74.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.									Schnelle Schuldbetreibung.								Hohe Schuldbetreibung.			Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.				
	Rechtsbote für		Pfandscheine.	Nachpfändungen.	Versilberungsbegehren.	Vollzogene Versilberungen.	Rechtsschläge.	Rechtsbote für		Nachpfändungen.	Versilberungsbewilligungen.	Versilberungsbegehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsschläge.	Warnung vor dem Konkurse.	Durchführungsanzeigen.	Rechtsschläge.	Rechtsbote.	Warnung vor dem Konkurse.	Durchführungsanzeigen.	Rechtsschläge.			
	laufende Forderungen.	Forderungen mit beweglichen Pfändern.						Ursprüngliche.	Erneuerte.			Ursprüngliche.	Erneuerte.										Ursprüngliche.	Erneuerte.	Ursprüngliche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Zürich . .	34648	417	11131	581	158	5344	2052	434	5249	3739	81	2694	288	64	1105	761	166	135	2238	1684	—	1732	996	547	119
Affoltern . .	4448	16	1628	29	9	992	234	46	569	257	4	194	4	3	119	66	6	3	153	116	—	677	452	251	32
Horgen . .	8507	94	2945	78	40	1240	299	98	953	214	14	118	2	18	46	29	3	6	289	216	—	259	138	85	6
Meilen . .	5713	44	2066	45	20	1150	245	24	733	110	3	62	1	2	36	14	1	—	122	98	—	510	287	149	25
Hinweil . .	12041	44	4206	110	18	2287	466	77	1498	216	6	156	4	2	90	31	13	16	325	263	—	749	384	210	53
Uster . .	5822	50	2321	80	25	1323	374	33	854	131	4	104	5	3	55	17	5	2	228	170	—	494	268	133	24
Pfäffikon . .	7344	25	2767	75	83	1570	239	26	755	70	1	51	1	—	30	8	2	1	227	157	—	816	457	273	45
Winterthur	18328	104	6898	272	46	3303	821	237	2472	1023	26	811	57	22	367	205	39	26	1004	755	1	1122	711	389	87
Andelfingen	5285	81	2329	67	36	1236	209	47	581	77	1	60	4	1	27	6	7	1	202	118	—	955	537	317	36
Bülach . .	8783	61	3506	171	32	1954	355	104	1051	211	4	166	5	2	78	16	10	13	331	268	—	1371	763	433	73
Dielsdorf . .	7577	71	3729	91	37	1949	345	105	656	292	7	259	4	8	120	34	19	1	459	331	—	2315	1572	890	76
Summe . .	118496	1007	43526	1599	504	22348	5639	1231	15371	6340	151	4675	375	125	2073	1187	271	204	5578	4176	1	11000	6565	3677	576
1877 . .	98973	808	32672	1161	426	17493	3702	893	13548	4470	103	2855	253	73	1465	705	153	163	4286	3284	1	9117	5351	2899	488

**Anmerkung.** Nothganten sind vorgekommen: 1) für hohe Schuldbetreibung: a. bewilligte: Andelfingen 2; b. erfolgreiche: Andelfingen 1; 2) für Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen: a. bewilligte: Affoltern 1, Winterthur 3; b. erfolgreiche: Affoltern 1. In der Schuldbetreibung auf Versteigerung gab es Rechtsbote: a. für grundversicherte Forderungen: Affoltern 1, Winterthur 1, Andelfingen 1, Bülach 1; b. für nicht grundversicherte Forderungen: Hinweil 1.

## In Prozenten.

	1	2	3-5	6-7	8	9	10-11	12-14	15-16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	29 <sub>4</sub>	29 <sub>1</sub>	33 <sub>8</sub>	21 <sub>1</sub>	1 <sub>24</sub>	14 <sub>9</sub>	58 <sub>9</sub>	79 <sub>7</sub>	48 <sub>9</sub>	4 <sub>3</sub>	3 <sub>5</sub>	40 <sub>1</sub>	75 <sub>2</sub>	—	15 <sub>7</sub>	57 <sub>6</sub>	31 <sub>6</sub>	6 <sub>9</sub>
Affoltern . .	3 <sub>7</sub>	4 <sub>2</sub>	37 <sub>4</sub>	27 <sub>5</sub>	1 <sub>03</sub>	12 <sub>8</sub>	4	77 <sub>1</sub>	70 <sub>9</sub>	2 <sub>3</sub>	1 <sub>1</sub>	2 <sub>7</sub>	75 <sub>8</sub>	—	6 <sub>2</sub>	66 <sub>8</sub>	36 <sub>9</sub>	4 <sub>7</sub>
Horgen . .	7 <sub>2</sub>	9 <sub>2</sub>	35 <sub>5</sub>	17 <sub>9</sub>	1 <sub>16</sub>	11	3 <sub>5</sub>	60 <sub>5</sub>	32 <sub>9</sub>	1 <sub>3</sub>	2 <sub>6</sub>	5 <sub>2</sub>	74 <sub>7</sub>	—	2 <sub>4</sub>	53 <sub>3</sub>	32 <sub>8</sub>	2 <sub>3</sub>
Meilen . .	4 <sub>8</sub>	6 <sub>5</sub>	37 <sub>1</sub>	24 <sub>2</sub>	0 <sub>41</sub>	12 <sub>7</sub>	1 <sub>7</sub>	57 <sub>5</sub>	44 <sub>2</sub>	0 <sub>9</sub>	—	2 <sub>2</sub>	80 <sub>3</sub>	—	4 <sub>6</sub>	56 <sub>2</sub>	16 <sub>7</sub>	1 <sub>2</sub>
Hinweil . .	10 <sub>1</sub>	9 <sub>5</sub>	36 <sub>8</sub>	23 <sub>1</sub>	0 <sub>67</sub>	12 <sub>6</sub>	3 <sub>4</sub>	73	54 <sub>5</sub>	5 <sub>9</sub>	7 <sub>2</sub>	5 <sub>8</sub>	80 <sub>3</sub>	—	6 <sub>8</sub>	50 <sub>1</sub>	28 <sub>1</sub>	7 <sub>1</sub>
Uster . .	5	5 <sub>6</sub>	41 <sub>3</sub>	28 <sub>9</sub>	0 <sub>56</sub>	14 <sub>2</sub>	2 <sub>1</sub>	83	53 <sub>3</sub>	3 <sub>7</sub>	1 <sub>5</sub>	4 <sub>1</sub>	74 <sub>6</sub>	—	4 <sub>5</sub>	54 <sub>3</sub>	26 <sub>9</sub>	4 <sub>9</sub>
Pfäffikon . .	6 <sub>1</sub>	5 <sub>7</sub>	39 <sub>7</sub>	24 <sub>5</sub>	0 <sub>35</sub>	10 <sub>2</sub>	1 <sub>1</sub>	73 <sub>2</sub>	53 <sub>5</sub>	2 <sub>8</sub>	1 <sub>4</sub>	4 <sub>1</sub>	69 <sub>2</sub>	—	7 <sub>4</sub>	56 <sub>1</sub>	33 <sub>5</sub>	5 <sub>5</sub>
Winterthur	15 <sub>5</sub>	12 <sub>8</sub>	39 <sub>2</sub>	22 <sub>4</sub>	1 <sub>30</sub>	13 <sub>4</sub>	16 <sub>2</sub>	84 <sub>8</sub>	54 <sub>5</sub>	3 <sub>7</sub>	2 <sub>5</sub>	18 <sub>1</sub>	75 <sub>2</sub>	0 <sub>1</sub>	10 <sub>2</sub>	63 <sub>6</sub>	34 <sub>6</sub>	7 <sub>9</sub>
Andelfingen	4 <sub>4</sub>	6	45 <sub>3</sub>	26 <sub>9</sub>	0 <sub>88</sub>	10 <sub>8</sub>	1 <sub>2</sub>	83 <sub>3</sub>	42 <sub>3</sub>	9	1 <sub>3</sub>	3 <sub>6</sub>	58 <sub>4</sub>	—	8 <sub>7</sub>	56 <sub>2</sub>	33 <sub>2</sub>	3 <sub>8</sub>
Bülach . .	7 <sub>4</sub>	6 <sub>8</sub>	41 <sub>9</sub>	26 <sub>1</sub>	1 <sub>18</sub>	11 <sub>9</sub>	3 <sub>4</sub>	80 <sub>5</sub>	43 <sub>7</sub>	4 <sub>6</sub>	6	5 <sub>9</sub>	81	—	12 <sub>5</sub>	55 <sub>7</sub>	31 <sub>4</sub>	5 <sub>3</sub>
Dielsdorf . .	6 <sub>4</sub>	4 <sub>6</sub>	50 <sub>4</sub>	30	1 <sub>37</sub>	8 <sub>6</sub>	4 <sub>6</sub>	90 <sub>6</sub>	51 <sub>5</sub>	6 <sub>3</sub>	0 <sub>3</sub>	8 <sub>2</sub>	72 <sub>1</sub>	—	21	68 <sub>1</sub>	38 <sub>5</sub>	3 <sub>3</sub>
1877	100	100	38 <sub>3</sub>	23 <sub>5</sub>	1 <sub>01</sub>	12 <sub>9</sub>	100	79 <sub>7</sub>	50 <sub>2</sub>	4 <sub>2</sub>	3 <sub>1</sub>	100	74 <sub>9</sub>	0 <sub>02</sub>	100	59 <sub>6</sub>	33 <sub>4</sub>	5 <sub>2</sub>
			34 <sub>3</sub>	21 <sub>2</sub>	0 <sub>89</sub>	13 <sub>6</sub>		71 <sub>2</sub>	48 <sub>6</sub>	3 <sub>4</sub>	3 <sub>7</sub>		76 <sub>6</sub>	—		58 <sub>7</sub>	31 <sub>8</sub>	5 <sub>4</sub>

**Anmerkung.** Die Prozente für Pfandscheine, Versilberungsbegehren u. s. f. sind jeweilen im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der wahrscheinlichen Bevölkerung für 1878, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurse auf die Bezirke an.

# Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb.

Tab. 75.

Bezirke.	Freiwillige Pfandverschreibungen.				Kündigungen					Anderweitige Kundmachungen.		Aufsicht über den Rechtstrieb								
	Be-stand Ende des Jah- res 1877.	Neu er- rich- tet 1878.	Ge- löscht 1878.	Be- stand Ende des Jah- res 1878.	von Schulden			von Mieth- und Pacht- verträgen.		An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	Or- dent- liche.	Aus- ser- or- dent- liche.	Total der Be- schwer- den	Abge- wie- sen.	Beschwerden.				
					durch den Gläu- bi- ger.	durch den Schuld- ner.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.							Rü- gen.	Bestrafungen.		Ander- weitige Erledi- gung.	
																	Ordnungs- bussen.	Ueber- wei- sung an das Statt- halter- amt.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Zürich . . . . .	1003	714	544	1173	463	79	51	851	112	2908	220	61	—	44	8	4	13	130	2	17
Affoltern . . . . .	82	51	47	86	149	22	9	45	7	217	23	28	1	4	—	2	1	40	—	1
Horgen . . . . .	168	163	98	233	138	9	10	138	9	266	44	24	2	2	—	1	1	20	—	—
Meilen . . . . .	132	84	70	146	226	47	22	117	5	329	53	20	—	3	3	—	—	—	—	—
Hinweil . . . . .	180	103	115	168	436	16	29	136	19	327	42	20	1	4	1	1	2	35	—	—
Uster . . . . .	136	85	54	167	317	7	17	100	11	360	56	20	—	1	1	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	104	72	41	135	203	4	39	39	9	283	17	24	—	9	3	1	3	50	—	2
Winterthur . . . . .	493	368	257	604	342	45	49	398	38	730	81	54	1	16	3	2	4	65	1	6
Andelfingen . . . . .	335	154	87	402	264	4	22	79	12	349	36	46	1	6	2	3	1	20	—	—
Bülach . . . . .	178	103	93	188	477	10	29	119	13	320	42	46	1	15	7	1	1	40	1	5
Dielsdorf . . . . .	150	90	81	159	355	7	22	64	5	310	40	50	2	16	5	1	2	20	—	8
Summe . . . . .	2961	1987	1487	3461	3370	250	299	2086	240	6399	654	393	9	120	33	16	28	420	4	39
1877 . . . . .	—	1529	1144	—	2833	279	243	2223	262	6050	660	398	8	110	30	27	25	563	1	44

## Uebersicht über die Schuldbetreibung nach Beträgen.

Tab. 76.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.				Schnelle Schuldbetreibung.				Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen				Hohe Schuldbetreibung und Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Warnungen vor dem Konkurse	Davon sind Warnungen		
		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Zürich . . . . .	35065	16669	5383	13013	3820	29	108	3683	1732	270	276	1186	3234	415	677	2142
Affoltern . . . . .	4464	2152	770	1542	261	5	1	255	677	137	119	421	605	59	62	484
Horgen . . . . .	8601	4138	1325	3138	228	—	6	222	259	24	28	207	427	88	70	269
Meilen . . . . .	5757	2829	1016	1912	113	1	14	98	510	52	103	355	409	38	116	255
Hinweil . . . . .	12085	6212	2249	3624	222	2	1	219	749	148	116	485	709	158	130	421
Uster . . . . .	5872	3043	1378	1451	135	1	24	110	494	74	111	309	496	75	81	340
Pfäffikon . . . . .	7369	4321	1082	1966	71	4	6	61	816	205	162	449	684	124	93	467
Winterthur . . . . .	18432	8613	3477	6342	1049	12	30	1007	1122	120	116	886	1715	164	166	1385
Andelfingen . . . . .	5366	2169	1024	2173	78	1	4	73	955	134	212	609	739	138	156	445
Bülach . . . . .	8844	4431	1536	2877	215	3	6	206	1371	276	305	790	1094	219	206	669
Dielsdorf . . . . .	7648	2852	1311	3485	299	1	8	290	2315	501	486	1328	2031	302	379	1350
Summe . . . . .	119503	57429	20551	41523	6491	59	208	6224	11000	1941	2034	7025	12143	1780	2136	8227
In Prozenten . . . . .	100	48 <sub>1</sub>	17 <sub>2</sub>	34 <sub>7</sub>	100	0 <sub>9</sub>	3 <sub>2</sub>	95 <sub>9</sub>	100	17 <sub>6</sub>	18 <sub>5</sub>	63 <sub>9</sub>	100	14 <sub>7</sub>	17 <sub>6</sub>	67 <sub>7</sub>
1877 . . . . .	99781	48 <sub>6</sub>	17 <sub>1</sub>	34 <sub>3</sub>	4473	0 <sub>7</sub>	7 <sub>4</sub>	91 <sub>9</sub>	9157	16 <sub>7</sub>	23 <sub>8</sub>	59 <sub>5</sub>	—	—	—	—

## Hypothekarwesen.

### Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz.

Tab. 77.

Bezirke.	Flächeninhalt.						Gebäude- assekuranz 1878. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach % %	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.				
	Gesamt- fläche. Jucharten.	Verthei- lung auf die Bezirke nach % %	Davon kultivirbares Land, als:						Gesamt- betrag der Grundver- sicherungen mit Ende des Jahres 1877. Fr.	Neu errichtete Versicherungen.			
			Rebland. Juch.	Feld und Wiesen. Juch.	Wald- boden. Juch.	Ried. Juch.				Schuld- und Kredit- briefe. Fr.	Kaufschuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	TOTAL der im Jahre 1878 neu er- richteten Grundver- sicherungen. Fr.
Zürich . . . . .	41461	9	1598 <sub>2</sub>	24642	12184 <sub>4</sub>	1351	270435325	44 <sub>8</sub>	199610718	25889835	1533267	410647	27833749
Affoltern . . . . .	31098	6 <sub>8</sub>	258 <sub>1</sub>	19682 <sub>3</sub>	7958	2754	19178150	3 <sub>2</sub>	18246311	1309894	455237	35933	1801064
Horgen . . . . .	28497	6 <sub>2</sub>	835	18306 <sub>8</sub>	7333	1118	51500425	8 <sub>5</sub>	39970741	2875790	532603	54780	3463173
Meilen . . . . .	21116	4 <sub>6</sub>	1971 <sub>1</sub>	12688 <sub>7</sub>	5330	677	31325850	5 <sub>2</sub>	33660655	1620497	756559	43500	2420556
Hinweil . . . . .	49301	10 <sub>8</sub>	55 <sub>6</sub>	30199 <sub>1</sub>	15063	3042	37962700	6 <sub>3</sub>	37576117	1873056	816334	68000	2757390
Uster . . . . .	30820	6 <sub>7</sub>	147 <sub>1</sub>	20639 <sub>9</sub>	7692	1934	22825500	3 <sub>8</sub>	24848986	1657205	957484	5500	2620189
Pfäffikon . . . . .	44934	9 <sub>8</sub>	37 <sub>2</sub>	26726 <sub>5</sub>	16828	643 <sub>4</sub>	20167400	3 <sub>3</sub>	22889596	1383116	254693	30216	1668025
Winterthur . . . . .	69993	15 <sub>3</sub>	1856 <sub>9</sub>	41560 <sub>8</sub>	24625	861	82157900	13 <sub>6</sub>	70243649	6788522	2779788	170602	9738912
Andelfingen . . . . .	45747	10	2210 <sub>4</sub>	25540 <sub>3</sub>	16141	664	24181850	4	23821629	1969697	804696	33810	2808203
Bülach . . . . .	51210	11 <sub>2</sub>	1290 <sub>8</sub>	29367 <sub>2</sub>	18104	1588	27661875	4 <sub>6</sub>	33270028	2881566	706586	33740	3621892
Dielsdorf . . . . .	43906	9 <sub>6</sub>	1267 <sub>1</sub>	25500 <sub>8</sub>	13661	2965	16712875	2 <sub>8</sub>	26426750	1859617	541781	16322	2417720
Summe . . . . .	458083	100	11527 <sub>5</sub>	274854 <sub>4</sub>	144919 <sub>4</sub>	17597 <sub>4</sub>	604109850	100	530565180	50108795	10139028	903050	61150873
1877 . . . . .							575447330			46102806	14245240	952945	61300991

Bezirke.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.								Generalpfandrechte.		
	Gelöschte Versicherungen.					Gesamtbetrag der Grund- versicherungen mit Ende des Jahres 1878. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach % %	Vermehrung oder Ver- minderung im Jahr 1878. Fr.	Vermehrung oder Ver- minderung im Jahr 1877. Fr.	Neu errichtete General- pfandrechte im Jahre 1878. Fr.	Gelöschte General- pfandrechte im Jahre 1878. Fr.
	Schuld- und Kreditbriefe. Fr.	Kauf- schuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	Aufgerufene, vermisste, schon früher getilgte Briefe. Fr.	TOTAL der im Jahre 1878 ge- löschten Ver- sicherungen. Fr.						
Zürich . . . . .	8364620	1832898	370789	—	10568307	216876160	38 <sub>6</sub>	17265442	17175447	429200	191350
Affoltern . . . . .	443805	231618	38100	470	713993	19333382	3 <sub>4</sub>	1087071	—1065368	—	—
Horgen . . . . .	1096634	241794	30980	466	1369874	42064040	7 <sub>5</sub>	2093299	2814903	84000	40000
Meilen . . . . .	563362	901574	38997	467	1504400	34576811	6 <sub>2</sub>	916156	1482401	15000	—
Hinweil . . . . .	752543	419168	9400	1360	1182471	39151036	7	1574919	1861505	2400	2400
Uster . . . . .	841848	592054	31000	12047	1476949	25992226	4 <sub>6</sub>	1143240	438206	—	—
Pfäffikon . . . . .	1150007	436612	33365	135	1620119	22937502	4 <sub>1</sub>	47906	512726	—	—
Winterthur . . . . .	3255738	2442990	119949	2597	5821274	74161287	13 <sub>2</sub>	3917638	4231977	34000	27000
Andelfingen . . . . .	1205521	802072	38656	410	2046659	24583173	4 <sub>4</sub>	761544	766218	—	—
Bülach . . . . .	1383158	767628	20250	—	2171036	34720884	6 <sub>2</sub>	1450856	1313924	—	—
Dielsdorf . . . . .	910705	590703	59496	—	1560904	27283566	4 <sub>8</sub>	856816	588629	—	—
Summe . . . . .	19967941	9259111	790982	17952	30035986	561680067	100	31114887	30120568	564600	260750
1877 . . . . .	21882641	8778310	368134	151338	31180423					146200	5000

# Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen.

Tab. 78.

Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage						Total.	Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage						Total.
	bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.			bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	
	1	2	3	4	5	6	7		1	2	3	4	5	6	7
<b>Bezirk Zürich.</b>								<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Zürich . . . . .	233	1226	439	385	25	12	2320	Andelfingen . . . . .	1	13	6	2	—	—	22
Riesbach . . . . .	14	64	22	9	—	—	109	Feuerthalen . . . . .	16	15	3	1	—	—	35
Oberstrass . . . . .	352	1971	600	423	28	10	3384	Stammheim . . . . .	1	6	—	—	—	—	7
Schwamendingen . . . . .	2	19	10	1	1	—	33	<b>Bezirk Bülach.</b>							
Höngg . . . . .	4	15	7	1	—	—	27	Embrach . . . . .	1	1	—	—	—	—	2
Aussersihl . . . . .	22	90	36	16	—	—	164	Eglisau . . . . .	3	26	6	9	—	—	44
Schlieren . . . . .	8	66	10	5	—	—	89	Bülach . . . . .	1	6	—	3	—	—	10
<b>Bezirk Affoltern.</b>								<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . . . .	19	74	13	19	—	—	125	Niederglatt . . . . .	2	5	7	7	—	—	21
Schlieren . . . . .	5	4	—	—	—	—	9	Dielsdorf . . . . .	5	9	2	—	—	—	16
<b>Bezirk Horgen.</b>								<b>Bezirk Meilen.</b>							
Wädensweil . . . . .	31	82	15	16	—	—	144	Stäfa . . . . .	3	17	2	1	—	—	23
Horgen . . . . .	7	32	22	27	—	—	88	Männedorf . . . . .	3	4	4	—	—	—	11
Thalweil . . . . .	11	28	11	4	—	—	54	Meilen . . . . .	1	13	5	2	—	—	21
<b>Bezirk Hinweil.</b>								<b>Bezirk Uster.</b>							
Grünigen . . . . .	11	13	—	—	—	—	24	Uster . . . . .	23	46	10	7	—	—	86
Wetzikon . . . . .	12	41	5	2	—	—	60	Schwamendingen . . . . .	—	3	2	1	—	—	6
Wald . . . . .	45	145	29	24	2	—	245	Illnau . . . . .	—	1	1	—	—	—	2
Bauma . . . . .	1	4	1	—	—	—	6	<b>Nach Bezirken.</b>							
Illnau . . . . .	—	1	—	—	—	—	1	Zürich . . . . .	635	3451	1124	840	54	22	6126
<b>Bezirk Pfäffikon</b>								<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Pfäffikon . . . . .	3	7	—	1	—	—	11	Turbenthal . . . . .	2	7	—	—	—	—	9
Bauma . . . . .	2	7	—	—	—	—	9	Winterthur . . . . .	103	680	281	361	43	17	1485
Illnau . . . . .	1	11	1	—	—	—	13	Oberwinterthur . . . . .	4	25	5	1	—	—	35
Turbenthal . . . . .	—	5	—	—	—	—	5	Wülflingen . . . . .	3	32	6	—	—	—	41
<b>Bezirk Winterthur.</b>								<b>Bezirk Elgg.</b>							
Turbenthal . . . . .	2	7	—	—	—	—	9	Elgg . . . . .	1	1	1	—	—	—	3
Winterthur . . . . .	103	680	281	361	43	17	1485	<b>Summe</b>							
Oberwinterthur . . . . .	4	25	5	1	—	—	35	In Prozenten	10 <sub>9</sub>	54 <sub>8</sub>	17 <sub>7</sub>	15 <sub>1</sub>	1 <sub>1</sub>	0 <sub>4</sub>	100
Wülflingen . . . . .	3	32	6	—	—	—	41	<b>1877</b>	9 <sub>1</sub>	52 <sub>8</sub>	17 <sub>5</sub>	17 <sub>3</sub>	1 <sub>7</sub>	1 <sub>6</sub>	7728
Elgg . . . . .	1	1	1	—	—	—	3								